ПРИДНЕСТРОВСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ
им. Т. Г. Шевченко

Рыбницкий филиал
Кафедра германских языков и методики их преподавания

ГРАММАТИКА НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА

Часть I

Практикум

Рыбница
2017

УДК 811.112.1(075.8)
ББК 81.2 Нем-923
Г18

Составитель
П.Н. Гилевич, ст. преп.

Рецензенты:
Т.А. Лозан, канд. пед. наук, доцент кафедры общенаучных дисциплин
Н.В. Евтодиева, канд. филол. наук, доцент кафедры ГЯиМП Рыбницкого филиала ПГУ им. Т. Г. Шевченко

Г18 Грамматика немецкого языка. Часть I: Практикум / Сост.: П.Н.Гилевич. – Рыбница, 2017. – 118 с. (в обл.)

Учебное издание предназначено для студентов первого курса очной формы обучения направления «Педагогическое образование» профиля «Иностранный язык» с дополнительным профилем «Иностранный язык», обучающихся по дисциплине «Вводно-коррективный грамматический курс» по программе бакалавриата.

Практикум составлен в соответствии с рабочей программой, ориентирован наряду с базовым учебником на совершенствование знаний, умений и навыков, а также для организации аудиторной и самостоятельной работы студентов.

УДК 811.112.1(075.8)
ББК 81.2 Нем-923

Рекомендовано Научно-методическим советом ПГУ им. Т. Г. Шевченко

© П.Н.Гилевич, составление, 2017

INHALTSVERZEICHNIS

Введение……..…4

Thema I. Das Verb…….….5
1.1. Semantische und morphologische Klassifikation……..5
1.2. Präsens der schwachen Verben und des Verbs ‘haben’…….…7
1.3. Präsens der starken, unregelmäßigen Verben und des Verbs ‘sein’....10
1.4. Verben mit trennbaren und untrennbaren Präfixen…….….17
1.5. Reflexive Verben. ……...22
1.6. Imperativ ……27
1.7. Modalverben im Präsens…….…….31
1.8. Grundformen der Verben. ……...44
1.9. Partizip II der starken und schwachen Verben…….…46

Thema II. Das Substantiv……51
2.1. Artikelgebrauch……..51
2.2. Artikelbestimmung nach der Bedeutung……64
2.3. Artikelbestimmung nach der Wortform……..66
2.4. Die Deklination der Substantive……70
2.5. Pluralbildung der Substantive……79
2.6. Homonyme……..89

Thema III. Die Zahlen……...93
3.1. Grundzahlwörter…….……...…93
3.2. Ordnungszahlwörter……96
3.3. Andere Arten der Zahlwörter …….…99

Список литературы……..……...…100
Приложения ……...…101

ВВЕДЕНИЕ

Грамматика является частью содержания программ обучения иностранным языкам и должна способствовать формированию и развитию речевых умений и навыков, то есть играть вспомогательную роль в речемыслительной деятельности.

Особенно важно ее место в освоении языкового материала для немецкого языка, отличающегося строгим порядком построения речевого высказывания.

Практическое ее значение в изучении грамматики состоит в том, что она облегчает процесс овладения иностранным языком - грамматическим строем языка, необходимым для выражения мыслей в устной и письменной форме, и знаниями о строе немецкого языка, поскольку мы готовим преподавателей немецкого языка.

Содержание обучения грамматике определяется теми целями и задачами, которые необходимо осуществить в процессе работы над иностранным языком со студентами, изучающими грамматику немецкого как первого иностранного языка.

Поскольку основная задача - это сообщение студентам - будущим преподавателям - систематических знаний норм морфологии и синтаксиса и развитие на их основе грамматических механизмов устной и письменной речи, постольку в содержание обучения грамматики входят все грамматические явления современного немецкого языка.

Задачей данного практикума является выработка грамматических механизмов речи по таким основополагающим темам как «Глагол», «Имя существительное» и «Числительные».

Материал данного учебного издания может быть использован студентами 1 курса, обучающимися по программам бакалавриата, для аудиторной и самостоятельной работы, а также при подготовке домашних заданий.

Thema I. DAS VERB

1.1. Semantische und morphologische Klassifikation
1.2. Präsens der schwachen Verben und des Verbs ‘haben’
1.3. Präsens der starken, unregelmäßigen Verben und des Verbs ‘sein’
1.4. Verben mit trennbaren und untrennbaren Präfixen
1.5. Reflexive Verben
1.6. Imperativ
1.7. Modalverben
1.8. Grundformen der Verben. Partizip II.

1.1. Semantische und morphologische Klassifikation

1. Zu welchen Gruppen gehören folgende Verben nach ihrer Semantik (Tätigkeits-,Handlungs-,Vorgangs–und-Zustandsverben), nach morphologischen Kriterien (regelmäßig, unregelmäßig), nach dem Verhältnis im Prädikat (Vollverben, Hilfsverben), nach dem Verhältnis zu Subjekt (persönliche, unpersönliche Verben), nach dem Verhältnis zum Objekt (transitive und intransitive Verben).
donnern, liegen, legen, haben, rufen, arbeiten, laufen, sein, dauern, steigen, wachsen, kaufen, lesen, schließen, bleiben, lachen, essen, geben, nehmen, versprechen, waschen, hängen, stecken, denken, glauben, stehen, brauchen, sterben, werden, loben, scheinen, wissen, singen, fahren, zeichnen, geschehen, gedenken, befehlen, schreiben, lesen, kommen, verstehen, mögen, schwören, blühen, stecken, stattfinden, regnen.

2. Bestimmen Sie die starken(1) und die schwachen(2) Verben
1. Das Kind (erschrecken) vor dem Hund und weinte. Sie trat unerwartet ein und (erschrecken) mich. 2. Das Mädchen (hängen) ihren Mantel in den Schrank. Meine Kleider (hangen) im Schrank. 3. Was (bewegen) dich zur Abreise? Der Wind (bewegen) die Wellen. 4. Die Sonne schien warm, und das Eis (schmelzen). Das Eis (schmelzen) man in Hochofen. 5. Anna (schaffen) Ordnung in ihrem Zimmer. Der Schriftsteller (schaffen) ein neues Werk. 6. Die Mutter (wiegen) das Kind. Dieses Paket (wiegen) nur ein Kilo. 7. Der Wind (auslöschen) die Kerze. Die Kerze (erlöschen).8. Mein Freund (schleifen) einen schweren Rucksack. Ernst (schleifen) sein Taschenmesser. 9. Man (bleichen) die Bettwäsche in der Sonne.Das Mädchen (erbleichen) vor Schmerzen.

3. Stellen Sie die Verben a) in die 2. Person Singular; b) in die 2. Person Plural; c) in die 3. Person Singular Präsens

1. Wir helfen der Mutter und waschen das Geschirr. 2. Ich esse gern Eis. 3. Wir fahren in den Ferien in die Berge. 4. Ich treffe auf der Straße unsere Lehrerin. 5. Sie vergessen oft die Hausaufgaben. 6. Ich lese viel und gern. 7. Wir laufen gern um die Wette. 8. Sie sprechen gut Deutsch. 9. Ich nehme dieses Buch in der Schulbibliothek. 10. Wir tragen die Reisetaschen in den Zug.

4. Bestimmen Sie die Zahl und die Person der Verben. Schreiben Sie die Verben im Infinitiv

Muster: Sie vergißt das Heft. — Она забывает тетрадь (vergißt —ед. число от vergessen)

1. Der Lehrer nimmt unsere Hausarbeiten. 2. Vor unserem Haus wächst ein alter Baum. 3. Was isst du besonders gern? 4. Der Sohn hilft dem Vater im Garten. 5. Meine Freundin aus Deutschland spricht etwas Russisch. 6. Sein Onkel fährt bald nach Frankfurt. 7. Ihr lest noch nicht gut Deutsch. 8. Vor dem Essen wäscht Monika ihre Hände. 9. Schläfst du gewöhnlich lange? 10. Siehst du den Mann da drüben?

5.Welche Funktion erfüllen die Verben haben, sein, werden **in folgenden Sätzen – Hilfsverben(2) oder Vollverben(1)**

1. Wir haben gestern unsere Freundin besucht. 2. Sie hat eine Zweizimmerwohnung. 3. Martha wird nach Moskau fahren. 4. Ihr Sohn hat das Institut beendet. 5. Er wurde Ingenieur. 6. Er ist jetzt zu Hause. 7. Er ist eben aus der Bibliothek gekommen. 8. Er hat eine Familie. 9. Er hat eine Tochter. 10. Seine Tochter ist auch da. 11. Sie wird bald spazierengehen.

6. Bestimmen Sie die starken(1) und die schwachen(2) Verben

1. Das Kind (erschrecken) vor dem Hund und weinte. Sie trat unerwartet ein und (erschrecken) mich. 2. Das Mädchen (hängen) ihren Mantel in den Schrank. Meine Kleider (hängen) im Schrank. 3. Was (bewegen) dich zur Abreise? Der Wind (bewegen) die Wellen. 4. Die Sonne schien warm, und das Eis (schmelzen). Das Eis (schmelzen) man in Hochöfen. 5. Anna (schaffen) Ordnung in ihrem Zimmer. Der Schriftsteller (schaffen) ein neues Werk. 6. Die Mutter (wiegen) das Kind. Dieses Paket (wiegen) nur ein Kilo. 7. Der Wind (auslöschen) die Kerze. Die Kerze (erlöschen).

1.2. Präsens der schwachen Verben und des Verbs ‘haben’

1. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische

1. Mein Freund wohnt sehr weit von mir. 2. Die Gruppe arbeitet heute bis 17 Uhr im Laboratorium. 3. Ihr Vater ist schon siebzig Jahre alt, aber er führt noch den Haushalt. 4. Der junge Ingenieur arbeitet gewissenhaft und fleißig. 5. Klaus führt seinen Gast zum Fenster. 6. Meine Cousine stellt die Vase mit den Blumen auf den Tisch. 7. Die Mutter tadelt die Tochter. 8. Wir machen heute einen Ausflug in die Berge. 9. Ich bestelle für meine kranke Mutter eine Arznei. 10. Mein Großvater steht im hohen Alter. 11. Du holst mich um halb sechs Uhr vom Hotel ab.

2. Ergänzen Sie die Sätze durch das Verb „haben“

1. Ich … keine Schwester. Der Junge … zwei Geschwister: einen Bruder und eine Schwester. 2…. du heute Unterricht? Wie viel Stunden… ihr heute? 3. Wer … heute Gruppendienst? 4.Wann … du die Mittagspause? 5. Ich weiβ, du … kein Wörterbuch. Ich… zwei Wörterbücher. 6…. ihr viele Fehler? 7. Diese Jungen … keine Zeit, den Zirkus zu besuchen. 8. Er… einen neuen Computer. 9. Ab morgen … wir einen neuen Stundenplan. 10. Wann… wir die Versammlung. 11….ihr neue CD - ROMs? 12. Dieser Junge … keine Eltern.

3. Setzen Sie das Verb „haben“ in richtiger Form Präsens ein

1. (Haben) ihr viele Pläne? 2. Mark (haben) Schnupfen. 3. (Haben) du heute Zeit für diese Arbeit? 4. Die Kinder (haben) keine Sorgen. 5. Ich (haben) Geschwister und du? 6. Wir (haben) eine große moderne Wohnung. 7. Vielleicht (haben) er Angst vor diesem Lehrer. 8.... du ein Wörterbuch? (haben)9. … ihr viel Freizeit? (haben) 10. Dieser Laden ... Brautkleider in allen Größen. (haben)

4. Gebrauchen Sie die in den Klammern stehenden Verben in richtiger Form Präsens

1. Was (kosten) dieses Auto? 2. Warum (machen) ihr die Übungen nicht? 3. Mein Vater (arbeiten) als Mechaniker in diesem Betrieb. 4. Die Kinder (spielen) im Garten gern. 5. Meine Freundin(mieten) eine Wohnung am Stadtrand. 6. (Warten) du auf deinen Freund? 7. Die Laborantin (öffnen) die Fenster. 8. Du (antworten) immer richtig. 9. Wir (besuchen) am Wochenende unsere Verwandten. 10. Ich (sagen) ihm die ganze Wahrheit. 11. Es ... dieses Jahr viel zu wenig für eine gute Ernte. (regnen).

5. Konjugieren Sie im Präsens
1. Ich lerne Deutsch. 2. Ich wiederhole die Regel. 3. Ich rechne schnell und richtig. 4. Ich gratuliere der Mutter. 5. Ich arbeite fleißig. 6. Ich spiele Klavier. 7. Ich zeichne nicht gut.

6. Setzen Sie die Personalendungen ein
1. Monika, deine Mütter koch… gut. Koch… du auch gut? 2. Ich mach… schnell die Hausaufgaben und dann geh… wir spazieren. 3. Ihr arbeit… heute ausgezeichnet. 4. Er schreib… den Satz nicht richtig. 5. Frau Schneider, Sie sing… sehr schön. 6. Inge geh… in die Klasse 5 und lern… sehr fleißig, 7. Ich sitz… links am Fenster und mein Freund Olaf sitz… neben mir. 8. Herr Lehrer diktier… die Vokabeln und wir schreib… sie in die Hefte. 9 Wann besuch… du deine Tante? 10. Die Familie verbring… den Abend zu Hause.

7. Setzen Sie die Verben in richtiger Form im Präsens ein
1. In der Pause (spielen) die Jungen im Hof Fußball. 2. Meine Tante (wohnen) nicht weit von uns. 3. Sein Bruder (arbeiten) in einer großen Firma. 4. Ich (wiederhole) heute alle Regeln, morgen (haben) wir die Kontrollarbeit. 5. Zuerst (kontrollieren) wir die Hausaufgabe, dann (inszenieren) Dialoge. 6. Olga (öffnen) das Fenster und (lüften) das Klassenzimmer. 8. Der Lehrer (sagen): „Kinder, ihr (antworten) heute gut und (bekommen) gute Noten." 9. Alle Hausaufgaben (machen) ich immer am Nachmittag. 10. Die Kinder (arbeiten) nicht besonders fleißig.

8. Setzen Sie die Verben in richtiger Form im Präsens ein
1. Ich (sich setzen) an den zweiten Tisch. 2. Die Traktoren (arbeiten)auf dem Felde im Sommer von früh bis spät. 3. Heute (besuchen) wir unsere kranke Freundin. 4. Ich (kaufen) heute Brot, Milch, Käse. 5. Nina (bereiten) heute das Auditorium zur Stunde vor. 6. Sie (lüften) das Zimmer und (säubern) die Tafel. 7. Heute (versammeln) wir uns nach dem Unterricht im Stadtgarten. 8. Der Lehrer (erklären) eine neue Regel. 9. Die Schüler (zuhören) aufmerksam. . 10. Ich (haben) eine schöne Wohnung.

9. Bilden Sie die 1.Person Präsens Singular und Plural von folgenden Verben angeln, wechseln, bügeln, sich ekeln, handeln, klingeln, schaukeln, stempeln, zweifeln, ändern, liefern, wandern, bedauern, erwidern, flüstern, verhungern, zerkleinern.

10. Üben Sie a) nach dem linken, b) nach dem rechten Muster

Brauchst du ein Wörterbuch?	*Braucht ihr ein Wörterbuch?*
Ja, ich brauche ein Wörterbuch.	*Ja, wir brauchen ein Wörterbuch.*
Er braucht ein Wörterbuch!	*Sie brauchen ein Wörterbuch!*
1. Hörst du morgens die Vögel?	5.Lernst du die Verben?
2. Holst du den Koffer mit dem Taxi?	6.Übst du immer laut?
3. Machst du den Kaffee immer so?	7.Kletterst du über die Mauer?
4. Brauchst du heute das Auto?	8. Sagst du es dem Kellner?

11. Bilden Sie Fragen

Muster:Die Bauern reiten ins Dorf. - Wer reitet ins Dorf?

1. Die Verkäufer bieten einen günstigen Preis.
2. Einige Parteimitglieder schaden der Partei.
3. Die Kinder baden schon im See.
4. Die Frauen öffnen die Fenster.
5. Die Angestellten rechnen mit Computern.
6. Die Sportler reden mit dem Trainer.

12. Üben Sie nach folgendem Muster

Muster:Wechselst du dein Geld denn nicht? - Doch, natürlich wechsle ich es!

1. Bügelst du denn nicht alle Hemden?
2. Ekelst du dich denn nicht vor Schlangen? (vor ihnen)
3. Handelst du denn nicht mit den Verkäufern?
4. Zweifelst du denn nicht an der Wahrheit seiner Aussage? (daran)
5. Regelst du denn deine Steuerangelegenheiten nicht selbst?
6. Klingelst du denn nicht immer zweimal, wenn du kommst?

13. Setzen Sie das Verb "haben" im Präsens ein

1. W.I.Lenin ... viele Geschwister. 2. Lenins Vater ... eine schwere Kindheit. 3. Ich ... gestern keine Zeit. 4. ... du viele Fragen? 5. Wir ... gestern keinen Unterricht. 6. ... ihr die Hefte? 7. ... Sie Freunde im vierten Studienjahr?

14. Setzen Sie das Verb „haben“ im Präsens ein

Ich _____ keine Schwester, aber mein Freund _____eine Schwester und einen Bruder. _____ ihr Geschwister? _____du heute Schule? Wie viele Stunden _____ihr? Ich _____heute 6 Stunden, aber nach dem Unterricht _____wir noch ein Fußballspiel. _____du Lust, es zu besuchen? Nein, ich _____ keine Lust. Ich _____Termin.

1.3. Präsens der starken, unregelmäßigen Verben und des Verbs ‘sein’

1. Ergänzen Sie die Sätze durch die oben gegebenen Verben

a) sein

1. … ihr Schüler oder Studenten? - Wir … Studenten. 2. Dieses Gebäude … ein Lichtspielhaus. 3. Dieser Herr … unser Lehrer. 4. Mein Vater … Journalist. 5. Was … deine Mutter von Beruf? 6. Wie alt … du? – Ich … 18 Jahre alt. 7. Wie alt … diese Zwillinge? – Sie … 5 Jahre alt. 8…. ihr mit der Aufgabe fertig? – Nein, wir … noch nicht fertig. 9. Dieses Buch … interessant. 10. Wer … hungrig? 11. Ich …hoch von Wuchs. 12. Dieser Bleistift … Schwarz. 13. Du … wie immer fleiβig. 14. Das Kind … müde.

b) werden

1. Der Frühling kommt, die Tage … länger, die Nächte … kürzer. 2. Das Wetter … wärmer. 3. Mein Bruder … bald groβ. 4. Anna …am Abend müde. 5. Im Winter … es kalt. 6. Diese jungen Flieger … Kosmonauten. 7.Ich … Jurist. 8. Mein Freund … Ingenieur. 9. Meine Schwester … Ärztin.10. Es … dunkel am Abend. 11. Ihr … bald gesund. 12. Du … älter und klüger. 13. Meine Schwester … Lehrerin. – Und was … du?

c) wissen

1. Meine Freundin … nichts davon. 2. … ihr, um wie viel Uhr der Zug ankommt. 3. Die Kinder … viel von diesem Dichter. 4. Ich … nicht, was dieses Wort bedeutet. 5. Seine Eltern … alles. 6. Was … Sie noch von ihm? 7. Ich …, dass ich wenig …, nur der Dummkopf glaubt, dass er alles … .8. Ihr … nicht, was ihr macht. 9. Wir … über das neue Programm Bescheid. 10. … du etwas von diesem Sportler? 11. Alle …, dass Ziolkowski der Begründer der modernen Raumflüge ist. 12. Was … du von Thor Heyerdahl?

2. Konjugieren Sie schriftlich folgende Verben

1. nehmen, 2. lesen, 3. geben, 4. fahren, 5. laufen 6. tragen, 7. essen, 8. schlafen, 9. vergessen, 10. werfen

3. Konjugieren Sie schriftlich

l. Ich spreche Deutsch. 2. Ich treffe den Freund. 3. Ich fahre Auto. 4. Ich sehe Frau Becker. 5. Ich helfe der Mutter.

4. Setzen Sie das Verb *lesen* in richtiger Form Präsens ein
1. In der Deutschstunde ... die Schüler oft deutsche Texte. 2 Mein Bruder ... nicht besonders viel. 3. ... du Zeitungen gern? 4. Kinder, ihr ... heute sehr gut. 4. Ich ... den Brief von Meinem Freund aus Deutschland. 5. Wir ... aufmerksam den Stundenplan.

5. Setzen Sie das Verb *geben* in richtiger Form Präsens ein
1.Wann ... du mir deine Adresse? 2. Die Mutter... dem eine Tafel Schokolade. 3. Frau Lehrerin ... den Schülern du Hausaufgabe. 4. Wir ... dem Lehrer unsere Hefte. 5. Ihr ... Klassenleiterin die Tagebücher. 6. Die Eltern ... Monika 1 Mark.

6. Setzen Sie das Verb *sprechen* in richtiger Form Präsens ein
1. Fräulein Braun, Sie ... sehr gut Russisch. 2. Mein Großvater ... zwei Fremdsprachen. 3. ... du Deutsch? 4. In der Versammlung ... die Schüler über ihr Studium. 5. Ich spreche auch etwas Englisch.

7. Setzen Sie das Verb *sehen* in richtiger Form Präsens ein
1. Meine Großmutter ... schon schlecht. 2. Die Touristen ... in dieser Stadt sehr viel Interessantes. 3. ... du dort an der Ecke ein Geschäft? 4. Ihr ... hier ein Baudenkmal aus dem 18. Jahrhundert. 5, Wir... auf der Straße viele Menschen. 6. Ich ... in deiner Arbeit keinen Fehler.

8. Setzen Sie das Verb *essen* in richtiger Form Präsens ein
1. Ich... Fleischsuppe besonders gern. 2. Und du, was ... du besonders gern? 3. Meine Mutter macht Diät und... sehr wenig. 4. Die Deutschen... zu Mittag kein Brot. 5. Warum... ihr Fisch nicht, schmeckt er nicht? 6. Wir... in der Familie viel Obst und Gemüse.

9. Setzen Sie das Verb *fahren* in richtiger Form Präsens ein
1. Mein Vater ... immer sehr früh zur Arbeit. 2. Ich ... in die Schule mit der Straßenbahn. 3. In diesem Sommer... wir alle an die See. 4.... du in den Ferien aufs Land? 5. Wohin ..... ihr am Wochenende? 6. Meine Freunde und ich ... heute nach der Schule ins Theater

10. Setzen Sie das Verb *werden* in richtiger Form Präsens ein
1. Ich studiere Deutsch und (werden) Deutschlehrerin. 2. Er (werden) mit seinem Charakter ein erfolgreicher Businessmann. 3. Wann (werden) du etwas ernster? 4. Mein Vater (sein) immer freundlich und geduldig. 5.

Ihr (werden) in der Zukunft zu guten Tennisspielern. 6. Wir (werden) gute Fachleute.7. Mit dem Alter (werden) die Leute klüger.

11. Setzen Sie das Verb "sein" in richtiger Form Präsens ein

1. Du (sein) mein Freund. 2. (Sein) Sie krank? 3. Wir (sein) zu Hause. 4. (Sein) ihr mit euren Zensuren zufrieden? 5. Ich (sein) sehr müde und gehe schlafen. 6. Das Wetter (sein) heute sehr schön.

12. Setzen Sie die Verben in richtiger Form Präsens ein

1. Ihr … nach Hause. (gehen) 2. Ich ... alles, womit ich in diese Situation rechnen muss. (wissen) 3. ... du etwas Interessantes? (lesen) 4. Ihr ... euch schon ewig! (kennen) 5. Ich … schon zu Hause (sein). 6. Wir ... unser Bestes, damit dieses Kind wieder gesund ist. (tun) 7. Dieses Jahr … ich noch in der alten Wohnung. (bleiben) 8. … du die Temperatur schon? (messen) 9. Er … sehr gut Schi. (laufen) 10. Wir … auch von Zeit zu Zeit ins Museum. (gehen)

13. Setzen Sie die Verben in richtiger Form Präsens ein

1. Der Lehrer (geben) dem Schüler eine Aufgabe. 2. Der Schüler (schreiben) die Aufgabe ins Heft. 3. Er (laufen) schnell. 4. Anna (gehen) schnell an die Tafel. 5. Nina (sehen) ihren Fehler nicht. 6. Wer (helfen) dir bei der Arbeit? 7. Herr Scherz (laufen) in den Laden und (treffen)dort seine Kusine. 8. Ilse (waschen) nicht immer ihre Hände vor dem Essen. 9. Und ihr, (waschen) ihr oft die Hände? 10. Ich (sprechen) Deutsch und mein Freund (sprechen) Französisch. 11. Emma (lesen) viel und gern. 12. Wir (lesen) Deutsch noch schlecht. 13. Er (nehmen) die Schultasche und (gehen) nach Hause. 14. Wann (geben) du mir das Geld? 15. (Gehen) du in die Schule zu Fuß oder (fahren) mit dem Bus?

14. Setzen Sie die Verben in richtiger Form Präsens ein

1. Irma (vergessen) oft ihre Schulsachen zu Hause. 2. Kurt (helfen) mir oft bei den Mathematikaufgaben. 3. Ich (werfen) das Buch auf den Tisch, aber es (fallen) auf den Fußboden. 4. (sehen) ihr das Puschkin-Denkmal dort? 5. Ich (essen) Fischsuppe gern, meine Eltern (essen) Milchsuppe lieber, aber mein Großvater (essen) keine Suppe. 6. Und was (essen) du gern? 7. Die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland (heißen) Berlin. 8. Wo (treffen) ich dich? 9. Du (treffen) viele Bekannte bei mir. 10. Der Professor (halten) in der Hand einen Kugelschreiber. 11. Hoffentlich (treffen) ich Anton heute in der Universität. 12. Eure Bekanntin (versprechen) immer viel.

15. Setzen Sie die Verben in richtiger Form Präsens ein

1. Anna (nehmen) immer Kaffee mit Milch. 2. (fahren) du wieder nach Bonn? 3. Ihr (sprechen) gut deutsch! 4. Sandra (lesen) eine Zeitung. 5. Zum Frühstück (essen) mein Bruder Brot mit Wurst. 6. Herr Schwarz (fahren) zur Arbeit jeden Tag mit dem Auto. 7. Ihr (nehmen) alles, was auf dem Regal steht. 8. Wie viel Trinkgeld (geben) du dem Kellner für die Bedienung? 9. (Helfen) deine Schwester der Mutter beim Haushalt? 10. Wir (laufen) im Winter gern Ski. 11. (Tragen) deine Großmutter eine Brille? 12. Wir (sehen) hier nichts, (sehen) du etwas? 13. Er (halten) nie sein Wort. 14. Solche Pflanzen (wachsen) in dieser Gegend nicht. 15. Mein Großvater (schlafen) immer beim offenen Fenster.

16. Bilden Sie die 2.Person Singular Präsens von folgenden Verben

gießen, messen, schließen, sitzen, stoßen, vergessen, wissen, lassen, beißen, fließen, schmelzen, heizen.

17. Bilden Sie Sätze im Präsens

1. du /denken /ja nie /an mich . 2.das Haus /brennen /jetzt schon /zum zweiten Mal. 3.wieder /bringen /der Briefträger /mir /keine Nachricht 4. du /kennen /deine Nachbarn /nicht / ? . 5.immer /rennen /der Hund /wie verrückt /durch den Garten . 6.ich /senden /ihr /herzliche Grüße . 7.bei Problemen /ich /sich wenden /immer /an meinen Vater . 8.warum /wissen /du /seine Telefonnummer /nicht / ?

18. Bilden Sie Fragen im Präsens

1. (bringen) ihr ihm die Post nicht? 4.(nennen) er die Namen der Mitarbeiter nicht? 2. (wissen) Sie nichts von dem Vorfall?5.(senden) ihr den Brief mit Luftpost? 3. (denken) du an die Verabredung? 6.(brennen) die Heizung im Keller nicht?

19. Ergänzen Sie Verben in der 2. Person Singular Präsens

Muster:Ich esse Fisch. - Was isst du?

1. Ich brate mir ein Kotelett. Was ... du dir?
2. Ich empfehle den Gästen immer das „Hotel Europa“. Was ... du ihnen?
3. Ich fange jetzt mit der Arbeit an. Wann ... du an?
4. Ich gebe dem Jungen eine Mark. Was ... du ihm?
5. Ich halte mir einen Hund. ... du dir auch einen?
6. Ich helfe ihr immer montags. Wann ... du ihr?
7. Ich verlasse mich nicht gern auf ihn. ... du dich denn auf ihn?
8. Ich laufe hundert Meter in 14 Sekunden. Wie schnell ... du?

9. Ich lese gern Krimis. Was ... du gern?
10. Ich nehme ein Stück Kirschtorte. Was ... du?
11. Ich rate ihm zu fliegen. Was ... du ihm?
12. Ich schlafe immer bis sieben. Wie lange ... du?
13. Ich spreche sofort mit dem Chef. Wann ... du mit ihm?
14. Ich sehe das Schiff nicht. ... du es?
15. Ich trage den Koffer. ... du die Tasche?
16. Ich treffe sie heute nicht. ... du sie?
17. Ich vergesse die Namen so leicht. ... du sie auch so leicht?
18. Ich wasche die Wäsche nicht selbst. ... du sie selbst?
19. Ich werde im Mai 25. Wann ... du 25?
20. Ich werfe alte Flaschen nicht in den Mülleimer. ... du sie in den Mülleimer?

20. Setzen Sie das Verb "nehmen“ im Präsens ein

1. Ich nehme den Text des Studenten Petrow. 2. Wir ... das Buch. 3. Er ... einen Bleistift. 4. Die Studenten ... das Heft. 5. Wir ... dieses Wörterbuch. 6. Wer ... hier Platz? 7. ...du dieses Buch? 8. Welche Bücher ... ihr?

21. Setzen Sie die eingeklammertenVerben ein

1. Der Student Iwanow ... um 7 Uhr ... (aufstehen). 2. Er ... sein Bett in Ordnung. (bringen). 3. Mein Vater ...jeden Tag. (sich rasieren). 4. Alle Studenten ... die Plätze. (nehmen). 5. Der Unterricht ... Punkt acht (anfangen). 6. Nach dem Unterricht ... er in die Mensa (gehen) und zu ... Mittag (essen). 7.Du ... Abendbrot zu Hause .(essen).

22. Setzen Sie das Verb "sein" im Präsens ein

1. Mein Vater ... Lehrer. 2. In der Familie ... fünf Kinder. 3. Ich ...Student des Instituts für Bauwesen. 4. ... du gestern in der Bibliothek? 5. Wir ... am Sonntag im Theater. 6. W.I.Lenin ...das dritte Kind in der Familie. 7. Lenins Mutter ...die Tochter eines Arztes. 8. Ihr ... schon zu Hause.

23. Setzen Sie das Verb "werden" im Präsens ein

1. Es ... hell. 2. Bald ... es dunkel. 3.Er ... ein guter Ingenieur. 4. Es ...kalt. 5. Mein Bruder .... Lehrer. 6. Anfang März ...es warm. 7. Wir ...fleißige Studenten.

24. Setzen Sie die Verben im Präsens ein

a) „sein“

1.Meine Familie _____nicht groß. 2.Das _____meine Eltern, mein Bruder,

meine Oma ind ich. 3. Mein Vater _____ 40 Jahre alt. 4. Er _____ Fahrer. 5. Meine Mitter_____35 Jahre alt. 6.Sie _____Verkäuferin. Mein Bruder _____ 12 Jahre alt. 7. Er _____ Schüler. 8.Ich _____ auch Schüler. 9. Die Oma _____Rentnerin. 10. Wir _____ gute Freunde. 11. _____Ihre Familie groß?

b) „werden“

1. Im März kommt der Frühling. 2. Die Tage _____ länger, die Nächte kürzer. 3. Das Wetter _____ wärmer. 4. Im Mai _____ alles grün. 5. Wir _____ bald Studenten. 6. Wir _____weiter lernen. 7. Ich _____ Autoschlosser. 8.Mein Freund _____Programmierer. 9. Meine Freundin _____ Buchhalterin. 10. Was _____ ihr? 11. Was _____ ihre Freunde?

25. Setzen Sie Prädikate im Präsens ein

1. Er _____ in die 9. Klasse (gehen). 2. Er _____ schon gut Englisch und Deutsch (sprechen). 3. Er _____ gut mit dem Computer _____ (umgehen). 4. Ich _____ mir gerne gute Filme _____ (ansehen). 5. Was _____ du lieber (machen)? 6. _____du gern _____ (fernsehen)! 7. Mein Tag _____ immer voll gepackt. 8. Deshalb _____ ich immer schnell _____ (einschlafen). 9. _____du schnell _____(einschlafen)? 10. Meine Freundin _____ nichts davon. _____ du das (wissen)? 11. Ich _____ das genau (wissen). 12. Anfang Juni _____ wir die Prüfungen _____ (ablegen). 13. Ich meine, ich _____ diese Prüfungen gut (bestehen). 14. Das Lernen _____ mir _____ (leichtfallen). 15. Ich _____ an allen Olympiaden _____ (teilnehmen / Präteritum).

26. Setzen Sie die in den Klammern gegebenen Verben in die ensprechende Person und Zahl ein

1. In der Pause (spielen) die Jungen im Hoff Fußball. 2. Meine Tante (wohnen) nicht weit von uns. 3. Sein Bruber (arbeiten) in einer großen Firma. 4. Ich (gehen) heute ins Theater, (gehen) du mit? 5. Zuerst (kontrollieren) wir die Hausaufgabe, dann (schreiben) die Lehrerin neue Vokabeln an die Tafel. 6. Warum (kommen) du heute zum Unterricht nicht? 7. Olga (kommen) in die Klasse, (öffnen) das Fenster und luften das Klassenzimmer. 8. Der Lehrer (sagen): „Kinder, ihr (antworten) heute gut und (bekommen) gute Noten.“ 9. Alle Hausaufgaben (machen) ich immer am Nachmittag. 10. Herr Bauer, wann (fliegen) Sie nach Frankfurt?

27. Konjugieren Sie schriftlich die starken Verben
nehmen, lesen, geben, fahren, laufen, tragen, essen, schlafen, vergessen, werfen.

28. Konjugieren Sie schriftlich
1. Ich spreche Deutsch. 2. Ich treffe den Freund. 3. Ich fahre Auto. 4. Ich sehe Frau Becker. 5. Ich helfe der Mutter.

29. Übersetzen Sie ins Deutsche
1. Она часто забывает свою тетрадь. 2. Я не забываю своих дедушку и бабушку. 3. Ты говоришь по-немецки? 4. Летом моя семья поедет на море. 5. Что интересного ты здесь видишь? 6. Отец даёт сыну двадцать марок. 7. Пётр бросает книгу на стол, но она падает на пол. 8. Г-н учитель берёт наши тетради. 9. Я ем с удовольствием мясо, а мой дед не ест мясо. 10. В нашем классе Курт бегает быстрее всех. 11. На улице он встречает своего школьного друга. 12. Ребёнок очень мало спит. 13. Я читаю много и охотно приключенческие книги, а мой брат читает только газеты. 14. Сын помогает матери и несёт её сумку в дом. 15. Отто моет руки горячей водой. 16. Г-жа Мюллер плохо видит и носит очки. 17. Куда вы так бежите? 18. Ей очень нравится это платье. 19. Ты дашь мне денег до завтра? 20. Он держит в руках шариковую ручку.

30. Setzen Sie die richtigen Formen der in den Klammern gegebenen Verben ein
1. Der Lehrer (geben) dem Schüler eine Aufgabe. 2. Der Schüler (schreiben) die Aufgabe ins Heft. 3. Er (antworten) schnell und richtig. 4. Anna (gehen) schnell an die Tafel. 5. Nina (sehen) ihre Fehler nicht. 6. Wer (helfen) dir bei der Arbeit? 7. Er (fragen) den Jungen: „Wohin (tragen) du diese Hefte? 8. Herr Scherz (laufen) in den Laden und (kaufen) Wurst zum Abendbrot. 9. Ilse (waschen) nicht immer ihre Hände vor dem Essen. 10. Und ihr, (waschen) ihr oft die Hände? 11. Ich (sprechen) Deutsch und mein Freund (sprechen) Französisch. 12. Warum (legen) du dein Heft auf den Lehrertisch? 13. Emma (lesen) viel und gern. 14. Frau Berndt (loben) Christa: „Du (arbeiten) heute sehr gut, (lesen) und (übersetzen) schnell und richtig“. 15. Wir (lesen) Deutsch noch schlecht. 16. Er (nehmen) die Schultasche und (gehen) nach Hause. 17. Wann (geben) du mir das Geld? 18. (Gehen) du in die Schule zu Fuß oder (fahren) mit dem Bus? 19. Mein kleiner Bruder (bauen) gern aus Sand. 20. Inna (vergessen) oft ihre Schulsachen zu Hause. 21. Gabi (grüßen) Frau Ditz und (laufen) weiter.

1.4.Verben mit trennbaren und untrennbaren Präfixen

1. Gebrauchen Sie die Verben im Präsens. Achten Sie dabei darauf, ob das Präfix trennbar oder untrennbar ist

1. Er (aussehen) sehr müde. 2. Diese Schuhe (gehören) meinem Vater. 3. Ich (ankommen) morgen früh. 4. Meine Freundin (hinausfahren) aus der Stadt. 5. Wir (unternehmen) die Reise nach Ural. 6. Ihr (verkaufen) einige Bücher. 7. Die Studenten (erzählen) die Geschichte. 8. Nie (erreichen) wir rechtzeitig die Schule. 9. Welches Buch (mitbringen) du? 10. Er (annehmen) das Geschenk. 11. Ihr (aufhören) mit dem Lärm. 12. Die Studenten (nachschlagen) das Wort. 13.Wann (anfangen) das Konzert dieses Sängers? 14. Wir (übersetzen) die Sätze ins Deutsche. 15. Die Herren (bestellen) ein gutes Essen.

2. Gebrauchen Sie die Verben im Präsens. Achten Sie dabei darauf, ob das Präfix trennbar oder untrennbar ist

1. Ihr (beantworten) die Fragen des Lektors. 2. Wir (vorhaben) das. 3. Wir (wiederholen) alle Regeln zur Kontrollarbeit. 4. Die Schule (erziehen) die Kinder. 5. Der Vortrag (zerfallen) in drei Teile. 6. Wer (teilnehmen) heute an der Besprechung. 7. Der Briefträger (austragen) am Morgen die Zeitungen. 8. Du (verbessern) deinen Fehler. 9. Die Touristen (bewundern) das Puschkin-Denkmal in Moskau. 10. Unsere Familie (bewohnen) eine Dreizimmerwohnung. 11. Er (einstellen) im Radio leichte Musik. 12. Das Konzert (gefallen) mir. 13. Wer (eintreten) in das Zimmer? 14. Wer (empfehlen) uns einen guten Augenarzt? 15. Dieser Schauspieler (vortragen) gewöhnlich Fabeln im Konzert.

3. Verteilen Sie die Verben: Verben mit trennbaren Präfixen und Verben mit untrennbaren Präfixen

bekommen, abmachen, zumachen, verstehen, erlernen, ausmachen, entstehen, einladen, nacherzählen, empfinden, hereinkommen, heraustragen, missbrauchen, zerstören, mithaben, anwidern, vorlesen, geschehen, aufregen, beimischen, zurückkehren.

4. Gebrauchen Sie die Verben mit trennbaren Präfixen in richtiger Form Präsens

1. Auf die Reise ... wir zwei Schlafsäcke. (mitnehmen) 2. Er ... alle seine Mitschüler in die Disco. (einladen) 3. Im Sommer ... die Sonne sehr früh. (aufgehen) 4. Unsere Gäste ... schon morgen. (heimfahren) 5. Wann ... du von dem Urlaub? (zurückkommen) 6. Alle Freunde ... an meinem

Fest. (teilnehmen) 7. Ich ... dich später. (anrufen) 8. Das Treffen ... heute Abend. (stattfinden) 9. Diese Frau ... umwerfend. (aussehen) 10. Nach dem Mittagessen ... er das Geschirr. (abspülen) 11. Meine Mutter ... immer große Menge von Lebensmitteln. (einkaufen) 12. Die Frau ... mit dem Schimpfen. (fortsetzen)

5. Setzen Sie die Verben in richtiger Form Präsens ein

1. Seine Kinder ... uns vom Bahnhof (abholen). 2. Ich ... nur Kosmetik von dieser Firma (benutzen). 3. Herr Krause ... meine Telefonnummer.(aufschreiben). 4. Das Mädchen ... zu seinem Geburtstag ein neues Notebook (bekommen). 5.Die Lehrerin ... die Prüfung (anfangen).6. Die Stars ... die Fragen der Journalisten (beantworten). 7. Ich ... das Fenster im Kinderzimmer. (zumachen). 8. Wem ... diese große Garage? (gehören). 9. Meine Kinder ... leider zu viel. (fernsehen) .10. Der Opa ... oft über seine Jugend(erzählen). 11. Der Sohn ... seine Eltern mit der Freundin. (bekannt machen). 12.Ich ... diese Ferien im Fernen Osten(verbringen).

6. Setzen Sie die in den Klammern stehenden Verben im Präsens ein

1. Bald (ablegen) wir die Prüfungen. 2. Die Polizei (verfolgen) den Dieb. 3. Die Vorstudienkurse (vorbereiten) die Hörer auf das Studium an der Hochschule. 4. Der Unterricht (anfangen) erst am Montag. 5. (Lesen) du gern deutsche Märchen? 6. Wir (finden) diese Bücher interessant. 7. Er (bleiben) selten am Abend zu Hause.
8. (Schreiben) er jetzt einen neuen Roman? 9. (Gehen) du heute nach Hause zu Fuß? 10. Der Bus (abfahren) um 9.10. 11. Ich (bekommen) die Post jeden Tag. 12. (Kommen) ihr heute wirklich nicht? 13. Ich (verstehen) nicht alles, deshalb (fragen) ich oft. 14. Er (sprechen) schnell und (machen) Fehler. 15. (Helfen) ihr der Mutter beim Haushalt? 16. Die Großeltern (verbringen) die Feiertage lieber zu Hause.

7. Setzen Sie die folgenden untrennbaren Verben in die richtige Präsensform

1. Die Stadtverordneten haben den Bau des Schwimmbades_____. (beschließen). 2. Seine Freundin _____mir gut. (gefallen). 3. Die Kinder _____ die Kälte nicht. (empfinden). 4. Der Architekt _____ einen Bauplan. (entwerfen). 5. Auch der Wirtschaftsminister _____keine Wunder. (erreichen). 6. Ich habe dich _____(missverstehen). 7. Der Arzt ____ meinem Vater das Rauchen. (verbieten). 8. Heinz _____die Ampel

nicht und ____ leider einen Unfall. (beobachten), (verursachen). 9. Du willst _____ unsere Freundschaft! (zerstören).

8. Bilden Sie Sätze im Präsens

überführen

1. Der Autor dieser vorgeblichen Memoiren war mit erdrückenden Beweisen als Scharlatan _____worden. 2. Natürlich spielen Wut und Zorn mit, aber es ist _____ in Sprachspiel. 3. Der Chemiker hat Wasser in den gasförmigen Zustand ____.

übergeben

4. Der Minister hat die neue Autobahnstrecke dem Verkehr ____.

übergreifen

5. Das Feuer hat auf die benachbarten Häuser übergegriffen.

übertragen

6. Das Fernsehen hat diese Festveranstaltung _____. 7. Der Übersetzer hat Harry Potter aus dem Englischen ins Deutsche _____. 8. Malaria wird durch Insektenstiche _____, 9. Die Verantwortung für die Finanzen wurde ihr _____.

überlegen

10. Der Koalitionspartner hat seinen Austritt aus der Regierung genau _____. 11. Die Mutter hat dem kranken Kind eine warme Decke übergelegt.

9. Bilden Sie Sätze im Präsens

unterhalten

l. Wir haben uns oft über Literatur _____.2. Man hat beim Essen einen Teller _____, damit keine Krümel auf den Boden fallen.

unternehmen

3. Wieso wird nichts Sinnvolles _____, um die Kinder vor der Einstiegsdroge Zigarette zu schützen. 4. Der fulminante Start des Euro hat das europäische Dilemma der Inselnation nur noch _____.

durchbrechen

5. Sein rasender Gedankenfluss wurde ____. 6. Das verfaulte Brett ist ____.

durchkreuzen

7. Der Mann hat die Zahlen auf dem Lottoschein ____. 8. Die Krankheit hat seine Urlaubspläne _____.

durchschauen

9. Der Lehrer hat die Absicht des Schülers sofort ____.10. Ich habe diverse Bücher ____.

10. Bilden Sie Sätze im Präsens

durchschneiden

1. Der Kanal hat das Land _____. 2. Der Fischer hat die Leine _____.

hinterziehen

3. In dreistelliger Milliardenhöhe werden Steuern____ .

übertreten

4. Der Gangster hat das Gesetz ____. 5. Er ist zum Islam _____.

unterhalten

6. Wir haben uns die ganze Zeit gut ____.

übersehen

7. Die Zeitgeschichte hat seine Taten auf sträfliche Weise _____. 8. Und wie schnell wird man sich die alberne Pillbox aus Wellblech _____ haben?

umfahren

9. Er hat mit dem Finger die Umrisse ____. 10. Zuvor hatte sie noch eine Ortstafel ____.

11. Bilden Sie Sätze im Präsens

durchfahren

1. Das virtuelle Fahrzeug hat das Netz mehrere hundertmal _____. 2. Der Intercity hat nicht gehalten, er ist _____.

durchlaufen

3. Der Kaffee ist _____. 4. Der neue Opel hat ein umfangreiches Testprogramm _____.

durchziehen

5. Die entsprechenden Maßnahmen werden ____. 6. Benns Werk ist ____von Allusionen, Motiven und Valeurs christlicher Bilder.

überfahren

7. Auf dem gleichen Streckenabschnitt hatte schon im September 1997 ein Schnellzug ein rotes Signal _____ und einen Frachtzug gerammt, sieben Menschen starben.

übergehen

8. Es (das Kloster) ist unlängst in den Besitz eines Hamburger Reeders _____und aufwendig renoviert worden. 9. Die örtlichen Politiker sind zwar sauer, weil die Großbank sie und ihre Stadtentwicklungspläne völlig _____ hat.

überspringen

10. Niemand konnte sich vorstellen, wie das Inferno dieses Idyll in einem Seitenweg _____ hatte.

12. Setzen Sie die rechts angegebenen Wörter ein

1.Viktor ____ immer um 7 Uhr ____(aufstehen). 2. Um halb 8 Uhr_____seine Schwester das Radio ____ (einschalten). 3. Wir _____ die Frühgymnastik _____ (mitmachen). 4. Um halb neun ____ich meinen Mantel ____ und mache mich auf den Weg (anziehen). 5. Um 12 Uhr nachts ____mein Vater das Licht ____ (ausschalten).

13. Setzen Sie die Verben in der richtigen Form im Präsens ein

1.Du (übernehmen) also tatsächlich am l. Januar das Geschäft deines Vaters? Das (überraschen) mich, denn ich habe (annehmen), dein Vater (weiterfuhren) das Geschäft, bis er die siebzig (überschreiten). 2.Man (annehmen), dass der Buchhalter mehrere Zehntausend Euro (unterschlagen) hat. Lange Zeit hatte es die Firma (unterlassen), die Bücher zu (überprüfen). Dann aber (auffallen) der Buchhalter durch den Kaufeiner sehr großen Villa. Nun (untersuchen) man den Fall. Dann (durchgreifen) die Firma schnell. Sie (einschalten) sofort die Polizei. Der Mann war aber (dahinterkommen) und war schnell in der Großstadt (untertauchen).

14. Gebrauchen Sie die Verben mit trennbaren Präfixen im Präsens der Person und Zahl entsprechend, übersetzen Sie die Sätze

1. Am Abend geht Olga oft spazieren, sie (mitnehmen) immer ihren Hund. 2. Der Lehrer diktiert die Hausaufgabe und die Schüler (aufschreiben) sie. 3. Im Mai (ablegen) wir die Prüfungen. 4. Helga mag Schokolade und Torten, sie (zunehmen) schnell. 5. Leider haben wir heute solche Blusen nicht, (vorbeikommen) Sie in der nächsten Woche bei uns. 6. Ich (abdrehen) den Hahn und das Wasser läuft nicht mehr. 7. Der Zug (ankommen) heute um neun. 8. Die Mutter (nachsehen) traurig dem Kind. 9. Wir (ausschreiben) in die Hefte alle Verben mit trennbaren Prefixen. 10. Dieses Werk (herstellen) moderne Autos.

15. Gebrauchen Sie die Verben mit untrennbaren Präfixen im Präsens der Person und der Zahl entsprechend, übersetzen Sie die Sätze

1. Das (entsprechen) meinen Vorstellungen nicht. 2. Er (versprechen) oft viel, aber hält seine Worte nicht immer. 3. In der Deutschstunde (erfahren) jeder Schüler immer etwas über Deutschland. 4. Erika (zerschlagen) die Lieblingstasse ihrer Großmutter. 5. Wann (empfangen) Sie Ihre Gäste? 6. (gebrauchen) du bei der Übersetzung deutsch-russische Wörterbücher? 7. Anna (bekommen) oft Post von ihrer Freundin aus Petersburg. 8. Sie (missfallen) mir leider.

1.5. Reflexive Verben

1. Lesen Sie den Text, finden Sie die Reflexivverben, schreiben Sie die Verben heraus und konjugieren Sie sie

Am Morgen

Jeden Morgen steht Oleg Petrovitsch um 6 Uhr auf. Er lüftet das Zimmer und macht Frühsport. Nach der Morgengymnastik wäscht er sich, rasiert sich und zieht sich an. Dann frühstückt er und verlässt das Haus. Er fährt mit dem Auto zur Arbeit. Emma Karlowna steht um sieben Uhr auf. Manchmal macht sie Morgengymnastik. Sie hat am Morgen viel zu tun. Sie bereitet das Frühstück zu, weckt die Kinder, macht sich schön. Um halb acht verlässt sie das Haus. Emma Karlowna und Max gehen zu Fuß in die Schule. Die Schule befindet sich nicht weit von ihrem Haus. Lida fährt mit dem Bus zur Universität. Sie verspätet sich manchmal.

2. Konjugieren Sie die Sätze im Präsens

1. Ich … vor dem Spiegel (sich kämmen). 2. Ich … frühmorgens (sich rasieren). 3. Ich … schnell (sich anziehen). 4. Ich … zu Tisch (sich setzen). 5. Ich … auf die Prüfung (sich vorbereiten). 6. Ich … nach der Arbeit (sich erholen).

3. Setzen Sie die eingeklammerten Verben ein

1. Der Lektor (sich vorbereiten) auf die Vorlesung. 2. Der Vater (sich rasieren) täglich. 3. Wo (sich erholen) Sie im Sommer? 4. Wir (sich unterhalten) gern über Musik. 5. Mein Bruder (sich interessieren) für Sport. 6. Heute ist das Wetter kalt und wir (sich anziehen) warm. 7. Wo (sich befindet) das Cafe «Orion»? 8. Worüber (sich freuen) du? 9. Peter und Paul (sich setzen) zu Tisch. 10. Das Mädchen (sich kämmen) mit einem Kamm.

11. Meine Freundin (sich beschäftigen) mit ihren kleinen Geschwistern. 12. Meine kleine Schwester (sich erkälten) oft. 13. Du (sich aufregen) wegen jeder Kleinigkeit. 14. Ihr (sich ansehen) den ganzen Abend TV-Sendungen. 15. Oft (sich treffen) Else mit ihren Schulfreunden. 16. (Sich verspäten) du gewöhnlich zum Unterricht? 17. Anna fährt heute nach Omsk und sie (sich verabschieden) von ihrer Familie. 18. (Sich fühlen) dein Bruder nach dem Training gut? 19. Morgens (sich anhören) der Vater im Radio deutsche Volksmusik. 20. Wir (sich unterhalten) nach dem Unterricht mit unserem Lehrer.

4. Setzen Sie die Reflexivpronomen ein

1. Wir treffen…heute Abend mit unseren Freunden. 2. Helga freut … auf das fünfte Kind. 3. Das kleine Kind fürchtet … vor seiner Mutter. 4. Eva und Maria wünschen … einen Millionär als Mann. 5. Unsere Nachbarn kaufen … schon wieder ein neues Haus. 6. Ich gewöhne … nur langsam an die Deutschen. 7. Peter entschließt … zu einer Reise. 8.Herta beschäftigt … seit kurzem mit Philosophie. 9. Wie unterhalten … über unsere Probleme. 10. Ich interessiere … für Sport. 11. Ich freue … auf die Reise. 12. Ich kämme … nicht. 13. Ich muss … beeilen. 14. Ich darf … nicht verspäten. 15. Ich beschäftige … mit Sport. 16. Ich ärgere … oft. 17. Ich putze … die Zähne. 18. Ich sehe … das Spiel an. 19. Ich ziehe … eine Jacke an.

5. Setzen Sie das Reflexivpronomen sich ein, übersetzen Sie die Sätze

1. Mein Vater wäscht ... jeden Morgen immer mit kaltem Wasser. 2. Wir müssen ... beeilen — der Zug fährt in 30 Minuten ab. 3. Ich interessiere ... für Medizin und will nach der Schule weiterstudieren. 4. Die Schüler setzen ... auf die Schulbänke und die Stunde beginnt. 5. Meine Freunde und ich erholen ... in diesem Sommer im Süden. 6. Du ziehst ... sehr langsam an, wir verspäten ... zur Vorstellung. 7. Die Kinder antworten heute schlecht und der Lehrer ärgert ... . 8. Ich erkälte ... bei kaltem Wetter oft. 9. Junge, schämst du ... nicht? 10. Sein Bruder rasiert ... nur nass. 11. Wir unterhalten ... mit unseren deutschen Freunden deutsch. 12. Dir musst ... nach seiner Adresse im Auskunftsbüro erkundigen. 13. Hinter diesem Haus befindet ... unser Schulgebäude. 14. Christine kämmt... lange vor dem Spiegel. 15. Der Professor kommt und die Studenten erheben ... von ihren Plätzen. 16. Du benimmst... heute nicht gut, ich bin unzufrieden.

6. Bilden Sie die Sätze

1. Vor, die Schule, sich befinden, ein Park. 2. Sie, sich verabschieden, vor, das Haus. 3. Womit, sich beschäftigen, die Mutter? 4. Die Kinder, sich freuen, über, die Geschenke. 5. Mit wem, sich unterhalten, er? 6. Wir, wollen, sich bekannt machen, mit, dieser Mensch. 7. Die Schüler, sich merken, die Bedeutung, die Wörter.

8. Wo, sich treffen, die Touristen? 9. Warum, sich setzen, sie, neben, er? 10. Ich, können, es, sich vorstellen, nicht.11. Hier, können, man, sich erholen, gut. 12. Sich verspäten, der Schüler, oft, zu, der Unterricht.13. Wo, sich befinden, das Postamt? 14. Sich erinnern, die Kinder, in, die Ferien, an, ihre Schule?

7. Reflexivpronomen oder Personalpronomen. Übersetzen Sie die Sätze.

1. Interessierst du **dich** für Musik? Interessiert **dich** dieser Film nicht? Es interessiert **uns** sehr. Wir interessieren uns sehr für Sport. Ich interessiere **mich** auch für Mathematik, aber Chemie interessiert **mich** gar nicht.

2. Das Kind kommt sehr schmutzig von der Straße und die Mutter sagt: „Jetzt wasche ich **dich,** mein Lieber!" Wäschst du **dich** mit kaltem oder mit warmem Wasser? Waschen Sie **sich** immer mit Seife? Mein Bruder wäscht **sich** leider nicht besonders gern. Ich bin schon groß und meine Mutter wäscht **mich** nicht mehr, ich wasche **mich** natürlich selbst.

3. Der Vater rasiert **sich** jeden Morgen. Rasieren Sie **sich** auch jeden Morgen? Ich gehe zum Friseur und er rasiert **mich.** Ich rasiere **mich** mit einem Rasiermesser.

4. Karin, du wunderst **mich** heute sehr! Ich wundere **mich** schon nicht mehr! Ihre Frage wundert **uns.** Wir wundern **uns** über Ihre Frage. Wunderst du **dich** über seine Erzählung nicht? Was wundert **dich** in seiner Erzählung? Man wundert **sich** über sein Benehmen. Lora wundert **sich** über diese Worte.

5. Ihr Haar ist so schön, kämmen Sie **sich** mit einer Bürste oder mit einem Kamm? Man muss **sich** zuerst kämmen, wo ist der Spiegel? Mein Großvater hat nicht viel Haar und kämmt sich nicht oft. Kannst du **mich** etwas kämmen? Ich kämme **mich** jeden Morgen. Dein Kopf ist nicht in Ordnung, kämme **dich** bitte! Du kämmst **dich** zu lange. Wer kämmt **dich** am Morgen?

6. Mein liebes Kind, du ärgerst **mich!** Ich ärgere **mich** über dein Benehmen. Ich sehe — du ärgerst **dich,** nicht wahr? Was ärgert **dich** in meinen Worten? Meine Eltern sind lustig und gut, sie ärgern **sich** selten. Ärgern Sie sich über meine Frage? Der Lehrer ärgert **sich** über unsere schlechten Antworten.

8. Beantworten Sie folgende Fragen

1. Wäscht sich dein Vater morgens kalt oder warm? *2.* Und du? Wie wäschst du dich gewöhnlich? 3. Wo erholen Sie sich im Urlaub? 4. Benimmt sich mein Kind gut, Frau Berger? 5. Darf ich mich hier setzen? 6. Freust du dich nicht über die schönen Geschenke? 7. Wo befindet sich das berühmte Brandenburger Tor? 8. Interessiert ihr euch für Physik? 9. Interessiert sich Helga für Literatur oder Kunst? 10. Interessierst du dich für Sport? 11. Interessiert ihr euch für dieses Fach? 12. Der Lehrer kommt in die Klasse, und wer erhebt sich von ihren Plätzen?

9. Bitte ergänzen Sie das Reflexivpronomen im Dativ

1. Hast du…Die Wohnung angesehen? 2. Das kann ich … vorstellen. 3. Ich kaufte …ein Buch. 4. Was hast du … bestellt? 5. Möchtest du …ein Auto kaufen? 6. Ich wasche… die Hände? 7. Du kannst… das Bild nicht vorstellen. 8. Ich muss … noch Zähne putzen. 9. Wir sehen …einen Film an. 10. Zum Geburtstag wünsche ich … ein neues Fahrrad. 11. Wir grüßen… . 12. Ich glaube, wir kennen … . 13. Du ziehst … eine Jacke an. 14. Ich bestelle … einen Saft. 15. Ihr habt … bedankt.16. Sie hat … die Hände gewaschen. 17. Willst du … ein Eis kaufen? 18. Die Kinder haben … gut benommen.

10. Bitte ergänzen Sie das Reflexivpronomen

1. Ich wasche … mit kaltem Wasser. 2. Du erholst … jedes Jahr auf dem Lande. 3. Wir versammeln … heute im Institut.4. Sie kämmt … vor einem Spiegel. 5. Er freut … auf unseren Besuch. 6. Setzt …! 7. Ihr bereitet … auf die Prüfung vor. 8. Sie interessieren … für Sport. 9. Wir erinnern … oft an unsere Schule. 10. Du befindest … den ganzen Tag im Institut. 11. Er zieht … an, kämmt…, macht die Tür auf und geht spazieren.

11. Setzen Sie die Reflexivpronomen ein

1. Eure Schüler interessieren (sich — ?) für neue Bücher über menschliche Beziehungen.
2. Deine Stellungnahme interessiert (sich — ?) deine Kollegen überhaupt nicht.
3. Barbara hat (sich — ?) das schöne Bild nochmals angesehen. –
4. Diesen Film hat Mark bis jetzt (sich — ?) nicht gesehen und fand ihn sehr interessant.
5. Der Firmenbesitzer will (sich — ?) seine Angestellten mit einfachen Aufgaben nicht beschäftigen.
6. Mein jüngerer Bruder beschäftigt (sich — ?) mit der Reparatur meines Autos schon einige Tage lang.

12. Setzen Sie Reflexivpronomen in richtiger Form ein

1. Ich bedanke … für das Geschenk. 2. Anna, kaufe … diesen Mantel! Er ist modern und nicht teuer. 3. Unsere Wohnung befindet … im 4. Stock. 4. Ich quäle … den ganzen Tag mit Kopfschmerzen. 5. Du eignest … mein Buch an. 6. Wie fühlt ihr …? 7. Darf ich … vorstellen? 8. Hier kannst du … die Hände waschen. 9. Ich habe … um eine neue Stelle beworben. 10. Sie entschuldigen … für die Verspätung. 11. Wir müssen … nach dem Weg erkundigen. 12. Schämst du …?

13. Setzen Sie Reflexivpronomen in richtiger Form ein

1. Ich habe … eine Woche Urlaub genommen. 2. Wir freuen … auf die Reise. 3. Ich merke … dieses Wort. 4. Du hast … schon immer für dieses Problem engagiert. 5. Findet ihr … in der Stadt zurecht, oder soll ich mitkommen? 6. Schützen Sie … vor einer Erkältung! 7. Ich möchte … deine Fotos ansehen. 8. Kannst du … solche Situation vorstellen? 9. Gestern hat … hier ein schwerer Unfall ereignet. 10. Warum notiert ihr … nichts? 11. Deine Nase läuft. Putz … doch die Nase! 12. Wer kümmert … in den Ferien um deine Blumen?

14. Gebrauchen Sie die in den Klammern stehenden Verben in richtiger Form! Achten Sie auf die Stellung des Reflexivpronomens im Satz

1. ... du an deine Schulzeit? – Ja, ich ... daran. (sich erinnern) 2. Mit wem ... ihr? – Wir ... mit unseren Verwandten. (sich unterhalten) 3. Wo ... du in diesem Sommer? – Unsere Familie ... immer am Meer. (sich erholen) 4. Wo ... deine Universität? – Meine Universität ... in dieser Straße. (sich befinden) 5. Womit ... du? – Ich ... mit einem Rasierapparat. (sich rasieren) 6. Worüber ... ihr? – Wir ... über diese Tatsache. (sich ärgern) 7. ... dein Freund ans Leben im Studentenwohnheim? – Ja, er ... daran. (sich gewöhnen) 8. ... ihr mit warmem Wasser? – Nein, wir ... mit kaltem Wasser. (sich waschen) 9. Wohin ... er immer? – Er ... immer ans Fenster. (sich setzen) 10. Wonach ... der Autofahrer? – Er ... nach dem Weg. (sich erkundigen)

15. Übersetzen Sie folgende Sätze

a)1.Почему вы постоянно что-то выдумываете? 2.Барбара должна узнать (навести справки) о новом расписании движения поездов. 3.Твоя бабушка часто злится, но она быстро успокаивается. 4.Ты должен спрятаться и не двигаться, иначе они тебя сразу обнаружат. 5.Двигатель не в порядке, поэтому автомобиль слишком медленно ускоряется. 6.Это место находится в непосредственной близости от его родного города. 7.Наконец-то ей удалось расслабиться.

b)8.Жители этого города самостоятельно могут защититься от своих врагов. 9.Ульрика попрощалась с гостями своей матери и пошла на вокзал. 10.За городом его жена простудилась и вынуждена теперь оставаться в постели. 11.На этой турбазе мы будем отдыхать почти две недели. 12. У Цецилии нужно было зарабатывать всегда самостоятельно.13. Барбара собиралась(beabsichtigen) завтра как следует позагорать на пляже.

1.6. Imperativ

1. Beantworten Sie folgende Fragen, gebrauchen Sie dabei Imperativ
Muster: Darf man hier rauchen? Nein, rauche hier nicht!
1. Darf man während der Stunde den Klassenraum betreten? 2. Darf man wahrend der Stunde sprechen? 3. Darf man die Übersetzung des Textes beim Nachbarn abschreiben? 4. Darf man den Kindern jedes Buch empfehlen? 5. Darf man ohne Erlaubnis der Eltern nach dem Suden fahren?

2. Was sagt die Mutter dem Kind, wenn sie mit ihm unzufrieden ist
Muster: Das Kind beschmutzt das Kleid. – Beschmutze das Kleid nicht!
1. Das Kind bemalt die Wände der Wohnung. 2. Das Kind spielt mit den Streichholzern. 3. Das Kind schlägt den Freund. 4. Das Kind schwimmt zu weit fort. 5. Das Kind wäscht das Geschirr nicht ab. 6. Das Kind zerreißt das Buch.

3. Was sagen Sie Ihrem Freund, wenn er etwas falsch macht?
Muster: Er lernt die neuen Vokabeln nicht. Lerne die neuen Vokabeln!
1. Er bereitet sich auf den Unterricht nicht vor. 2.Er versäumt die Vorlesungen. 3. Er liest die Zeitungen nicht. 4. Er hilft seiner Mutter nicht. 5. Er folgt nicht dem Rat der Eltern. 6. Er putzt seine Schuhe nicht.

4. Welche Ratschläge gibt seinen Schülern der Lehrer, wenn sie etwas falsch machen?
Muster: Die Schüler lernen die neuen Wörter nicht. Lernt die neuen Wörter!
1. Die Schüler treten in den Klassenraum nach dem Klingelzeichen ein. 2. Die Schüler plaudern während der Stunde. 3. Sie legen die Hefte nicht ab. 4. Die Schüler korrigieren die Fehler nicht. 5. Die Schuler hören sich den Tonband nicht an. 6. Die Schüler besuchen den Lesesaal nicht.

5. Sie haben Urlaub und beginnen Ihre Reisevorbereitung zum Schwarzen Meer. Raten Sie Ihrem Freund, dasselbe zu machen
Muster: Ich habe die Fahrkarte im Vorverkauf gelöst. – Lösen Sie auch die Flugkarten im Vorverkauf!
1. Ich habe den Reiseplan schon studiert. 2. Ich habe eine schone Reisetasche gekauft. 3. Ich habe die Reiselektüre mitgenommen. 4. Ich habe ein Zimmer schon gemietet.

6. Bilden Sie Imperativ mit „wollen“

Muster: Gehen wir in den Wald! – Wollen wir in den Wald gehen!

1. Laufen wir Schi! 2. Fahren wir Boot! 3. Schwimmen wir! 4.Spielen wir Ball! 5. Fahren wir nach Riga!

7. Beantworten Sie die Fragen mit Imperativ

Muster: Was sagt der Lehrer den Schülern, die sich auf die Kontrollarbeit in Grammatik vorbereiten sollen? – Wiederholt die Bildung des Imperativs!

1. Was sagt die Mutter dem Kind, das sie beim Lesen stört? 2. Was sagt das Madchen der Freundin, mit der sie ins Theater gehen will? 3. Was sagt die Leiterin den Jungen, die sich auf die Ausstellung der technischen Modelle vorbereiten? 4. Was sagt die Lehrerin den Schülern über den Film, den sie besprechen wollen? 5. Was sagt der Arzt dem Kranken über die Medizin, die er ihm verschreibt? 6. Was sagt die Platzanweiserin dem Theaterbesucher, wenn sein Platz besetzt ist? 7. Was sagt die Mutter dem Kind, wenn es die Schule schwänzen will? 8. Was sagt der Dozent den Studenten, die die Diplomarbeit schreiben wollen?

8. Bilden Sie Imperativ von den folgenden Verben

gehen, tanzen, singen, sitzen, übersetzen, kommen, lesen, sprechen, geben, nehmen, fahren, laufen, halten, verlassen

9. Bilden Sie Imperativ von den eingeklammerten Verben

1. Oleg, hier sind viele Fehler. ...diese Fehler! (korrigieren). 2. Du kennst die Regel schlecht, diese Regel noch einmal! (wiederholen). 3. Habt ihr heute frei? Dann spazieren! (gehen). 4. Sie lesen den Satz falsch. Sie ihn noch einmal! (lesen). 5. Da ist dein Buch. es!(nehmen). 6. Da ist deine Zeitung. ...sie nicht (vergessen). 7. mir deinen Bleistift (geben). 8. bitte laut! (sprechen). Ich höre dich schlecht. 9. langsam! (sprechen). Ich verstehe dich schlecht. 10. Sie so gut (sein), wiederholen Sie die Adresse noch einmal!

10. Bilden Sie Imperativ 2.Person, Sg. nach dem Muster

Muster: Hans, du läufst so schnell. (nicht so schnell)

Hans, du läufst so schnell.- Lauf(e) nicht so schnell!

1. Paul, du sprichst leise. (laut) 2. Kinder, ihr lest wenig. (viel)3. Herr Kramer, Sie sprechen schnell (bitte, langsam) 4. Inge, du schläfst noch nicht. (gut) 5. Kurt, du isst nichts. (etwas) 6. Frau Berger, Sie lesen viel am Abend. (nicht so viel). 7. Mario, warum nimmst du dieses Buch nicht? (für dich). 8. Monika, warum erzählst du diese Geschichte nicht? (sie ist sehr

interessant).9. Kinder, ihr macht noch Fehler. (keine).10. Herr Schwarz, warum kommen Sie nicht? (morgen). 11. Kurt, Anna, ihr lest falsch. (richtig).12. Max, du spielst gut Klavier. (etwas).13. Frau Müller, Sie singen gut. (etwas fiír uns).14. Kinder, ihr stört den Vater. (nicht)

11. Bilden Sie Imperativ mit „wir“ nach dem Muster

Muster: Das Wetter ist gut. (einen Spaziergang machen)
Das Wetter ist gut. Machen wir einen Spaziergang!

1. Es ist schon 9 Uhr. (zum Unterricht gehen) ›
2. Das Wetter ist ausgezeichnet. (zu Fuß gehen)
3. Es läutet. (zur Vorlesung gehen)
4. Es ist schon 7 Uhr. (nach Hause gehen)
5. Wir machen noch Fehler. (diese Fehler verbessem)
6. Diese Bücher sind interessant. (diese Bücher nehmen)
7. Das Wetter ist schlecht. (zu Hause bleiben)

12. Gebrauchen Sie die Verben im Imperativ

1. Die Lehrerin sagt: „… Sie auf die Fragen!“ (antworten)
2. Ein Student bittet mich: „… mir bitte dein Buch!“ (geben)
3. … Sie die Vokabeln! (lernen)
4. … die Aufgabe! (wiederholen – 2. P. Pl.)
5. Ich sage Viktor: „… die Erzählung.“ (lesen)
6. … Sie die Lehrbücher! (nehmen)
7. … deutsch! (sprechen – 2. P. Sg.)
8. … ein Beispiel! (bilden – 2. P. Pl.)
9. … Sie den Text! (übersetzen)
10. … zwei Übungen! (machen – 2. P. Sg.)

13. Bilden Sie die notwendige Form des Imperativs

Muster: Warum stehst du so spät auf? - Stehe früher auf!

1. Warum sprecht ihr miteinander nicht?
2. Warum rauchen Sie so viel?
3. Warum lüftest du dein Zimmer nicht?
4. Warum isst du so wenig?
5. Warum fragen wir den Professor nicht?
6. Warum helft ihr euren Eltern nicht?
7. Warum schreiben Sie ihm keinen Brief?
8. Warum trinken wir Kaffee ohne Zucker?
9. Warum rufst du die Polizei nicht?
10. Warum guckt ihr so viel Fernseher?

14. Korrigieren Sie die Fehler in den Imperativformen

1. Der Onkel sagt zu seinem Neffen: „Nehmen Sie bitte Platz!“
2. Das Kind sagt zu dem Polizisten: „Findet bitte meine Mama!“
3. Eine Freundin redet mit der anderen: „Wollen Sie heute ins Kino gehen!“
4. Die Frau sagt zu den Kindern: „Gehen Sie lieber ins Schwimmbad!“
5. Der Patient spricht mit dem Arzt: „Verschreibe mir die Tabletten!“
6. Ich sage meinem Bruder: „Kauft Milch und Sahne!“
7. Ein Kollege spricht mit seinem Chef: „Blättere meinen Bericht durch!“
8. Zwei Freunde sagen einander: „Nehmt heute ein paar neue DVDs mit Filmen!“
9. Die Mutter sagt ihren Kindern: „Räumen Sie sofort ihr Zimmer auf!“
10. Meine Mitschülerin sagt zu mir: „Wünscht mir viel Glück in der Prüfung!“
11. Der Beamte redet mit dem Kunden: „Korrigiere das Datum!“
12. Zwei Kinder im Kindergarten reden miteinander: „Spielt Fußball!“

15. Übersetzen Sie ins Deutsche

1. Встань, оденься, умойся и завтракай. 2. Возьми книгу, читай внимательно. 3. Прочти эти предложения вслух ещё раз. 4. Не забудь ключ.
5. Будьте внимательны. 6. Войдите и садитесь. Сидите тихо. 7. Запишите домашнее задание. 8. Приходите ко мне завтра.

9. Объясните мне, пожалуйста, это слово. 10. Оденься тепло, сегодня на улице холодно. 11. Отдохните немного, вы устали. 12. Уже поздно, выключи свет и телевизор и ложись спать.

13. Приходи, пожалуйста, сегодня в столовую в час. Садись за стол и жди меня. Я скоро приду. Пообедаем вместе. 14. Вы поедете завтра с нами в парк? Тогда встаньте рано. В 8 часов утра будьте уже готовы. Марк, не забудь, возьми с собой, пожалуйста, мобильный телефон (Handy, n).

15. Будь так добр, поговори с Павлом. У него есть все учебники. Возьми у него учебник немецкого языка. 16. Завтра у нас контрольная работа. Подготовьтесь хорошо. 17. Извини меня, я спешу, я иду в институт.

1.7. Modalverben im Präsens

1. Beantworten Sie folgende Fragen, übersetzen Sie ins Russische
l. Können Sie mir dieses Buch für eine Woche geben? 2. Ich kann diese Aufgabe leicht machen. 3. Wir können heute am Abend ins Theater gehen. 4. Du kannst morgen ruhig lange schlafen. 5. Ihr könnt ins Stadtzentrum mit dem Bus fahren. 5. Wowa kann in unserer Klasse am schnellsten laufen. 6. Meine Eltern können zur Versammlung leider nicht kommen. 7. Kannst du das tun? 8. Ich kann heute zu dir nicht kommen. 9. Sie kann das nicht. 10. Alle Kinder können schon etwas Deutsch lesen, schreiben und sprechen. 11. Womit kann ich dir helfen?

2. Konjugieren Sie im Präsens, übersetzen Sie ins Russische
1. Ich kann gut lernen. 2. Ich kann heute zu Hause bleiben. 3. Ich kann die Großeltern am Sonntag besuchen. 4. Ich kann auf diese Frage nicht antworten, 5. Ich kann das nicht. 6. Ich kann diesen Text ohne Wörterbuch übersetzen.

3. Konjugieren Sie im Präsens, übersetzen Sie ins Russische
1. Ich lasse beim Schneider ein Sommerkleid nähen. 2. Ich lasse dich nicht in Ruhe. 3. Ich lasse Anna ein Geschenk für die Mutter kaufen. 4. Ich lasse die Schultasche in der Klasse. 5. Ich lasse Sie herzlichst grüssen.

4. Beantworten Sie folgende Fragen
1. Kannst du alles noch einmal lesen? 2. Kann deine Mutter gut nähen? 3. Können wir heute in den Park gehen[1]? 4. Wer kann gut deutsch sprechen? 5. Könnt ihr ruhig sein? 6. Können alle Kinder schon gut rechnen? 7. Was kann dein Vater besonders gut tun? 8. Können Sie mir bei der Übersetzung helfen? 9. Wie kann diese Sängerin singen? 10. Wohin können die Schüler in der Pause laufen?

5. Setzen Sie „kennen“ oder „wissen“ ein
1. ... du das Land, wo die Zitronen blühen? *(J.W. von Goethe).* 2. Was ... du von Friedrich Schiller? ... du seine Werke? 3.... du Dieter? Ja, er lernt nicht fleißig und ... nichts. 4. ... du, ich habe schon Hunger.... du in der Nähe ein Cafe oder einen Restaurant? 5, Was ... ihr vom Scharren dieses Dichters? ... ihr ein Gedicht von ihm? 6. ... du mich noch? 7. Ihr lernt nichts und ... nichts. 8. ... Sie nicht, wo hier das Theater ist? 9.... Sie den Weg zur Bildergalerie? 10. ... jemand, wo der Bahnhof ist?

6. Setzen Sie „wissen“ im Präsens in der richtigen Form ein

1. Warum fehlt Sabine heute, wer... das? 2. ... Sie nicht, wie spät ist es? 3. Wir lernen russische Geschichte schon lange und ... viel von unserer Heimat. 4. ... du, Wolfgang, ich kann heute leider nicht kommen. 5. Ihr seid schon groß und... nicht wenig. 6. Die Versammlung beginnt um 12 Uhr, aber nicht alle ... das. 7. Du bist so klug,... du wirklich alles? 8. Er ... nichts und will nichts ... ! 9. Ich ... nur Gutes von ihr. 10. Woher ... du das? 11. Niemand... das.

7. Übersetzen Sie ins Russische

1. In der Stunde dürfen die Schüler nicht sprechen. 2. Die Eltern sagen, ich darf heute in die Disco gehen. 3. Markus ist krank und darf in die Schule nicht. 4. Darf ich hinaus? 5. Ihr habt jetzt eine Pause und dürft in den Hof laufen. 6. Darf ich Ihnen eine Tasse Kaffee anbieten? 7. Meine Tante macht Diät, sie darf keine Torte und keine Schokolade essen. 8. Darf ich an diesem Tisch Platz nehmen? 9. Mein Großvater hustet oft, der Arzt sagt, er darf nicht so viel rauchen. 10. Herr Lehrer, darf ich Sie fragen? 11. Darf ich dir helfen?

8. Konjugieren Sie im Präsens, übersetzen Sie ins Russische

I. Ich darf heute in die Schule nicht gehen. 2. Ich darf das Haus nicht verlassen. 3. Ich darf hinein. 4. Ich darf den Text mit dem Wörterbuch übersetzen. 5. Ich darf im Fluß nicht baden.

9. Вставьте глагол dürfen в Präsens в нужной форме, переведите предложения

1. Linda ist krank, sie ... ohne Mantel auf die Straße nicht gehen. 2. Ich ... heute lange fernsehen. 3. Frau und Herr Siebert arbeiten im Garten, die Geschwister Paul und Nelli ... ihnen helfen. 4. Peter, bist du fertig? Dann ... du hinausgehen. 5. Kinder, ihr seid schon gesund und ... Eis essen. 6. ... ich hinein? 7. Bei rotem Licht ... die Menschen die Straße nicht überqueren. 8. Wir ... hier nicht laut sprechen — im Nebenzimmer schläft das Kind. 9. ... ich eine Frage stellen? 10. Die Stunde ist zu Ende und ihr ... alle nach Hause gehen.

10. Beantworten Sie folgende Fragen

1. Wie lange dürfen wir diese Kontrollarbeit schreiben? 2. Darfst du allein Spazierengehen? 3. Was dürfen die Schüler m der Stunde nicht? 4. Darf ich Sie fragen? 5. Herr Doktor, darf meine Tochter in der Sonne liegen? 6. Wir sind mit der Arbeit schon fertig, dürfen wir nach Hause gehen? 7. Darf ich

bitte hinaus? 8. Darf Monika dieses Buch mitnehmen? 9. Dürfen die Kinder auf der Straße Fußball spielen? 10. Darfst du nach der Krankheit schon die Schule besuchen?

11. Setzen Sie das Verb „können“ im Präsens ein, übersetzen Sie ins Russische

1. Nicht alle Schüler meiner Klasse... gut Deutsch sprechen und lesen. 2. Was sagst du, ich ... dich nicht verstehen. 3.... Sie Ihre Frage bitte wiederholen? 4. Was ... ich für Sie tun? 5. Uta ist nicht zu Hause, wo ... sie sein? 6. Ihr ... nach dieser Stunde schon nach Hause gehen. 7. Du ... deinen Aufsatz morgen bringen. 8. Leider ... wir diese Aufgabe nicht lösen.

12. Setzen Sie das Verb „lassen“ in der richtigen Form ein, übersetzen Sie die Sätze

1. Er spricht sehr viel und ... uns nicht arbeiten. 2. ... Sie mich bitte durch! 3. Die Zuschauer ... ihre Mäntel und Jacken in der Garderobe und gehen in den Saal. 4. Diese Frage ... uns nicht in Ruhe. 5. Ich bin noch nicht fertig,... Sie mir Zeit bitte! 6. Mein Kassettenrecorder ist kaputt, ich ... ihn reparieren. 7. Der Mathematiklehrer ... die Schüler diese schwere Rechenaufgabe während der Stunde lösen. 8. Viele Menschen ... ihre Kleidung nicht beim Schneider nähen, sondern kaufen sie im Warenhaus. 9. ... mich meine Verspätung erklären! 10. Ich ... deine liebe Mutti herzlich grüssen!

13. Übersetzen Sie ins Russische

1. Irma hat keine Zeit und kann nicht Spazierengehen. Irma ist krank und darf nicht Spazieren gehen. 2. Wir können diese Übersetzung nur mit dem Wörterbuch machen, wir dürfen es aber nicht. 3. Die Kinder dürfen ihre Eltern nicht vergessen. Die Kinder können diese Reise nach Deutschland lange nicht vergessen. 4. Ich kann schon allein ohne Eltern nach Moskau fahren. Ich darf schon allein ohne Eltern nach Moskau fahret
5. Kann ich Ihnen helfen? Darf ich Ihnen helfen?

14. Setzen Sie „können“ oder „dürfen“ ein

1. ... du Gitarre spielen? 2. Wie ... man zum Stadtzentrum kommen? 3. ... ich Sie morgen anrufen? 4. Sie *(вежл. форма)*... diese Übung sehr schnell machen. 5. Wissen Sie es nicht - im Cafe ... man nicht rauchen.
6. Ich... zu dir kommen und die Hausaufgaben bringen. 7. ... du mir nicht sagen, wann der Zug nach München fährt? 8. Du hast Fieber und ... auf

keinen Fall Spazierengehen. 9. Herr Lehrer,... ich bitte hinaus? 10. In der Deutschstunde ... wir heute den Text mit dem Wörterbuch nicht übersetzen, es ist verboten.

15. Setzen Sie „können“ oder „dürfen“ ein

1. Wir lernen nicht lange Deutsch, aber ... schon etwas lesen, sprechen und übersetzen. 2. In den Sommerferien haben die Kinder frei und ... viel baden, lesen, reisen, schlafen. 3. Ball... die Kinder nur auf dem Sportplatz oder im Hof spielen, nicht auf der Straße. 4. Der Polizist sagt Klaus: .Junge, du ... über die Straße nur bei rotem Licht gehen!" 5. Die alte Frau ... über die Straße nur mit meiner Hilfe gehen.
6. Fräulein Maus, ... Sie bitte langsamer sprechen — man ... Ihr Deutsch nicht verstehen. 7. Meine Eltern ... heute zur Versammlung leider nicht kommen. 8. Ninas Bruder ... ausgezeichnet malen, er wird Maler. 9. Ihr ... Musik nicht so laut machen — es ist spät und die Nachbarn schlafen schon. 10. ... Sie mir bitte eine Flasche Limo bringen?
11. Die Versammlung ist sehr wichtig, niemand fehlen. 12. Das Wetter ist kalt heute, man ... sich leicht erkälten. 13. An diesem Abend ... die Kinder etwas später ins Bett gehen. 14. Ohne Essen und Trinken... man nicht leben. 15. Die Hausaufgabe ist zu schwer,... du mir dabei helfen?

16. Setzen Sie „können“ oder „kennen“ ein, übersetzen Sie die Sätze

1. Die Schüler ... die Wörterbücher immer in ihrer Schulbibliothek nehmen. 2.... du jemand in dieser Stadt? 3. Ich ... den Herrn da nicht aber ich ... ihn nach dem Weg zur Haltestelle fragen. 4. Die Eltern ... das Leben und Schaffen von Mozart und ... lange über seine Musik sprechen. 5. Ich ... die Geschichte erzählen, ich ... sie sehr gut. 6. Morgen früh fahren wir ins Grüne, ... du mitfahren? 7. Meine Großmutter ... viele Märchen und ... sie interessant erzählen. 8. Was ... du über Deutschland? ... du uns etwas über seine Wirtschaft berichten? 9. Ich ... hier ein kleines Cafe, dort... wir satt essen. 10. Anna ... diesen Text nicht übersetzen, sie ... neue Wörter nicht.

17. Beantworten Sie die Fragen mit Modalverben

1. Kannst du deutsche Texte mit oder ohne Wörterbuch verstehen? 2. Können die Kinder gut oder schlecht deutsch lesen? 3. Wo dürfen wir rauchen? 4. Kann Brigitte richtig und schnell rechnen? 5. Wir sind mit der Übung fertig, dürfen wir jetzt in den Schulhof gehen? 6. Darf ich Sie zu einer Tasse Kaffee einladen? 7. Kannst du Schlittschuh laufen? 8. Können Sie mir die Modalverben erklären? 9. Darf man im Lesesaal sprechen? 10. Wo kann man hier zu Mittag essen?

18. Übersetzen Sie ins Russische

1. Du sollst an der Sprache gründlich arbeiten. 2. Alle Schüler sollen fleißig und ordentlich sein. 3. Du hast heute keinen Kuli. Soll ich dir meinen Kuli geben? 4. Warum kommt ihr zu spät? Ihr sollt pünktlich sein! 5. Der Arzt sagt, ich soll in die Apotheke gehen und Aspirin kaufen. 6. Was soll es bedeuten? 7. Ich soll diesen Brief noch heute beenden. 8. Geht schon ins Bett, morgen sollt ihr früh aufstehen. 9. Wir sollen am Dienstag eine Kontrollarbeit im Russisch schreiben. 10. Herr Lehrer, soll ich den Text nur lesen oder auch übersetzen? 11. Die Versammlung soll um 17 Uhr beginnen.

19. Konjugieren Sie im Präsens, übersetzen Sie ins Russische

1. Ich soll diese Arbeit schnell machen. 2. Ich soll zum Arzt gehen. 3. Ich soll fleißig arbeiten. 4. Ich soll am Abend zur Elternversammlung kommen. 5. Ich soll alles noch einmal wiederholen

20. Setzen Sie „sollen“ ein, übersetzen Sie die Sätze

1. Der Chemielehrer sagt, unsere Klasse ... in dieser Woche eine Kontrollarbeit schreiben. 2. Alle ... diesen Text lesen und übersetzen. 3. Ich ... morgen sehr früh aufstehen. 4. Kurt geht heute nicht spazieren, er ... auf den Brief seines Freundes antworten. 5. ... wir dir bei dieser schweren Aufgabe helfen? 6. Du ... die Fahrkarte dort an der Ecke lösen. 7. Was ... ich tun? 8. Frau Schmidt, Sie ... diese Medizin dreimal am Tage einnehmen.

21. Beantworten Sie die Fragen mit Modalverben

1. Wann soll die Versammlung beginnen? 2. Sollen wir diesen Text mit oder ohne Wörterbuch übersetzen? 3. Wer soll die erste Frage beantworten? 4. Wieviel soll ich für dieses Kleid zahlen? 5. Sollen die Fußgänger auf Rot die Straße überqueren oder stehenbleiben? 6. Wie lange soll der Kranke noch das Bett hüten? 7. Soll ich diesen Satz noch einmal diktieren? 8. Sollen Sie dort am Mittag oder am Abend sein? 9. Soll ich meine Frage wiederholen? 10. Sollen wir die Aufgabe hier in der$_4$ Schule oder zu Hause machen?

22. Setzen Sie die passenden Modalverben ein, übersetzen Sie ins Russische

1. Bei rotem Licht... man die Straße nicht überqueren, man ... warten. 2. In diesem Restaurant,.. wir zu Mittag essen. 3. Die Schüler ... jetzt eine Übersetzung machen, aber niemand ... ein Wörterbuch benutzen. 4. Wir ...

diesen Sommer auf dem Lande verbringen. 5. Warum isst du die Suppe nicht? ... du keine Suppe? 6. Ich ... nicht Spazierengehen, ich ... noch arbeiten. 7. Stefan ... seine Reisetasche in der Gepäckaufbewahrung auf dem Bahnhof. 8. Morgen ist Sonntag, und Monika ... lange schlafen.

23. Setzen Sie die passenden Modalverben ein, übersetzen Sie ins Russische

1. ... Sie fragen? 2. Ich... dieses Buch nicht lesen, es ist nicht interessant. *3.* Was ... das bedeuten? 4. Manfred ... schon kommen, aber er ... uns alle auf sich warten. 5. Ich ... nicht mehr warten, ich ... schon gehen. 6. Meine Schwester lernt Deutsch, sie ... gut deutsch kennen. 7. In der Stunde ... jeder ganz allein arbeiten. 8. Was ... Sie von mir? 9. Diese Dame ist sehr elegant, sie ... ihre Kleidung oft beim Schneider nähen. 10. Ich ... eine Rundfahrt durch die Stadt machen, aber ich ... nicht.

24. Übersetzen Sie ins Russische

1. Ich fühle mich schlecht, ich muss vielleicht zum Arzt gehen. 2. Wir brauchen Geld und der Vater muss viel arbeiten. 3. Wir müssen heute Tante Paula vom Flughafen abholen. 4. Du musst noch zum Bäcker gehen und Brot kaufen. 5. Nina bleibt heute zu Hause, sie muss viele Hausaufgaben machen. 6. An dieser Haltestelle müssen Sie aussteigen. 7. Die Schüler müssen viel und fleißig arbeiten, dann wissen sie schon etwas. 8. Ich gehe nach Hause nicht, ich muss noch mit dem Professor sprechen. 9. Es ist 5 Uhr, er muss schon kommen. 10. Ihr müsst Frau Segel bis zur Bushaltestelle begleiten — ihre Tasche ist schwer. 11. Wir müssen am Sonntag mit der Klasse ins Theater gehen.

25. Konjugieren Sie im Präsens, übersetzen Sie ins Russische

1. Ich muss die Grammatik wiederholen. 2. Ich muss heute noch viel arbeiten. 3. Ich muss endlich den Brief an meine Großmutter schreiben. 4. Ich muss schon nach Hause gehen. 5. Ich muss mit der Deutschlehrerin sprechen.

26. Setzen Sie „müssen“ ein, übersetzen Sie die Sätze

1. Es ist nass draußen, und ich ... vor dem Spaziergang einen Regenmantel anziehen. 2. Der Bahnhof ist weit von hier, Sie ... mit der Straßenbahn fahren. 3. Wie lange ... wir auf dich warten? 5. Nach der Schule ... Stefan noch in den Kindergarten laufen und seine kleine Schwester abholen. 6. Der Bus kommt, du ... einsteigen. 7. Vor der Übersetzung ... ihr alle Vokabeln noch einmal wiederholen. 8. Christa und Renate... heute früher in

die Schule kommen — sie haben Klassendienst. 9. Wegen des schlechten Wetters ... die Kinder zu Hause bleiben. 10. Ich ... dir die Wahrheit sagen.

27. Beantworten Sie die Fragen mit Modalverben

1. Wann musst du morgen in die Schule gehen? 2. Müssen wir lange auf den Zug nach Leipzig warten? 3. Muss dein Vater viel arbeiten? 4. Wohin muss ich dieses Buch legen? 5. Was müssen Sie heute Abend noch tun? 6. Wann muss die Versammlung beginnen? 7. Müsst ihr zu Fuß gehen oder fahren? 8. Müssen alle diese Arbeit machen? 9. Muss er im Juni oder Juli nach Deutschland fliegen? 10. Um wie viel Uhr müssen die Touristen im Flughafen sein?

28. Übersetzen Sie ins Russische

а)1. Willst du nach Hause gehen oder möchtest du hier bleiben? 2. Wir alle in der Familie mögen Milch nicht. 3, Ich möchte dieses Mädchen gern kennenlernen. 4. Ich will viel wissen und lerne viel. 5. Möchtest du etwas essen? 6. Wer will, der kann. 7. Willst feiner Knabe du mit mir geh'n? *(J. W. von Goethe)* 8. Möchten Sie eine Tasse Tee oder Kaffee? — Ich mag Tee nicht, ich möchte Kaffee schwarz. 9. Die Schüler wollen ihre Lieblingslehrerin zum Geburtstag gratulieren. 10. Es ist spät und die Kinder wollen schon schlafen.

б)1. Welchen Mantel möchten Sie kaufen, mein Herr, diesen oder jenen? 2. Zuerst möchte die Touristengruppe ins Restaurant gehen und etwas essen. 3. Dann will sie die berühmte Bildergalerie besuchen. 4. Ich will im Sommer arbeiten und Geld verdienen. 5. Die Mathematiklehrerin will uns in einer Woche eine Kontrollarbeit geben. 6. Viele Kinder mögen Schokolade, Marmelade, Torten. 7. Ich habe Durst und möchte ein Glas Cola trinken.

29. Beantworten Sie die Fragen mit Modalverben

1. Welche Speisen mögen deine Eltern? 2. Was möchtest du zum Geburtstag bekommen? 3. Was willst du nach der Schule werden? 4. Wollt ihr mit uns nicht Spazierengehen? 5. Wollen Sie dieses Bilderbuch kaufen? 6. Mag deine Mutter Suppe? 7. Und was magst du? 8. Möchtest du deine Hände waschen? 9. Was wollt ihr heute Abend machen? 10. Möchten Sie schlafen oder wollen Sie weiterarbeiten?

30. Setzen Sie „müssen“ oder „sollen“ im Präsens ein, übersetzen Sie die Sätze

1. Warum kommst du so spät, du ... aber pünktlich sein. 2, Ich... heute noch eine Aufgabe in Mathematik lösen. 3. Herr Lehrer, ... wir diese Übung schriftlich oder mündlich machen? 4. Ihr ... ein Taxi nehmen, sonst kommt ihr zu spät zum Bahnhof. 5. Ich ... dir alles ganz ehrlich erzählen. 6. Die Krankenschwester sagt ihm, er ... diese Arznei vor dem Essen einnehmen. 7. Deine Eltern ... unbedingt zur Versammlung kommen. 8. Hans ... in der Schule sehr fleißig sein, denn er will an der Hochschule weiterstudieren. 9. Ihr... noch lange auf den Bus warten, die Busse fahren selten hier. 10. Nach der Krankheit... Frau Becher viel an die Luft gehen. 11.... ich dir bei dieser schweren Aufgabe helfen? 12. Das Wetter ist schlecht heute, wir ... zu Hause bleiben. 13, Nach dem Unterricht gehen die Schüler nicht nach Hause, sie ... noch im Labor arbeiten. 14. Du ... das Bett hüten, du hast Husten, Schnupfen und Fieber. 15. An der nächsten Haltestelle ... ihr umsteigen. 16. Morgen ... ich zeitig aufstehen, um 6 Uhr ... schon auf dem Bahnhofsein. 17, Nach der 11. Klasse ... alle Schüler Abitur machen. 18. ... ich meine Bitte noch einmal wiederholen? 19. Herr Schmieder ... ein Geburtstagsgeschenk für seine liebe Frau kaufen. 20. Der Verkehrspolizist sagt, wir ... nicht nach rechts, sondern nach links fahren. 21. ... ich die Tür schließen? 22. Es ist sehr kalt draußen, du ... ohne Muts und Schal nicht hinausgehen. 23. Was... das alles bedeuten? 24. Dieser Anzug ist teuer, Sie ... 200 DM zahlen. 25. Mein Vati ... heute aus Deutschland mit dem Flugzeug ankommen.

31. Setzen Sie „wollen“ im Präsens ein, übersetzen Sie die Sätze

1. ... du heute zu mir nicht kommen? 2. Ich ... etwas Interessantes mitteilen. 3. Nicht alle Schüler unserer Klasse ... fleißig sein. 4. Wir ... diese Austeilung nicht besuchen, sie ist nicht interessant. 5. Mein Vater ... viel Geld verdienen und arbeitet sehr viel. 6. Die 9. Klasse ... am Wochenende eine Busfahrt durch unsere Umgebung Unternehmern, ... ihr auch mitfahren? 7, Bitte Irma, was ... du mir sagen? 8. ... Sie nicht noch einen Moment warten? Ich ... Ihnen meine Arbeit zeigen. 9. Nach den Stunden laufen die Mädchen nicht nach Hause, sie ... noch im Park Spazierengehen. 10. Die Mutter schläft noch nicht, sie ... noch das Geschirr abwaschen.

32. Übersetzen Sie ins Deutsche

1. Что Вы от меня хотите? 2. Я не хочу читать эту статью, она неинтересная. 3. Ты хочешь пойти пешком или поехать на метро? 4. Мы хотим вечером немного погулять в парке. 5. Туристы хотят

сегодня сходить в Третьяковскую галерею. 6. У Клауса завтра нет занятий и он хочет подольше поспать. 7. Никто не хочет делать эту работу. 8. Ребята, вы не хотите в воскресенье сходить в цирк? 9. Что ты хочешь купить маме на день рождения? 10. Я хочу после школы учиться дальше.

33. Beantworten Sie folgende Fragen mit Modalverben

1. Möchten Sie Tee oder Kaffee? 2. Ich mag die Milchsuppe nicht. 3, Ich möchte diesen Käse da. 4. Möchtest du noch etwas? 5. Magst du Eis? 6. Wir möchten gern eine Rundfahrt durch die Stadt machen. 7. Ich bin müde und möchte lieber ins Bett gehen. 8. Meine Mutti mag keine Torte — die Torte macht dick. 9. Die Deutschen mögen Schnitzel und Wurst sehr. 10. Die Dame möchte diese schwarzen Schuhe. 11. Möchtest du deinem Großvater zu seinem Geburtstag nicht gratulieren?

34. Übersetzen Sie ins Russische

l. Ich lasse Ihnen meine Adresse. 2. Lass mich bitte in Ruhe! 3. Lasst uns keine Zeit verlieren! 4. Der Lehrer lässt die Schüler den Text noch einmal lesen. 5. Meine Mutter lässt Sie herzlichst grüßen. 6. Die Eltern lassen Artur und Elke ins Theater gehen. 7. Katrin lässt sich noch ein Kleid nähen. 8. Lass ihn ruhig gehen! 9. Wir lassen dich nicht allein zu Hause. 10. Lassen Sie uns nach Hause gehen! 11. Der Junge geht zum Friseur und lässt sich das Haar kurz schneiden. 12. Ich lasse euch sehr ungern fahren. 13. Lasst eure Mäntel hier im Vorzimmer, bitte! 14. Der Vater kommt aus Österreich und die Familie lässt ihn von seiner Reise ausführlich erzählen. 15. Die Herren lassen aber auf sich warten. 16. Dieses Kleid lässt sich gut waschen. 17. Der Arzt lässt den Kranken die Arznei dreimal am Tage einnehmen. 18. Man lässt die Schüler nach dem Unterricht die Schule in Ordnung bringen. 19. Wir lassen unsere Koffer in der Gepäck-aufbewahrung. 20. Lasst alle euren Sorgen!

35. Setzen Sie „kennen“ oder „wissen“ ein

1. ... du das Land, wo die Zitronen blühen? (J.W. von Goethe). 2. Was ... du von Fridrich Schiller? ... seine Werke? 3. ... du Dieter? Ja, er lernt nicht fleißig und ... nichts. 4. ... du, ich habe schon Hunger. ... du in der Nähe ein Cafe oder ein Restaurant? 5. Was ... ihr vom Schaffen dieses Dichters? ... ihr ein Gedicht von ihm? 6. ... du mich noch? 7. Ihr lernt nichts und ... nichts. 8. ... Sie nicht, wo hier das Theater ist? 9. ... Sie den Weg zur Bildergalerie? 10. ... jemand, wo der Bahnhof ist? 11. Der Herr in der Mitte ist mein Nachbar, ich ... ihn gut. Ich ... auch seine Frau.

36. Setzen Sie die richtige Form des Verbs *können* **im Präsens ein, übersetzen Sie die Sätze**

1. Nicht alle Schüler meiner Klasse ... gut Deutsch sprechen und lesen. 2. Was sagst du, ich ... dich nicht verstehen. 3. ... Sie Ihre Frage bitte wiederholen? 4. Was ... ich für Sie tun? 5. Uta ist nicht zu Hause, wo ... sie sein? 6. Ihr ... nach dieser Stunde schon nach Hause gehen. 7. Du ... deinen Aufsatz morgen bringen. 8. Leider ... wir diese Aufgabe nicht lösen. 9. Wer ... mir einen Kuli geben? 10. Wir ... heute zusammen spazieren gehen.

37. Setzen Sie die richtige Form des Verbs *dürfen* **im Präsens ein, übersetzen Sie die Sätze**

1. Linda ist krank, sie ... ohne Mantel auf die Straße nicht gehen. 2. Ich ... heute lange fernsehen. 3. Frau und Herr Siebert arbeiten im Garten, die Geschwister Paul und Nelli ... ihnen helfen. 4. Peter, bist du fertig? Dann ... du hinausgehen. 5. Kinder, ihr seid schon gesund und ... Eis essen. 6. ... ich hinein? 7. Bei rotem Licht ... die Menschen die Straße nicht überqueren. 8. Wir ... hier nicht laut sprechen – im Nebenzimmer schläft das Kind. 9. ... ich eine Frage stellen? 10. Die Stunde ist zu Ende und ihr ... alle nach Hause gehen.

38. Setzen Sie die richtige Form des Verbs *sollen* **im Präsens ein, übersetzen Sie die Sätze**

1. Der Chemielehrer sagt, unsere Klasse ... in dieser Woche eine Kontrollarbeit schreiben. 2. Alle ... diesen Text lesen und übersetzen. 3. Ich ... morgen sehr früh aufstehen. 4. Kurt geht heute nicht spazieren, er ... auf den Brief seines Freundes antworten. 5. ... wir dir bei dieser schweren Aufgabe helfen? 6. Du ... die Fahrkarte dort an der Ecke lösen. 7. Die Regeln sind nicht leicht, ihr ... alle aufmerksam sein. 8. Was ... ich tun? 9. Frau Schmidt, Sie ... diese Medizin dreimal am Tage einnehmen. 10. Ihr ... alle viel fleißiger sein.

39. Setzen Sie die richtige Form des Verbs *müssen* **im Präsens ein, übersetzen Sie die Sätze**

1. Es ist nass draußen, und ich ... vor dem Spaziergang einen Regenmantel anziehen. 2. Der Bahnhof ist weit von hier, sie ... mit der Straßenbahn fahren. 3. Wie lange ... wir auf dich warten? 4. Nach der Schule ... Stefan noch in den Kindergarten laufen und seine kleine Schwester abholen. 5. Der Bus kommt, du ... einsteigen. 7. Christa und Renate ... heute früher in die Schule kommen – sie haben Klassendienst. 8. Wegen des schlechten Wetters ... die Kinder zu Hause bleiben. 9. Ich ... dir die Wahrheit sagen.

40. Setzen Sie die richtige Form des Verbs *wollen* **im Präsens ein, übersetzen Sie die Sätze**

1. ... du heute zu mir nicht kommen? 2. Ich ... etwas Interessantes mitteilen. 3. Nich alle Schüler unserer Klasse ... fleißig sein. 4. Wir ... diese Ausstellung nicht besuchen, sie ist nicht interessant. 5. Mein Vater ... viel Geld verdienen und arbeitet sehr viel. 6. Die 9. Klasse ... am Wochenende eine Busfahrt durch unsere Umgebung unternehmen, ... ihr auch mitfahren? 7. Bitte Inna, was ... du mir sagen? 8. ... Sie nicht noch einen Moment warten? Ich ... Ihnen meine Arbeit zeigen. 9. Nach den Stunden laufen die Mädchen nicht nach Hause, sie ... noch im Park spazieren gehen. 10. Die Mutter schläft noch nicht, sie ... noch das Geschirr abwaschen.

41. Übersetzen Sie die Sätze

1. Möchten Sie Tee oder Kaffee? 2. Ich mag die Michsuppe nicht. 3. Ich möchte diesen Käse da. 4. Möchteset du noch etwas? 5. Magst du Eis? 6. Wir möchten gern eine Rundfahrt duch die Stadt machen. 7. Ich bin müde und möchte lieber ins Bett gehen. 8. Meine Mutter mag keine Torte – die Torte macht dick. 9. Die Deutschen mögen Schnitzel und Wurst sehr. 10. die möchte diese schwarzen Schuhe. 11. Möchtest du deinem Großvater zu seinem Geburtstag nicht gratulieren?

42. Übersetzen Sie die Sätze

1. Ich lasse Ihnen meine Adresse. 2. Lass mich bitte in Ruhe! 3. Lasst uns keine Zeit verlieren! 4. Der Lehrer lässt die Schüler den Text noch einmal lesen. 5. Meine Mutter lässt Sie herzlichst grüßen. 6. Die Eltern lassen Arthur und Elke ins Theater gehen. 7. Katrin lässt sich noch ein Kleid nähen. 8. Lass ihn ruhig gehen! 9. Wir lassen dich nicht allein zu Hause. 10. Lassen Sie uns nach Hause gehen. 11. Der Junge geht zum Friseur und lässt sich das Haar kurz schneiden. 12. Lasst eure Mäntel hier im Vorzimmer, bitte! 13. Die Herren lassen aber auf sich warten. 14. Dieses Kleid lässt sich gut waschen. 15. Man lässt die Schüler nach dem Unterricht die Schule in Ordnung bringen. 16. Wir lassen unsere Koffer in der Gepäckaufbewahrung. 17. Lasst alle euren Sorgen!

43. Setzen Sie die richtige Form des Verbs *lassen* **im Präsens ein, übersetzen Sie die Sätze**

1. Er spricht sehr viel und ... uns nicht arbeiten. 2. ... Sie mich bitte durch! 3. Die Zuschauer ... ihre Mäntel und Jacken in der Garderobe und gehen in den Saal. 4. Diese Frage ... uns nicht in Ruhe. 5. Ich bin noch nicht fertig, ... Sie mir Zeit bitte. 6. Mein Kassettenrecorder ist kaputt, ich ... ihn

reparieren. 7. Der Mathematiklehrer ... die Schüler diese schwere Rechenaufgabe während der Stunde lösen. 8. Viele Menschen ... ihre Kleidung nicht beim Schneider nähen, sondern kaufen sie im Warenhaus. 9. ... mich meine Verspätung erklären! 10. Ich ... deine liebe Mutti herzlich grüßen!

44. Bilden Sie die Sätze ohne Modalverben, übersetzen Sie sie
Muster: Du kannst gut deutsch sprechen. – Du sprichst gut deutsch.
1. Wir sollen diesen Text ohne Wörterbuch übersetzen. 2. In diesem Cafe könnt ihr etwas essen. 3. Ich möchte dieses interessante Buch kaufen. 4. Ich darf heute lange fernsehen. 5. Kannst du nicht so schnell laufen? 6. Olga ist krank und muss einige Tage das Bett hüten. 7. Unsere Familie will in diesem Sommer in die Berge fahren. 8. Ich mag keinen schwarzen Kaffee trinken. 9. Die Aufgabe ist schwer und die Lehrerin will uns helfen. 10. In der Stunde dürfen die Schüler nicht sprechen.

45. Übersetzen Sie ins Deutsche
l.Гудрун больна и должна несколько дней лежать в постели. 2, Вечером я должен забрать из детского садика своего брата. 3. После работы родители должны навестить бабушку и дедушку. 4. Уже поздно, нам нужно идти домой. 5. Перед контрольной работой мне нужно еще раз повторить слова. 6. Больной должен принимать это лекарство три раза в день. 7. Все должны быть перед театром уже в 6 часов. 8. Тебе нужно выходить на этой остановке. 9. Вы не должны так говорить. 10. Суп уже должен быть готов.

46. Übersetzen Sie ins Deutsche
1. Вечером нужно навестить моего друга, он болеет. 2. Скоро отходит наш поезд, нужно ехать на вокзал. 3. Завтра у нас русский, нужно повторить грамматику. 4. Нужно подождать, Катрин сейчас придет. 5. После уроков я бегу в магазин, нужно купить хлеба на ужин. 6. Музей не далеко, не нужно ехать. 7. Как нужно делать это упражнение — письменно или устно? 8. Когда он поедет в Германию? Нужно его спросить. 9. У Евы сегодня день рождения, нужно ее поздравить. 10. Нужно пойти сегодня на собрание, оно должно быть интересным. 11. Тетя Эмма полнеет, ей нельзя есть много хлеба, пирогов, шоколада. 12. Детям не разрешается смотреть этот фильм. 13. Можно нам вам помочь?

47. Übersetzen Sie ins Deutsche

1. Моя мама любит салаты, а папа — мясо с картошкой. 2. Я не люблю кофе и какао. 3. Эмма хотела бы провести летние каникулы в деревне, 4. Что бы тебе хотелось — лимонад или колу? 5. Вы (мн. число) хотели бы пойти сегодня в театр? 6. Нам не хочется так рано идти домой, здесь так интересно. 7. Как долго Вы хотели бы пробыть в нашем отеле? 8. Ты хотел бы иметь эту игрушку? 9. Ребенок очень любит шоколад и мороженое. 10. Мы хотели бы отправить письма в Россию.

48. Übersetzen Sie ins Deutsche

1. Можно мне войти? 2. Анна больна, ей нельзя водить в школу. 3. Разрешите мне вас спросить? 4. Мама, можно ко мне сегодня придут Нина и Оля? 5. На уроках нам нельзя разговаривать. 6. Разрешите нам сесть за ваш столик? 7. Дедушка, ты уже старый, тебе нельзя так много работать, 8. Можно мне отсюда позвонить? 9. Уже поздно, вам (мн. число) нельзя так громко слушать музыку. 10. Г-н Бергер, Вы так кашляете, Вам нельзя курить.

49. Übersetzen Sie ins Deutsche

1. Здесь нельзя курить. 2. Можно примерить это платье? 3. Во время урока нельзя много разговаривать. 4. Разрешите выйти? 5. Можно Вас спросить? 6. Улицу можно переходить только на зеленый свет. 7. В холодную погоду нельзя гулять без пальто и шарфа. 8. Речка очень грязная, в ней нельзя купаться. 9. В читальном зале нельзя смеяться. 10. Можно войти?

50. Übersetzen Sie ins Deutsche

I. Дайте мне ответить на этот вопрос! 2. Врач велит больному принимать лекарство три раза в день. 3. Позвольте пройти! 4. Моя мама часто шьет платья у портного. 5. Сегодня родители разрешают мальчикам поиграть в футбол. 6. Учитель заставляет учеников читать четко, громко и быстро. 7. Мы оставим наш багаж на вокзале и поедем в город. 8. Мой друг передает тебе привет. 9. Музыка не дает нам всем работать. 10. Почему ты заставляешь себя так долго ждать?

1.8. Grundformen der Verben

1. Bilden Sie die Grundformen von folgenden Verben
a)helfen, klingen, fahren, streiten, fließen, erschrecken, gebaren, pfeifen, sterben, haben, begegnen, nennen, besuchen, kaufen, sein, treffen, laden, offnen, singen, verlieren, bitten, geschehen, unterbrechen, sich setzen, ziehen, sitzen, legen, treten, fliegen, sich waschen, wachsen, hangen, fallen,

б)tun, verbringen, lüften, denken, mögen, schreien, verschwinden, müssen, übersetzen, schaffen, springen, grüßen, erfinden, dürfen, wissen, kommen, werfen, sollen, gehen, lassen, erklären, empfehlen, packen, stellen, stehen, erscheinen, gebrauchen, sich versammeln, werden, geben, haben, planen.

2. Bilden Sie Partizip II von folgenden Verben
Stellen, stimmen, baden, reisen, bauen, errichten, gründen, lesen, liegen, siegen, umwandeln, verändern, wohnen, grenzen, kennen, beitragen, erzeugen, produzieren, kämpfen, erfüllen.

3. Bilden Sie die Grundformen der folgenden unregelmäßigen Verben
geben gehen stehen nehmen kommen fahren schreiben
laufen essen sein haben werden bringen sitzen

4. Bilden Sie die Grundformen der folgenden unregelmäßigen Verben
beginnen helfen finden bleiben schlafen bitten springen
fallen bieten tragen denken singen wissen tun empfehlen

5. Bilden Sie die Grundformen der folgenden unregelmäßigen Verben
backen brechen sterben schwimmen ziehen müssen kennen
lassen schließen schaffen erschrecken wenden laden mögen

6. Bilden Sie die Grundformen von folgenden unregelmäßigen Verben
verlieren gebären biegen dürfen brennen schweigen
gewinnen rennen schleifen wiegenwollen senden schmelzen

7. Bilden Sie die Grundformen von folgenden Verben
mitnehmen aufstehen bearbeiten ausgeben benehmen zumachen
abnehmen erzählen ansagen bemalen abfahren entschuldigen
ankommen

8. Bilden Sie die Grundformen von folgenden Verben

herkommen sich einleben fortsetzen beibringen hinfahren zunehmen ablegen erklären darlegen widerstehen nachholen weggehen weiterschlafen ausstellen verschließen mitbringen können hingehen

9. Bilden Sie die Grundformen von folgenden Verben

zerstören losfahren zuschauen einnehmen nachgießen eindringen wegfahren ansehen missbrauchen niedergehen erschlagen vorbestellen entlaufen niederschlagen zurückkehren

10. Bilden Sie die Grundformen von folgenden Verben

ei> i, ie

schreiben, reiten, bleiben, streiten, scheinen, schneiden, preisen, leihen, gedeihen, gleichen, beißen, leiden, schweigen, treiben

ie > o

fliegen, schließen, verlieren, genießen, schieben, erziehen, schießen, biegen, kriechen, verbieten, verschieben

i > a, e > a

springen, werfen, helfen, verbergen, beginnen, finden, trinken, gewinnen, singen, gelingen, verderben, klingen, empfinden

e > a, eh > ah

treffen, nehmen, kommen, empfehlen, einnehmen, brechen, erschrecken, befehlen, stechen, versprechen, stehlen, gelten

eh > ah, ie > a, es > aß, es > äs

geschehen, vergessen, lesen, liegen, essen, messen, bieten, fressen, sitzen, genesen, besitzen, vorlesen

a > u

graben, schlagen, tragen, wachsen, laden, schaffen, fahren,
einladen, aufwachsen, waschen, verschaffen

a > i, ie

fallen, hängen, laufen, halten, stoßen, blasen, raten, fangen, braten, rufen, schlafen, einfallen

e > o, ö> o, ü > o

lügen, schwören — schwor, fechten, schmelzen, melken, betrügen, heben, schwellen, erlöschen, dreschen, bewegen, glimmen.

1.9. Partizip II der schwachen und starken Verben

11. Bilden Sie Infinitiv von folgenden schwachen Verben
Muster: kaufen — gekauft
gespielt, gebastelt, geturnt, gebadet, gemalt, gezählt, getanzt, geschenkt, erzählt, gearbeitet, besucht, zugehört, gefeiert, gefüttert, gesammelt, gerechnet, gelernt.

12. Bilden Sie Partizip II von folgenden schwachen Verben
sagen, machen, malen, schenken, füttern, rechnen, tanzen, feiern, hören, sammeln, zählen, lernen, arbeiten, baden, erzählen, besuchen, zumachen, zuhören.

13. Bilden Sie Partizip II von folgenden schwachen Verben
1. malen — ... 2. lernen — ... 3. leben — ... 4. zeigen — ... 5. studieren — ... 6. wiederholen — ... 7. bauen — ... 8. rennen — ... 9. basteln — ... 10. sagen — ... 11. arbeiten — ... 12. antworten — ... 13. öffnen — ... 14. retten ... 15. reden — ... 16. leisten — ... 17. zeichnen — ... 18. landen ... 19. gestalten — ... 20. unterrichten — ... 21. übersetzen — ... 22. beenden— ... 23. missbrauchen — ... 24. vollstrecken— ... 25. erzählen — ... 26. errichten —... 27. entlarven — ... 28 . herstellen— ... 29. einschalten — ... 30. mitfuhren— ... 31. anklagen —... 32. aufmachen— ... 33. ausreden— ... 34. fortreisen —... 35. zerstören— ... 36. begegnen— ... 37. vermitteln— ... 38. beiwohnen — ... 39. zuhören— ... 40. absenden— .... .

14. Bilden Sie Partizip II von folgenden schwachen Verben
1. Ich habe gestern meinen Geburtstag ... (feiern). 2. Kinder, ihr habt nicht ... (zuhören)! 3. Im Sommer haben wir viel ...(baden).4. Hast du deinen Hund ... (füttern)? 5. Er hat keine Hausaufgaben... (machen). 6. Was habt ihr der Mutter ... (schenken)? 7. Wann hast du deine Großeltern ...(besuchen)? 8. Die Oma hat dem Kind ein Märchen ... (erzählen).9.Wir haben im Unterricht ... (rechnen). 10. Was hast du am Wochenende ...(machen)? 11. Mein Freund hat Briefmarken ... (sammeln).12. Anna hat früher in Berlin ... (wohnen). 13. Murr und Mausi haben im Hof ... (spielen).14. Habt ihr neue Wörter ... (lernen)? 15. In den Ferien hat unsere Klasse einen Ausflug ... (machen).16. Markus hat die Tür ... (zumachen).

15. Bilden Sie Sätze mit den schwachen Verben im Partizip II
1. Gekauft – купленный; 2. gestellt –поставленный; 3. erzählt- рассказанный; 4. entdeckt - открытый; 5. übersetzt – переведенный; 6.verwöhnt- избалованный; 7. informiert –информированный.

16. Bilden Sie PartizipII von folgenden schwachen Verben
Machen, lernen, sagen, fragen, hören, zeigen, spielen, kaufen, suchen, brauchen, schicken , planen, leben, wohnen, kochen, schenken.

17. Bilden Sie PartizipII von den folgenden schwachen Verben
Wiederholen, feiern, lachen, lächeln, antworten, arbeiten, warten, bauen, rennen, basteln, reden, retten, beenden, landen, leisten, lieben.

18. Übersetzen Sie folgende Sätze
1. Я выучил это правило. 2. Он купил бутылку воды. 3. Она послала это письмо. 4. Я все сделал сегодня. 5. Я не слышала эту музыку. 6. Ты слышала эту новость? 7) Ты поздравил друзей с новым годом? 8. Вы остались у друзей на выходных? 9.Они поехали в театр на такси? 10. Она навестила дедушку. 11. Он все сделал не правильно. 12. Бабушка закрыла дверь. 13.Что ты делал на выходных? 14. Что вы подарили маме ко дню рождения?

19. Übersetzen Sie folgende Sätze
1) Я подарила ребенку игрушку. 2) Он ничего не заметил. 3) Они все ему объяснили. 4) Ты играла сегодня на пианино? 5) Ты заплатил за квартиру? 6) Вы заметили, что они были очень разочарованы? 7) Он сказал тебе правду? 8) Вы сделали упражнения? 9) Он показал мне свои фотографии. 10) Ты рассказал им эту историю? 11) Ты ответила на второй вопрос?

20. Setzen Sie das passende Partizip II *gesessen* **oder** *gesetzt* **ein**
1. Der Fahrer hat sich ans Steuer... . 2. Wo hast du im Cafe...?
Wo hast du die neuen Obstbäume...? 4. Habt ihr in der Schule in einer Bank ...? 5. Warum hast du dich in den Schatten...? 6. Wer hat die Katze in den Korb...? 7. Warum hast du so lange in der Sonne...? 8. Wer hat diesen Apfelbaum...?

21. Setzen Sie das passende Partizip II *gelegen* **oder** *gelegt* **ein**
1 Wohin hast du meinen Schlüssel...? 2. Er hat seine Jacke auf den Stuhl... . 3. Warum hast du dich hier ... ? 4. Wo hat dieses Deckchen...? 5. Wer hat

auf meinem Bettchen ...? 6. Hast du deinen Rock in die Reisetasche .,.? 7. Hat das Geld auf dem Tisch ... ? 8. Wann hast du das Kind ins Bett...? 9. Wohin hat sie ihren Regenschirm ...?

22. Setzen Sie *gestanden* **oder** *gestellt* **ein**

1. Wo hat früher dieser Schrank ...? 2. Ich habe die Tasche im Flur ... . 3. Wohin hast du den Koffer ...? 4. Warum habt ihr vor dem Schaufenster ...? 5. Wer hat hier den Karton ...? 6. Wohin hast du meine Flasche Cola ...? 7. Warum hast du das Mineralwasser nicht in den Keller ...? 8. Hat der Papierkorb hier...? 9. Wohin hat sie ihre Skier...?

23. Bilden Sie Partizip II von den gegebenen starken Verben

beginnen anrufen anziehen mitbringen vollbringen bestehen gebären vollbringen stehen ertrinken abnehmen geschehen mitkommen kennen hinfallen fernsehen vergessen

24. Bilden Sie Partizip II von den gegebenen starken Verben

1. Die Mutter hat den Brief ... (schreiben). 2. Der Bruder hat seine Schwester in den Zoo ... (mitnehmen). 3. Das Heft hat in der Tasche ... (liegen). 4. Seid ihr in die Bibliothek ... (gehen)? 5. Im Sommer sind viele Menschen zum Schwarzen Meer ... (fahren). 6. Die Stunde hat schon ... (beginnen). 7. Sie haben den Test richtig ... (verstehen). 8. Die Enkelin hat der Oma ... (helfen). 9. Die Vögel sind in warme Länder ... (fliegen). 10. Die Vögel sind in warme Länder ... (fliegen). 11. Ich habe ein schönes Geschenk von meiner Freundin ... (bekommen). 12. Das Kind hat mit Appetit ... (essen). 13. Die Jungen sind um die Wette ... (schwimmen).

25. Bilden Sie Partizip II von den gegebenen starken Verben

1. Der Schrank hat an der Wand.... (stehen). 2. Der Junge hat das Gedicht in das Heft.... (abschreiben). 3. Wir haben der Lehrerin.... (helfen). 4. Seid ihr im Sommer nach Minsk .... (fahren)? 5. Die Schüler haben in der Stunde deutsch.... (sprechen). 6. Inge hat dieses Buch schon.... (lesen).

26. Bilden Sie Partizip II von den gegebenen starken Verben

beschreiben – beschrieb - …
gefallen - … - gefallen
erzahlen – erzahlte - …
verbringen - … - verbracht
zerkratzen – zerkratzte - …
verstehen - … - verstanden

empfinden – empfand - …
aufmachen - … - aufgemacht
anlegen – legte an - …
ausschreiben – schrieb aus - …
mitnehmen - … - mitgenommen
weggehen – ging weg - …
zuhören – horte zu - …
vorbereiten – bereitete vor - …

27. Bilden Sie Partizip II von den eingeklammerten Verben

1. In der Deutschstunde haben wir viel … (erzählen). 2. Wir haben gestern unseren Zoo … (besuchen). 3. Er hat diese Situation … (besprechen). 4. Diese Frau hat mir … (gefallen). 5. Sie hat die Freizeit sehr gut … (verbringen). 6. Sie haben diese Stadt … (zerstören). 7. Ihr habt die Schulbänke … (zerkratzen). 8. Der Junge hat das Bild gut … (beschreiben). 9. Meine Freundin hat ihre Ferien in der Jugendherberge … (verbringen). 10. Die Schuler haben dort viele Sehenswürdigkeiten … (besuchen). 11. Meine Tochter hat dir einen Brief … (schreiben). 12. Die Touristen sind dieses Denkmal … (vorbeigehen).

28. Bilden Sie Partizip II von den eingeklammerten starken Verben

1. Ich habe kein Wort in deinem Brief… (verstehen). 2. Er hat den ganzen Sonntag zu Hause … (sitzen).3. Meine Schwester hat gestern sehr schon ….(singen). 4. Er … gestern früh …(aufstehen). 5. Die Schuler haben schone Spielzeuge… (kaufen). 6. Wir haben an den Tisch große Zuckertüten… (legen). 7. Diese alte deutsche Tradition hat uns sehr … (gefallen). 8. Sie hat die Tür schnell… (aufmachen). 9. Am Sonntag haben wir viel Neues … (erfahren)10. Die Kinder haben viele schöne Bilder im Kinderbuch … (bemalen).

29. Bilden Sie Partizip II von den eingeklammerten starken Verben

1. Gestern bin ich um sieben … Uhr (aufstehen). 2. Ich habe (sich waschen) und Morgengymnastik….(machen). 3. Dann habe ich das Zimmer…(aufräumen) und mir das Frühstück …(zubereiten).4. Um acht Uhr habe ich … (frühstücken). 5. Um halb neun habe ich zur Uni…(eilen).6.Um 9 Uhr hat die erste Vorlesung…..(beginnen). 7. Bis zwei Uhr bin ich im Unterricht …(bleiben). 8. Dann bin ich in die Mensa…(gehen) und habe zu Mittag…(essen). 9. Nach dem Mittagessen habe ich noch zwei Seminare…(besuchen). 10. Gegen sechs Uhr bin ich nach Hause…(kommen).

30. Bilden Sie Partizip II von den eingeklammerten Verben

1. Hast du an der Berliner Universität (studieren)? 2. Sie hat alleFenster (putzen). 3. Wie lange hast du dich im Urlaub (erholen)? 4. In der Jugend habe ich kein Geld (haben). 5. Mein Vater hat in einem Werk (arbeiten). 6. Sie hat nach dem Weg (fragen).7.Wir haben uns im Klassenzimmer (versammeln). 8. Hast du schon das Essen (kochen)? 9. Hast du die Rechnung (bezahlen)? 10. Sie haben den Lehrer (begrüßen).

31. Bilden Sie Partizip II von den eingeklammerten Verben

1. Der Lehrer hat den Schüler für den Fleiß (loben). 2. Sie hat nichts (sagen). 3. Hast du die Musik (hören)? 4. Sie haben mit den Eltern (wohnen). 5. Hast du dich auf die Prüfung (vorbereiten)? 6. Hast du das Referat (beenden)? 7. Sie haben schnell die Bücher (aufmachen). 8. Wer hat diese Regel (erklären)? 9. Sie hat nie (rauchen). 10. Wir haben uns zum Konzert (beeilen).

32. Bilden Sie Partizip II von den eingeklammerten Verben

1. Hast du viel Geld (brauchen)?
2. Ich habe von unserer Reise (träumen).
3. Er hat für mich eine Überraschung (machen).
4. Hast du (schwitzen)?
5. Sie hat mich (vermissen).
6. Ich habe die Bücher auf das Regal (stellen).
7. Wie hat er darauf (reagieren)?
8. Sie hat sich nicht (konzentrieren).
9. Sie haben für uns einen Nachtisch (kochen).
10. Gestern habe ich ein interessantes Buch….(lesen)

Thema II. DAS SUBSTANTIV

2.1. Artikelgebrauch
2.2. Artikelbestimmung nach der Bedeutung
2.3. Artikelbestimmung nach der Wortform
2.4. Die Deklination der Substantive
2.5. Pluralbildung der Substantive
2.6. Homonyme

2.1. Artikelgebrauch

Der bestimmte und unbestimmte Artikel der Substantive

1. Setzen Sie den richtigen Artikel ein
1. Das ist …Fräulein. … Fräulein lernt in unserer Klasse. 2. An der Wand hangt … Bild. … Bild stellt … Landschaft dar. 3. Er hat … Buch. Er nahm … Buch in der Bibliothek. 4. Da steht … Junge. … Junge liest … Zeitung. 5. In der Ecke steht … Schrank. In … Schrank hangen Kleidungen. 6. Die Wohnung hat … Schlafzimmer, … Küche, … Saal. … Schlafzimmer ist gemütlich. … Küche ist hell. … Saal ist groß.7. Auf dem Tisch liegt … Zeitschrift. … Zeitschrift ist farbig. 8. In unserer Stadt gibt es … Kino, … Theater, … Gemäldegalerie. 9. Das ist … Zimmer. 10. Auf … Baum sitzt … Meise.

2. Setzen Sie den richtigen Artikel ein
1. Der Student fahrt in … Universität. 2. Es gibt … breiten Straßen in der Stadt. 3. Ich kaufe … Buch. 4. Moskau ist … Hauptstadt Russlands. 5) … Tiger ist … Raubtier. 6) Der See überzieht sich mit … Eis. 7) Dieser Junge heißt … Igor. 8) Lesen Sie … Titel des Buches! 9) … Genosse Iwanow, kommen Sie zu uns um 14 Uhr. 10) … Theater tragt … Namen von A.S. Puschkin.

3. Setzen Sie den richtigen Artikel ein
1) Er trinkt gern … Tee. 2) Auf … Straße sind viele … Busse. 3) Gibt es hier … Laden? 4) … junge Scholochow schrieb … Roman. 5) Deine Tante arbeitet als … Lehrerin. 6) Brauchst du viele … Bücher für ... Lehrprozess? 7) … Salz und … Brot macht … Wangen rot. 8) In … Klasse gibt es … Bucher. 9) … Kaliningrad liegt an … Ostsee. 10) Die Gaste sitzen an … Präsidiumtisch. 11) Mein Freund ist jetzt in … Sanatorium. 12) Das Bild hangt über … Sofa.

4. Setzen Sie den richtigen Artikel ein

1. Da kommt ... Bus. ... Bus ist voll von Menschen. 2. Heute hat unser Studienjahr ... Versammlung. ... Versammlung findet im Hörsaal 100 statt. 3. Es gibt in Moskau ... Bildergalerie. ... Bildergalerie trägt den Namen Tretjakow. Sie ist weltberühmt. 4. An der Wand hängt ... Bild. ... Bild stellt ... Berglandschaft dar. 5. Der Freund bietet mir ... Theaterkarte an. Ich bin über ... Theaterkarte sehr froh. 6. Unsere Laienkünstler geben ... Konzerte. ... Konzerte haben Erfolg. 7. ... Professor hält ... Vortrag. ... Vortrag hält heute ... Professor. 8. ... Lehrer leitet ... Zirkel. ... Zirkel leitet ... Lehrer. 9. ... Studenten turnen im Saal. Im Saal turnen ... Studenten. 10. ... Schüler trägt ... Gedicht vor. ... Gedicht trägt ... Schüler vor.

5. Setzen Sie den bestimmten Artikel in der richtigen Form ein

l. Moskau liegt an ... Ufer … Moskwa. 2. ... Rote Platz ist ... bedeutendste und größte Platz Moskaus. 3. ... Gorki-Straße, ... Hauptstraße Moskaus, nimmt ihren Anfang bei ... Kreml. 4. Auf ... Sowjetplatz steht ... Denkmal …Gründers von Moskau, Juri Dolgorukis. 5. ... Tretjakow-Galerie ist ... größte Museum ... russischen nationalen Kunst in ... Russland. 6. Sankt-Petersburg gehört zu ... schönsten und bestgeplanten Städten ... Welt. 7. ... Alexander-Saule auf ... Schlossplatz ist ... größte Granitmonolith ... Welt. 8. ... größte Kathedrale Sankt-Petersburgs, ... Isaak-Kathedrale, wurde 1818 – 1858 erbaut. 9. Sankt- Petersburg wird ... Venedig ... Nordens genannt. 10. ... Newa ist 74 km lang.

6. Setzen Sie den richtigen Artikel ein

l. Ich verbringe … Urlaub in … kleinen Stadt an … Wolga. 2. …Meine Freundin besucht gern … Gemäldegalerie in unserer Stadt. 3. Er kommt nach … Bonn. 4. Ich lese viele Geschichte über … kleinen Puschkin. 5. Hier befindet sich … Tretjakow-Galerie. 6) Er wohnt in … neuen schonen Haus. 7. In … Suden grenzt … BDD an … Osterreich. 8. Auf … Buhne tanzen die Jugendlichen aus … Vereinigten Staaten von … Amerika. 9. … berühmte Roman von … Puschkin heißt "…Eugen Onegin". 10. … Stadt Rostock liegt an … Ostsee.

7. Setzen Sie den richtigen Artikel ein

l. Unsere Delegation fahrt nach … Türkei. 2. Da liegen … Bücher. 3. … Gaste aus … Mongolei besuchen … Sankt- Petersburg. 4) In … Moskau gibt es … Kreml. 5. Meine Familie besteht aus … drei Personen. 6. Er wohnt … Blumenstraße 5. 7. … Buch, das er veröffentlichen mochte, ist interessant. 8. Machen Sie bitte … Fenster auf! 9. Nowgorod ist … alte

Stadt. 10. Ich brauche … Zeitschrift. 11. Die Stehlampe steht vor … Tisch. 12. Der Fluß fließt neben … Dorf. 13. Er sitzt neben … Studenten Petrow. 14. Ich arbeite oft in … Lenin-Bibliothek. 15. Sie lebt in … Stadt Orel. 16. Die Mutter ist in … Küche. 17. Der Bleistift liegt neben … Feder. 18. Er unterrichtet an … Universität.

8. Setzen Sie den richtigen Artikel ein

l. Nimm … Buch! 2. … Kinder besuchen … Kindergarten. 3. Ist dein Vater … Doktor? 4. Mein Bruder ist als Ingenieur tätig. 5. Sie sind … Studenten. 6. Auf dem Tisch liegen … Zeitungen, … Hefte, … Kugelschreiber, … Wörterbücher. 7. Ist … ihre Mutter … Ärztin? 8. … Stadt Tambow befindet sich an … Zna. 9. … Mein Freund interessiert sich für … Sport. 10. Ich beschäftige mich mit … Problemen auf … Gebiet … Mathematik.

9. Setzen Sie den richtigen Artikel ein

l. Gibt es in deiner Stadt … Kirche? 2. … Unsere Hauptstadt heißt … Berlin. 3. Mein Freund ist gegen … Projekt. 4. Das Mädchen geht nach … Hause. 5. Gib mir … Mantel! 6) Die Kinder laufen um … Wette. 7. Wie ist … Wetter heute? 8. Wann hast du … Geburtstag. 9. Was für … Buch ist das? 10. Welche von diesen Studenten heißt Olga?

10. Setzen Sie den richtigen Artikel ein

l. Das ist... Kugelschreiber. ... Kugelschreiber ist gut. 2. Das ist... Hörerin. ... Hörerin ist fleißig. 3. Das ist … Uhr. ... Uhr ist groß. 4. Das sind ... Hefte. ... Hefte sind blau. 5. Das sind ... Studenten. ... Studenten sind fleißig. 6. Er ist ... Lehrer. 7. Sie ist ... Studentin. 8. Pawlow ist ... Ingenieur. 9. ... Student Petrow, kommen Sie an die Tafel! 10. ... Kollegen, lesen Sie noch einmal! 11. … Kollegin Kotowa ist ... Lehrerin.

11. Setzen Sie den richtigen Artikel ein

l. Der Lehrer zeigt … Bleistifte. 2. Der Student fragt ... Lehrer. 3. Er erklärt ... Wort und diktiert ... Satz. 4. Der Hörer schreibt ... Satz. 5. Die Lehrerin verbessert ... Fehler und wiederholt ... Frage. 6. Wer versteht ... Regel nicht? 7. Machen Sie ... Fehler? 8. Ihr bildet ... Satz und übt ... Wörter. 9. Viele Autos fahren auf … Straße. 10. In unserer Stadt gibt es ... Theater, drei ... Museen und viele ... Kinos. 11. Der Fluss ... Donau ist kürzer als ... Wolga.

12. Setzen Sie den unbestimmten Artikel in der richtigen Form ein

1. Dort an der Wand steht... Schülerin. Die Schülerin heißt Erika. 2. Im Hof spielt ... Kind. Das Kind ist klein. 3. In der Klasse links sitzt ... Junge. Der Junge ist mein Freund Oleg. 4. Auf der Schulbank liegen ... Heft,... Lehrbuch. Das Heft und das Lehrbuch sind in bester Ordnung. 5. Ich habe ... Hund und ... Katze. Der Hund heißt Ursus und ist sehr wachsam, die Katze ist klein, sie heißt Mieze. 6. Im Zimmer sehen wir ... Schreibtisch, ... Sessel, ... Couch und ... Computer. Der Schreibtisch steht an der Wand, auf dem Schreibtisch ist der Computer, der Sessel steht vor dem Schreibtisch und rechts steht die Couch. 7. An der Haltestelle steht... Dame. Die Dame wartet schon lange auf die Straßenbahn. 8. Meine Freundin Monika hat... Bruder und ... Schwester. Der Bruder Kurt ist 16 Jahre alt und geht aufs Gymnasium, die Schwester Anna ist aber noch klein und lernt nicht. 9. Im Garten läuft ... Mädchen. Das Mädchen ist lustig. 10. „Sagen Sie, bitte, wo ist hier ... U-Bahn-Haltestelle?" — „Gehen Sie immer geradeaus etwa 10 Minuten, dort ist die nächste Haltestelle."

13. Setzen Sie den bestimmten oder unbestimmten Artikel in der richtigen Form ein

1. Nicht weit von meinem ... Haus steht ... kleine Kirche. Diese ... Kirche ist aus ... Holz. 2. Mein ... deutscher Freund heißt... Werner. 3.... höchste Berg im Kaukasus heißt... Elbrus. 4. Auf dem Tisch liegt... Heft. Das ist... Lenas Heft. 5. Da steht der Stuhl unseres Lehrers. 6. Das ist ... Buch. ... Buch ist sehr interessant. 7. In der Stadt Dresden in ... Deutschland befindet sich ... berühmte Gemäldegalerie und in ... Petersburg — ... Ermitage. 8. Diese ... Schülerin ist ordentlich und fleißig. Ihre Schulsachen sind immer in ... Ordnung. 9. Im Klassenzimmer sitzen zwei ... Kinder — ... Schüler und ... Schülerin.

10. Meine ... Schwester trinkt ... Milch gern. Ich trinke aber keine ... Milch. 11. ... Frau Schmidt geht in den Supermarkt und kauft dort ... Wurst, ... Käse, ... Brot und ... Packung ... Kaffee. 12. An der Haltestelle steht... Frau.... Frau wartet auf den Bus. 13. ... erste Stunde in der Schule beginnt um 8 ... Uhr. ... Uhr im Schulkorridor zeigt schon halb neun. 14. Hast du ... Uhr? — Nein, ich habe keine ... Uhr. 15. ... Studenten arbeiten gut und schnell, sie übersetzen ... Text, machen ... Übungen und schreiben dann ... Diktat. ... Arbeit ist nicht schwer. 16. ... Wetter ist im Sommer gewöhnlich warm. 17.... Herbst ist da, es regnet oft. 18. Ich habe heute ... Zeit und wir gehen mit den Eltern ins Theater.

14. Setzen Sie den bestimmten Artikel ein

1. … Rom ist die Hauptstadt von … Italien.2. Er liebt … Deutschland und kommt jedes Jahr einmal in … Bundesrepublik.3. … Dresden, … Stadt des Barocks, liegt in Sachsen.4. … schöne Wien ist … Österreichs Hauptstadt.5. … Bern ist die Hauptstadt … Schweiz, aber Zürich ist … größte Stadt des Landes.6. Die Staatssprache in … Ukraine ist Ukrainisch.7. Die Menschen, die aus … Iran kommen, nennt man die Iraner.8. … Frankreich liegt westlich von … Schweiz.9. In Vereinigten Staaten leben 250 Millionen Menschen.10. Der offizielle Name von … Holland ist „… Niederlande“.

15. Setzen Sie den bestimmten oder unbestimmten Artikel ein

Heute ist Muttertag

… (Pl) Jungen kommen in …(f) Küche. Max will Tee kochen. Er nimmt Tassen aus … (m) Schrank, aber sie rutschen aus … seinen (Pl) Händen und fallen auf … (m) Boden. Da liegen jetzt nur Scherben.

Inzwischen läuft Lukas ohne Schuhe in … (m) Garten. Er will … (f) Mutter schöne Blumen pflücken. Auf … (f) Erde sieht er … (f) Schnecke. Er will sie sich genauer ansehen und legt sich auf … nasse (f) Erde. Er spielt ein paar Minuten mit … (f) Schnecke, dann aber steht wieder auf und läuft weiter auf … (f) Wiese. Dort pflückt er Vergissmeinnicht und bringt sie nach … (n) Hause.

In … (f) Küche schalten … (Pl) Jungen … (f) Mikrowelle ein. Sie möchten noch Milch warm machen. Aber etwas stimmt nicht und die Milch läuft über … (f) Kante.

Nach ein paar Minuten ist … (n) Frühstück aber fertig und Lukas läuft in Mamas Zimmer. „Mama, Mama, komm schnell! Frühstück ist fertig!“

… (f) Mutter kommt in … (f) Küche. Was ist mit ihrer … schönen, sauberen Küche geschehen? Da liegen Scherben auf … (m) Boden, in … (f) Mikrowelle sieht sie … (m) Milchsee. … (m) Fußboden ist schmutzig, man kann kleine Stückchen Erde sehen. Und … (f) Kleidung von Lukas ist auch ganz schmutzig.

… (f) Mutter weiß nicht, was sie sagen soll. Aber da sieht sie endlich … schön gedeckten (m) Tisch und … (Pl) himmelblauen Vergissmeinnicht. Sie umarmt ihre Söhne und sagt: „Danke, das habt ihr schön gemacht.“

16. Setzen Sie den bestimmten oder unbestimmten Artikel ein

1. Sie studiert nämlich in … Genf.
2. Sie hat leider noch … Probleme mit … Sprache.

3. Er hatte wohl … Französisch in … Schule gelernt, aber das ist nicht genug für … Studium.
4. In unserer Klasse war … dicker Junge, er hieß Klaus.
5. Er war gut in … Schule, … Lernen fiel ihm leicht.
6. Ich habe viele … Freunde.

17. Setzen Sie den bestimmten oder unbestimmten Artikel ein

1. Vor kurzem haben wir … neue Kneipe entdeckt. … Kneipe liegt direkt an … zentraler Uferpromenade. 2. Die Kollegen haben für Peter … Schiffsfahrt organisiert. Während … Schiffsfahrt hat er … sehr interessantes Ehepaar kennengelernt. 3. In der Mitte des Gästezimmers stand … schönes weißes Klavier. … Klavier zog alle Blicke an sich heran. 4. … Häuser haben … Fenster und … Türen. … Autos haben … Scheinwerfer und … Räder. 5. … Deutscher hat mehr Möglichkeiten, … Arbeit in der europäischen Gemeinschaft zu finden, als … Russe. 6. In Italien haben wir … Werk besucht, wo … Töpfe und … Pfannen hergestellt werden. 7. … Region Nordwest schließt … 11 Subjekte … Russischen Föderation ein. 8. In … Herbst kann man … schöne bunte Blätter sammeln und … verschiedene Bilder daraus machen. 9. Mein Sohn möchte … Rennfahrer werden. … Autos machen ihn verrückt.

18. Setzen Sie den bestimmten oder unbestimmten ein

1. Obwohl man … Wale in der Umgangssprache oft … Walfische nennt, gehören sie nicht zu … Fischen, sondern zu … Säugetieren.
2. Für Montag haben wir … Kinobesuch geplant und heute gehen wir in … Mariinski Theater. 3. … Neufundländer meiner Freundin Olga heißt Ford. Er ist … Riese im Vergleich zu deinem Hund. 4. In dieser Kaufhalle gibt es immer … große Auswahl an … leckeren Käsesorten. 5. … Kraftwerk Killingholme wurde im Jahre 1990 errichtet. Heutzutage ist es … der modernsten Kraftwerke in England. 6. Ich habe meiner Tante … Tasse Tee und ihrem Begleiter … Tasse Kaffee angeboten. … Tassen waren aus … Meißener Porzellan hergestellt. Das gleichnamige Unternehmen ist … erste europäische Porzellanmanufaktur gewesen.

19. Setzen Sie den bestimmten oder unbestimmten Artikel ein. Als Hilfe gebrauchen Sie die Übersetzung zu jedem Satz

1. In der Nähe von unserem Landhaus befindet sich ... sehr schöner See. Das Wasser in ... See ist sehr sauber und erfrischend. – Рядом с нашим загородным домом находится очень красивое озеро. Вода в (этом)

озере очень чистая и освежающая.
2.... Tokyo ist ... allgemein bekannte Hauptstadt von ... Japan. Man hält ... moderne Tokyo für ... grösste und teuerste Stadt in der Welt. – Токио – всем известная столица Японии. Токио считают самым большим и дорогим городом в мире.
3.In unserer Region wachsen ... Birken, ... Linden, ... Pappeln und ... viele andere Bäume. – В нашем регионе растут березы, липы, тополя и многие другие деревья.
4. Anna hat ... kuscheligen Teppich für ihr Schlafzimmer gekauft. ... Teppich passt gut zu ... Tapeten. – Анна приобрела пушистый ковер для своей спальни. Ковер хорошо подходит к обоям.
5.Dein Begleiter riecht aus ... Mund sehr unangenehm. – У твоего спутника очень неприятно пахнет изо рта.
6. Mein Bruder hat gestern ... riesengrosse Wassermelone gekauft. ... Wassermelone wog über 14 Kilo. – Мой брат купил вчера огромный арбуз. Этот арбуз весил больше четырнадцати килограммов.
7. ... Gesamteinkommen seiner Familie überschreitet 100000 Rubel pro Monat. – Совокупный доход его семьи превышает 100000 рублей в месяц.

20. Setzen Sie den bestimmten oder unbestimmten Artikel ein. Als Hilfe gebrauchen Sie die Übersetzung zu jedem Satz

1. Meine Nichte ist gegen ... Sonnenblumenöl allergisch.- У моей племянницы аллергия на подсолнечное масло.
2. Willy hat ... schönen Sportwagen im vorigen Monat gekauft und heute war er wieder bei ... Autohändler, wo er diesen Wagen gekauft hat. – Вилли купил красивую спортивную машину в прошлом месяце, а сегодня мы опять видели его в автомагазине, в котором он купил эту машину.
3. Diese Firma hat uns ... sehr interessantes Angebot unterbreitet. Ich glaube, wir werden ... Angebot akzeptieren. – Эта компания представила нам очень интересное предложение. Думаю, мы это предложение примем.
4. In St.Petersburg gibt es auch ... Restaurant «Metropol». – В Санкт-Петербурге тоже есть ресторан «Метрополь».
5. Ich brauche ... neue Übergangsjacke. ... alte Jacke ist mir jetzt zu gross. – Мне нужна новая демисезонная куртка. Старая куртка мне теперь велика.
6. In Berlin gibt es ... interessante Kneipe, wo man ... Bier meterweise

bestellen muss. Dabei kostet ... Meter ... Bier 40 Euro. – В Берлине есть интересная пивная, где пиво нужно заказывать в метрах. При этом один метр пива стоит 40 евро.
7. ... Besucher möchten weder ... Tee noch ... Kaffee trinken. Sie haben ... Mineralwasser bestellt. – Посетители не хотят ни чаю, ни кофе. Они заказали минеральную воду.

21. Setzen Sie den bestimmten oder unbestimmten ein. Als Hilfe gebrauchen Sie die Übersetzung zu jedem Satz

1. ... neue Haus meiner Tante liegt ... Markt gegenüber. – Новый дом моей тети расположен напротив рынка.
2. Mein Bruder war im Sommer in ... Milan, wo er ... Wohnung für seine Familie kaufen möchte. – Мой брат был летом в Милане, где он хочет купить квартиру для своей семьи.
3. Sie liebt nur ... Katzen. ... Hunde machen sie müde. – Она любит только кошек. От собак она устает.
4. Wir wollen unser Dampfbadehaus in ... Ecke ... Grundstücks errichten. – Мы хотим построить нашу баню в углу участка.
5. Kannst du überhaupt ... Diät halten? – Ты вообще-то можешь соблюдать какую-нибудь диету?
6. Heute möchte ich nur ... Gemüse und ... Obst besorgen. – Сегодня я хочу купить только овощи и фрукты.
7. ... Bären, ... Füchse, ... Wölfe, ... Hasen gehören zu ... Säugetieren. ... Säugetiere bilden ... grosse Familie, die ... viele verschiedene Tiere umfasst. – Медведи, лисицы, волки, зайцы относятся к млекопитающим. Млекопитающие составляют большое семейство, охватывающее много различных животных.

22. Setzen Sie den bestimmten Artikel ein

1. Herr Dorr arbeitet bei … Firma. 2. … Firma heisst “Schneider AG”.3. Herr Dorr telefoniert mit … Geschäftsführer … Firma Möbel AG. 4. Es handelt sich um … Besuch … Geschäftsführers. 5. Er kommt zu Besuch mit … Exportleiterin. 6. Herr Dorr bestellt … Fahrkarten. 7. Sie fahren nach Bremen mit … Zug.8. Er interessierte sich, wann kommt … Zug in Bremen an? 9. Dann reserviert er … Hotelzimmer. 10. … Zimmer … Hotels “Merkur” sind komfortabel.

23. Setzen Sie den unbestimmten Artikel ein

1. Herr Miller hat … Firma. 2. Das ist … kleine Firma. 3. Herr Miller schreibt … Geschäftsbrief. 4. Das ist … Anfrage an … Lieferfirma. 5. Er

will ... Geschäft eröffnen, deshalb sucht er Lieferanten für Lebensmittel. 6. Er wird in nächster Zeit ... grössere Menge von Makkaroni brauchen. 7. Herr Miller bittet diese Lieferfirma um Ausarbeitung ... festen Angebots für Teigwaren. 8. Er schickt auch ... Telex. 9. Seine Firma wird an ... Messe teilnehmen. 10. Herr Miller ist ... guter Geschäftsführer.

24. Setzen Sie den bestimmten oder unbestimmten Artikel ein

1. Herr Kunze arbeitet in ... kleinen Betrieb in Hamburg. 2. ... Betrieb produziert ... Klimaanlage. 3. Gestern bekam Herr Kunze ... Brief. 4. In ... Brief wurde über ... Besuch mitgeteilt. 5. Heute erwartet Herr Kunze ... Vertretern ... Firma "Promstroj" aus Astana. 6. Diese Firma baut ... Hotel.
7. Sie wird in nächster Zeit ... grössere Menge von Klimaanlage brauchen. 8. "Promstroj" will heute ... Vertrag besprechen und vorbereiten. 9. Jetzt führen diese zwei Geschäftspartner ... Verhandlungen. 10. ... Vertreter ... beiden Firmen besprechen ... Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

25. Gebrauchen Sie, wo es nötig ist, den richtigen Artikel

1. Gewöhnlich trinkt man morgens … Kaffee, … Tee oder … Saft. 2. Der Musikschüler hat Talent, er wird … großer Künstler. 3. … Griechenland von heute ist nicht so bedeutend wie … Griechenland in der Antike. 4. Ach, da kommen ja … alte Tom und … verrückte Tante Frieda. 5. Hast du eigentlich … eigenen Computer? 6. … Hamburg ist … Stadt. … Stadt … Hamburg ist groß. 7. Das Schiff ging im Sturm mit … Mann und … Maus unter. 8. … kleine Klaus trinkt gern … Milch. 9. Eine der mächtigsten Stadtrepubliken war … alte Venedig. 10. Dort ist … Kind. Es ist … Mädchen. … Mädchen spielt gern mit … Puppen. 11. … Mann von … Barbara ist … Pilot. 12. … Anna ist … gute Freundin.

Der Nullartikel vor den Substantiven

26. Прочитайте текст, найдите имена существительные, употребпенные без артикля, постарайтесь определить, почему перед ними отсутствует артикль

Bertolt Brecht

Bertolt Brecht gehört zu den größten Schriftstellern des 20.Jahrhunderts. Er war auch ein bekannter Theoretiker des Theaters undein berühmter Regisseur. Brecht wurde am 10. Februar 1898 geboren. Sein Vater war Direktoreines Betriebs in Augsburg. Brecht studierte in München Medizin und Naturwissenschaften, aberer interessierte sich immer für das Theater. 1924 fuhr Brecht nach Berlin. Am Deutschen Theater in Berlin arbeitete er

mit bekannten Regisseuren zusammen. 1928 hatte er seinen ersten Erfolg mit der „Dreigroschenoper“. 1983 musste Brecht emigrieren. Er ging zuerst über Österreich, die Schweiz und Frankreich nach Dänemark und von Dänemark über Schweden, Finnland und die Sowjetunion in die USA. In der Emigration schrieb er die weltbekannten Theaterstücke „Mutter Courage und ihre Kinder“ und „Leben des Galilei“. Nach dern Zweiten Weltkrieg kam Brecht nach Berlin zurück und baute rnit seiner Frau Helene Weigel das „Berliner Ensemble“ auf. Dieses Theater spielte in Paris und Moskau. in Prag und Stockholm ebenso mit Erfolg wie in Budapest und London, in Mailand und Warschau.

27. Прочитайте текст, заполните пропуски существительными ***Angst, Durst, Fieber, Hunger, Urlaub, Zeit***

Die Urlaubsreise

Müllers haben seit gestern… . Vorige Woche war Sven noch krank, erhatte sogar… . Aber nun sind alle wieder gesund, die Koffer sindgepackt. Sie fahren mit dem Zug an die Nordsee. Mutti ist unruhig. Sie hat ..., dass sie sich verspäten können. Vati beruhigt sie: „Wir haben noch genug… . Nun sitzen Müllers schon eine Stunde im Zug. Monika hat ..., sie möchte eine Limonade trinken. Sven will nicht trinken, aber er hat ..., denn er hat zu Hause nicht gegessen.

Komplexe Übungen

28. Erklären Sie den Artikelgebrauch vor den fettgedruckten Substantiven

1. Ich habe einen **Bruder** und eine **Schwester.** Mein **Bruder ist 11 Jahre** alt und die **Schwester** ist 22. 2. Die große russische **Stadt** St. Petersburg liegt an der Newa. 3. Kurt wohnt in einer schönen **Stadt** im Süden der **Bundesrepublik.** 3. In unserer **Klasse** stehen neun **Schulbänke** und ein **Lehrertisch.** 4. Links auf dem **Tisch** liegen **Schulsachen.** Das sind Annas **Schulsachen.** Ihre **Schulsachen** sind wie immer in **Ordnung.** 5. Ich trinke sehr gern Tee und mein Vater — **Bier. 6. Das Wetter** ist wunderschön heute — die **Sonne** scheint, es ist warm, der **Himmel** ist blau und es gibt dort keine **Wolken. 7. Der Deutschlehrer** kommt in die **Klasse** und die **Stunde** beginnt. 8. Seine **Mutter** ist **Krankenschwester,** die Frau arbeitet in einem **Krankenhaus** im **Zentrum der Stadt. 9. Das Drama** des großen deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe „Faust" ist weltbekannt. 10. Ich schreibe heute einen **Brief** an meine **Freundin.**

29. Объясните употребление или отсутствие артиклей перед выделенными словами

1. Dieser **Ring** ist sehr teuer, er ist aus **Gold.** 2. Der **Vater** meines Freundes fährt im **Herbst** nach Deutschland. 3. In der Literaturstunde schreiben die Schüler am **Dienstag ein Diktat.** 4. **Brot, Milch, Fleisch, Butter, Fisch** sind **Lebensmittel** und **Limo, Kaffee, Cola, Bier** sind **Getränke.** 5. Die Stadt ist nicht groß, aber es gibt hier ein **Theater,** drei **Kinos,** ein **Kunstmuseum** und eine **Gemäldegalerie.** 6. **Touristen** aus aller Welt besuchen gern die Dresdener **Gemäldegalerie** und bewundern ihre **Kunstschätze.** 7. Ich treibe gern **Sport,** aber nicht immer habe ich dafür **Zeit.** 8. Montag ist der erste Tag der Woche. 9. Im Cafe bestellen wir **Kaffee. Der Kaffee** schmeckt sehr gut. 10. Die **Katze** ist ein **Haustier** und der **Tiger** ist schon ein **Raubtier.**

30. Объясните употребление или отсутствие артиклей перед выделенными словами

1. **Der Herr** dort links ist unser Professor. 2. **Herr** Müller ist **Deutsche.** 3. Die größte **Stadt** Deutschlands ist Berlin, es hat 3,5 Millionen **Einwohner.** 4. **„Fräulein** Eckardt! Zeigen Sie mir bitte diese **Akten!"** 5. Die größten **Flüsse** der Bundesrepublik Deutschland sind der **Rhein,** die **Oder,** die **Elbe, der Main** und die **Donau.** 6. Olgas **Onkel** ist Arzt von Beruf. Er ist ein guter **Arzt.** 7. Das ist ein **Geschenk** von meinem Großvater. 8. Und dieses **Buch** ist das **Geburtstagsgeschenk** meiner Mutter. 9. Kein **Mädchen** in der Klasse singt so schön wie **Monika.** 10. Nicht jeder **Schüler** unserer Klasse interessiert sich für **Chemie.**

31. Setzen Sie einen notwendigen Artikel ein. In einigen Sätzen soll der Artikel fehlen

1. Die Frau hört … Lärm (m – Akk.).
2. Er repariert … Wagen (m – Akk.) … Vaters (m – Gen.).
3. Der Lehrer erklärt … Schüler (Pl. – Dat.) … letzte Thema (n – Akk.).
4. … kleine Andreas (m – Nom.) hat … Angst (f – Akk.) vor … Spinnen (Pl. – Dat.).
5. … Februar (m – Nom.) ist … kürzeste Monat (m – Nom.) des Jahres.
6. … Arbeit (f – Nom.) im Büro macht ihm … Freude (f – Akk.).
7. … Vater (m – Nom.) meines Freundes ist … Direktor (m – Nom.) … Firma (f – Gen.). 8. Die Alpinisten verbrachten in … Kaukasus (m – Dat.) zwei Wochen.
9. … Elefant (m – Nom.) ist … Rüsseltier (n – Nom.).
10. Schau mal, da fliegen … Vögel (Pl. – Nom.).

32. Setzen Sie einen notwendigen Artikel ein. In einigen Sätzen soll der Artikel fehlen

1. Ich fahre nach … Frankreich, während … Anke in … Schweiz reist.
2. Mein Brieffreund ist … Franzose. Ich schreibe ihm … Brief. Dann nehme ich … Briefumschlag, klebe … Briefmarke an und lege … Brief hinein.
3. Der Hammer ist aus … Eisen, aus … Stahl oder aus … Kupfer.
4. Eine Reise in … Alpen, nach … Tirol, in … Schweiz oder nach … Oberbayern ist reich an herrlichen Bildern.
5. Mir schmeckt … bitter Kaffee nicht, ich trinke ihn immer mit … Zucker und … Sahne.
6. Nehmen Sie … Bus oder gehen Sie zu … Fuß?
7. Was kostet ein Glas … Bier?
8. Die Frau singt wie … Vogel.
9. Das sind … Pfirsiche. … Pfirsiche sind reif.
10. Herr Ober, bringen Sie uns noch … Portion Fisch und … Teller Salat.
11. Der Sportler hat … Mut. Ich bewundere … Mut des Sportlers.
12. Zwischen … Don und … Wolga gibt es einen Kanal.

33. Ergänzen Sie folgende Sätze. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Wörter

1. Der Gast setzt sich an den Tisch und bestellt … (Kaffee). 2. Meine Schwester spricht mit … (unbekannt, Frau). 3. Anna ist … (fleißig, Schülerin). 4. Im Zentrum der Stadt erhebt sich… (alt, Kirche). … (Kirche) ist sehr schön. 5. Mein Bruder braucht … (Lineal, Radiergummi). 6. Einmal in der Nacht war… (stark, Schneesturm). 7. Auf der Wiese wachsen … (schön, Blumen). 8. Diese Tasche ist groß wie … (Koffer). 9. Der Mann duscht sich mit … (kalt, Wasser). 10. Diese Familie wohnt in … (alt, Haus). … (Haus) liegt in … (Bahnhofsstraße). 11. Klaus besucht … (dritt, Klasse). 12. Vor unserem Haus liegt … (Haltestelle). Hier halten … (Autobusse, Omnibusse). 13. Der Imker verkauft … (frisch, Honig). 14. … Wasser in diesem Fluss ist kalt. 15. Die Mutter hat … Käse gekauft. … Käse schmeckt gut.

34. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein

1. Es ist … Frühling. … Wetter ist schön. … Himmel ist blau. … Sonne scheint. 2. Johann hat morgen … Geburtstag. Wir backen für ihn … schöne Torte. 3. Meine Schwester ist krank. Die Schwester mag … Milchsuppe … Mutter kocht für sie … Milchsuppe. 4. … Februar ist … kürzeste Monat

des Jahres. 5. Johann Sebastian Bach ist … weltberühmter deutscher Komponist. 6. …Frühling ist ... schönste Jahreszeit.
7. … Frau am Fenster ist seine Kusine. Sie ist …Sozialpädagogin. 8. … Haus meiner Großeltern hat … Terrasse. Sie sitzen oft abends auf … Terrasse. 9. Frau Berger ist … gute Ärztin. 10. Die Herren trinken Bier. Herr Böhme trinkt … Flasche … Bier und Herr Bauer … Glas … Bier. … Bier ist dunkel. 11. Ihr Onkel wohnt in … Hamburg. Er ist … Geschäftsmann. Jetzt ist er zu … Hause und arbeitet in … Arbeitszimmer. Aber vor 5 Tagen war er in … Italien. Er hat dort … Wein und … Orangen gekauft. Jetzt verkauft er … Wein und … Orangen in … Deutschland. 12. … Vater dieses Studenten ist … Sohn … Kriegsveteranen.

35. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Wörter mit dem richtigen Artikel

1. (Der erste Schnee) taut immer. 2. Überall liegt (der Schnee). 3. Der Ober bringt uns (der Braten), aber (der Braten) ist kalt. 4. Hier kaufe ich immer (das Brot). 5. (Das Brot) in dieser Bäckerei ist immer frisch. 6. Die Japaner essen viel (Reis). 7. Wir bestellen (das Fleisch) mit (der Reis). 8. Ich habe Durst. Ist das (das Mineralwasser)? – Ja, aber (das Wasser) ist warm. 9. Ihr Mann trinkt (die Milch) gern. 10. (Die Milch) in der Tasse ist schon sauer.

36. Füllen Sie die Lücken. Definieren Sie den Kasus und stellen Sie die Artikeln in der richtigen Form

1. Wir fahren mit ___ (das) Auto nach Hause.
2. Die Kinder kaufen ___ (die) Mutter ___ (die) Blumen.
3. Das Mädchen nahm ___ (das) Buch und lag es in ___ (die) Tasche.
4. Das Heft liegt auf ___ (das) Fensterbrett, neben ___ (der) Blumentopf.
5. Die Kinder gehen in ___ (die) Schule zum ersten Mal nach ___ (die – Pl)) Ferien.
6. In ___ (die) Schule bekommen die Schüler neue Kenntnisse.

7. Ich erfahre aus ___ (das) Buch viel Neues.
8. Die Frau geht in ___ (das) Geschäft.
9. Neben ___ (das) Haus können wir ___ (die) Garage sehen.
10. In ___ (die) Garage steht das Auto ohne ___ (das) Rad.
11. Der Vater arbeitet in ____ (der) Betrieb, neben ____ (das) Geschäft.
12. Die Mutter mein___ (der) Freund(es) arbeitet in ___ (die) Schule als Lehrerin.

37. Setzen Sie den Artikel in der richtigen Form zu den kursivgedruckten Wörtern

1. Ich sehe *Bahnhof (der).* (der Bahnhof- вокзал)
2. Haben Sie *Stadtplan (der)* fur mich? (der Stadtplan – план города, fur mich – для меня)
3. Wo kann ich *Bank (die)* finden? (die Bank – банк, finden – находить)
4. Ich suche *Geschaft (das).* (suchen – искать, das Geschaft – магазин)
5. Herr Peeters hat *Kinder (die).* (die Kinder – дети)
6. *Bahnhof (der)* ist nicht weit von hier. (nicht weit von hier – недалеко отсюда)

38. Setzen Sie den Artikel in die richtige Form ein

1. Wir wollen ein Eis essen. Wir gehen in *Eiscafe Venezia (das).*
2. Die Männer stellen die Autos vor *Buchhandlung (die).*
3. Die Frau geht in *Konditorei (die).*
4. Die Frau braucht eine Zeitung.
5. Die Frau mochte Wurst kaufen.
6. Ich will frisches Obst. Ich gehe auf *Markt (der*

39. Setzen Sie die Wörter in den richtigen Kasus ein

1. (der Mann) Ich frage … nach dem Weg.
2. (der Verkäufer) Ich gebe … das Geld.
3. (die Kundin) Ich sehe auf dem Markt… .
4. (der Ober) Ich habe kein Messer. Ich rufe … .
5. (die Kinder) Ich kaufe… einen Hamburger.
6. (die Kinder) Ich sehe an der Straßenecke … .
7. (die Lehrerin) Ja, … gibt mir mein Zeugnis!
8. (die Männer) Ich sehe … bei der Bank.
9. (die Kundin) Ich gebe… meine Tüte.
10. (der Ober) Ja, … bringt mir eine Hühnersuppe.
11. (das Eis) Ich esse … im Sommer.
12. (der Lehrer) In der Schule sehe ich … jeden Tag.

2.2. Artikelbestimmung nach der Bedeutung

1. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht der Substantive nach der Bedeutung

Mensch, Freund, Held, Bürger, Kamerad, Minister, Direktor, Vater, Bruder, Sohn, Onkel, Neffe, Junge, Greis, Mann, Bräutigam, Ochse, Hengst, Kater, Hund, Löwe, Hase, Hahn, Adler, Schwan, Strauß, Pinguin, Falke, Storch, Rabe, Kranich, Kuckuck, Pelikan, Uhu, Fasan, Albatros, Flamingo, Star, Spatz, Sperling, Hai, Barsch, Hecht, Stör, Hering, Karpfen, Aal.

2. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht der Substantive nach der Bedeutung

Kosmos, Planet, Komet, Stern, Himmel, Meteor, Zenit, Weltraum,Mars, Saturn, Neptun, Jupiter, Mond, Orion, Merkur,Norden, Süden, Westen, Osten, Pol, Äquator, Grad, Meridian, Kontinent, Erdteil, Winter, Frühling, Sommer, Herbst, Januar, Dezember, Sonntag, Sonnabend, Morgen, Tag, Abend, Vormittag, Mittag, Nachmittag, Sonnenaufgang, Sonnenuntergang, Donner, Blitz, Regen, Sturm, Hagel, Nebel, Reif, Tau, Schnee, Frost, Vulkan, Geiser, Wind, Nordwest, Nordost, Südwest, Südost, Zyklon, Passat, Taifun, Föhn, Hurrikan.

3. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht der Substantive nach der Bedeutung

Orkan, Hauch, Ozean, See, Teich, Fluß, Strom, Kanal, Bach, Sumpf, Gletscher, Brunnen, Golf, Rhein, Main, Neckar, Inn, Amazonas, Amur, Don, Nil, Berg, Hang, Pik, Kamm, Gipfel, Hügel, Rücken, Fels, Altai, Appenin, Ararat, Balkan, Harz, Brocken, Ural, Pamir, Fels, Stein, Quarz, Spat, Sand, Granit, Kalk, Gips, Beton, Topas, Malachit, Opal.

4. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht der Substantive nach der Bedeutung

Taler, Pfennig, Schilling, Groschen, Rubel, Frank, Dollar, Gulden, Dukaten, Jen, Sterling, Likör, Wermut, Sekt, Kognak, Mosel, Schnaps, Wodka, Korn, Kümmel, Grog, Rum, Whisky, Kagor, Punsch, Brandy, Sliwowitz, Weinbrand, Tee, Kaffee, Kakao, Sirup, Saft, Most, Narsan, Cocktail, Kefir, Kwas, Tango, Foxtrott, Reigen, Rumba, Samba, Tweest, Mutter, Schwester, Tochter, Tante, Nichte, Oma, Witwe, Braut, Kuh, Ziege, Sau, Stute, Gans, Saft.

5. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht der Substantive nach der Bedeutung

Samt, Brokat, Satin, Boston, Gabardin, Tweed, Batist, Kapron, Nylon, Opel, Mercedes, Fiat, Wolga, Volvo, Peugeot, Toyota, Lada, Walzer, Ente, Henne, Taube, Pute, Lerche, Möwe, Schwalbe, Eule, Krähe, Dohle, Meise, Drossel, Amsel, Ameise, Biene, Fliege, Mücke, Motte, Wanze, Laus.

6. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht der Substantive nach der Bedeutung

Elbe, Elster, Spree, Mosel, Oder, Weser, Saale, Wolga, Lena, Kama, Donau, Eiche, Birke, Buche, Linde, Tanne, Fichte, Kiefer, Lärche, Weide, Palme, Platane, Kastanie, Espe, Pappel, Aster, Nelke, Iris, Magnolie, Rose, Lilie, Tulpe, Mimose, Kamille, Narzisse, Kirsche, Pflaume, Birne, Beere, Apfelsine, Aprikosey Melone, Zitrone, Weintraube, Granate, Banane, Ananas, Mandarine, Orange, Nuß, Mandel.

7. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht der Substantive nach der Bedeutung

Weite, Ferne, Luft, Fläche, Breite, Ebene, Heide, Steppe, Wüste, Wiese, Au, See, Mongolei, Türkei, Lombardei, Ukraine, Schweiz, Pfalz, Krim, Geschöpf, Wesen, Ehepaar, Tier, Vieh, Rind, Geflügel, Pferd, Schwein, Schaf, Huhn, Kind, Kalb, Blei, Silber, Gold, Eisen, Kupfer, Afrika, Asien, Amerika, Europa, Australien, Deutschland, Berlin, Moskau, Madrid, Paris, Jekaterinburg,Volk, Gebirge, Obst, Gemüse, Gebirge.

8. Bestimmen Sie das Geschlecht der Substantive nach ihrer Bedeutung

Bruder, Kind, Katze, Abend, Mutter, Hund, Sohn, Ente, Banane, Oma, Mann, Frau, Montag, Rose, Hase, Kreide, Morgen, Karpaten, Don, Bärin, Ärztin, Brillant, Lehrerin, Apfel, Nacht, Morgen, Gurke, Vater, Pferd, Birne, Löwe, Tomate, Gans, Kuh, Kater, Lena (Fluss), Frühling, Schwester, Februar, Tochter, ... heutige Polen, Ukraine, Tulpe, Lada (Auto), Mittag, Wolga (Auto), Adler, Freundin, Mittwoch, Hahn, Arzt, Bär, Pflaume, Norden, Birne, Vormittag, Schnee, Onkel, Erdbeere, Nacht, Opel, Quarz, Krone, Kartoffel, Palme, Nachbar, Newa, Deutsch, Birke, Granit, Euro, Offizier, Volvo, Bäcker, Löwin, Westen, Rubel, Lilie, Taifun, Tanne, Golf.

2.3. Artikelbestimmung nach der Wortform

1. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht nach der Wortform

Lehrer, Kellner, Wecker, Amerikaner, Garten, Wagen, Sessel, Deckel, Lehrling, Jüngling, Frühling, Sperling, Säugling, Sozialismus, Kursus, Kasus, Zyklus, Idealismus, Materialismus, Aspirant, Student, Sozialist, Jubilar, Sekretär, Poet, Advokat, Favorit, Ingenieur, Philologe, Astronom, Doktor, Pilosoph, Photograph Bruch, Gang, Klang, Blick, Gruß, Kuß, Sieg, Betrieb.

2. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht nach der Wortform

Märchen, Mädchen, Büchlein, Heldentum, Eigentum, Balett, Kino, Ergebnis, Zeugnis, Schicksal, Rätsel, Dokument, Internat, Museum, Studium, Lineal, Ventil, Drama, Drittel, Viertel, Gemüse, Gebirge,Gebäude, Gemälde, Spielzeug, Aspirin, Natrium, Sulfat, Telefon, Mikroskop, Teleskop.

3. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht nach der Wortform

Studentin, Bäckerei, Kindheit, Zeitung, Fröhlichkeit, Freundschaft, Partei, Chemie, Universität, Union, Politik, Kultur, Ambulanz, Existenz, Qualität, Etage, Straße, Liebe, Frage, Macht, Kunst, Fahrt.

4. Bestimmen Sie das Geschlecht der Substantive nach ihrer Wortform

Lehrer, Chemie, Liebe, Sprung, Kultur, Sprechen, Präsident, Pfennig, Doktor, Übung, Athlet, Partei, Museum, Kollegin, Lauf, Straße, General, Thema, Abitur, Kino, Blümchen, Botanik, Klasse, Mädchen, Schule, Maler, Lampe, Dank, Religion, Schülerin, Journalist, Diplomat, Datum, Maschine, Zirkus, Aquarium, Artist, Klinik, Gymnasium, Krankheit.

5. Bestimmen Sie das Geschlecht der Substantive nach ihrer Wortform

Auto, Freiheit, Kopie, Soldat, Kabine, Neuling, Pionier, Visum, Bäckerei, Ergebnis, Advokat, Realist, Getränk, Musikant, Vitrine, Kandidat, Wahrheit, Schlange, Fotografie, Automat, Politik, Fuchs, Energie, Station, Klima, Broschüre, Resultat, Korridor, Funktion, Margarine, Mechaniker, Blick, Blondine, Rektor, Referat, Referent, Wäldchen, Qualität, Kabinett, Dienst, Feudalismus, Achtel, Polizist, Dozent, Marmelade, Sofa, Demokrat, Gynäkologe, Mandat, Schlosser, Faktum, Emigrant, Büchlein, Universität.

6. Bestimmen Sie das Geschlecht der Substantive nach ihrer Wortform
Direktor, Diskothek, Individuum, Karikatur, Pensionär, Olympiade, Reaktor, Demonstration, Gesundheit, Abiturient, Bürokrat, Dogma, Spezialist, Ballett, Zensur, Tourist, Publikum, Bordüre, Drama, Terror, Gebirge, Talent, Fakultät, Honig, Futur, Kamera, Zement, Dialektik, Christ, Initiative, Bankett, Aktionär, Ballade, Krokodil, Distanz, Terrorist, Batterie, Teppich, Veterinär, Publikum, Bildung, Stabilität, Absolvent, Freiheit, Dirigent, Alternative, Monteur, Grafiker, Studentin, Raucherei, Fundament.

7. Bestimmen Sie das Geschlecht folgender Substantive
Jahr, Abend, Bruder, Ding, Frau, Arbeit, Haar, Montag, Name, Mädchen, Lehrerin, Schlüssel, Bett, Eis, Anzug, Foto, Geschichte, Onkel, Buch, Handy, Freund, Pullover, Dame Stadt, Lied, Ende, Kaffee, Schwester, Leben, Tag, Bus, Unterricht, Computer, Tür, Winter, Woche, Fahrkarte, Hausaufgaben, Nachricht, Kino, Arzt, Stuhl, Brief, Wand, Geld, Land, Wochenende, Moment, Stück, Auge, Zimmer, Ordner, Wort, Farbe, Liebe, Bauch, Tisch, Gefühl, Zeitung, Flughafen, Wasser, Neffe, Hinweis,

8. Bestimmen Sie das Geschlecht folgender Substantive
Telefonnummer, Versuch, Antwort, Bier, Fenster, Klasse, Zeit, Vater, Pizza, Beziehung, Mund, Kopf, Film, Auto, Ozean, Mount Everest, Freundschaft, Februar, Palme, Leidenschaft, Rot, Mercedes, Museum, Vier, Blau, Student, Deutschland, Universität, Rose, Amerikaner, Kugelschreiber, Ecke, Frechheit, Leber, Schwächling, Demokratie, Humanismus, Kartothek, Laboratorium, Junge, Löffel, Verhältnis, Herzchen, Kalender, Dezember, Flasche, Liebling, Lesen, Neun, Fernseher, Musik, Hornisse, Schreiben, Tante, Wohnung, Frau.

9. Lesen Sie die Sätze. Bestimmen Sie die Suffixe der Feminina
1. Ich habe eine Brieffreundin in der Schweiz, unsere Freundschaft dauert schon sechs Jahre. 2. Diese Übung ist nicht so schwer, alle können sie leicht machen. 3. Die Kenntnis der deutschen Sprache ist für mich sehr wichtig. 4. Die Höhe des größten Berges des Harzes Brocken beträgt 1142 m. 5. Unsere Mathematiklehrerin ist sehr streng. 6. Die Stadt Leipzig ist auch durch ihre Bücherei weltweit bekannt. 7. Die friedliche Revolution 1990 in der DDR führte zur Wiedervereinigung des deutschen Volkes. 8. Die Bundesrepublik Deutschland hat eine stark entwickelte Wirtschaft. 9. Unsere Nachbarin hat Blumen gern, in ihrem Garten hat sie viele Blumenbeete. 10. Ihr Bruder verbrachte seine Kindheit in einer kleinen Stadt im Norden Deutschlands. 11. Meine Mutter ist Ärztin von Beruf. 12.

Die Länge des amerikanischen Flußes Missisippi ist sehr groß. 13. An der Humbold-Universität in Berlin studieren auch viele Ausländer. 14. Monika ißt sehr gern Kuchen und trinkt Kaffee in der Konditorei am Alex. 15. Ottos Schwester ist im Moment im Krankenhaus, aber ihre Krankheit ist nicht gefährlich und sie ist bald wieder zu Hause.

10. Lesen Sie die Sätze. Bestimmen Sie die Suffixe der Neutra

1. Im Zimmer stehen nur ein Tischlein, eine Couch und ein Sessel. 2. Die Ermitage in St. Petersburg ist ein Riesenmuseum der Weltkunst. 3. Sein Großvater wohnt in einem kleinen Häuschen nicht weit von zwei Kirchen. 4. Das Privateigentum ist heilig und unantastbar. 5. Das Publikum im Theater war begeistert und klatschte lange Beifall.

6. Dieses Ereignis spielt eine große Rolle im Leben des Landes. 7. Mein Vater arbeitet in einem Laboratorium als Biologe. 8. Fräulein Weber ist Studentin an der Technischen Hochschule in Dresden. 9. Das Schicksal dieses Kindes interessiert mich sehr. 10. Dieses Mädchen ist sehr fleißig und lernt ausgezeichnet.

11. Die Vorlesung in der Literatur findet heute im Auditorium Nummer 15 statt. 12. Das Büchlein ist dünn, es hat nur einundvierzig Seiten. 13. Mein Zeugnis war in diesem Jahr leider nicht besonders gut. 14. Das Studium an dieser Hochschule ist schwer, ich muß sehr viel arbeiten. 15. Nicht weit von seinem Haus liegt ein schönes Wäldchen.

11. Bestimmen Sie die Suffixe der Maskulina

1. Der große deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe ist in der ganzen Welt bekannt. 2. Mein Vater arbeitet als Biologe, ich will aber Ingenieur werden. 3. Im Frühling fahren meine Eltern ins Ferienlager in die Berge. 4. Der Lehrer diktiert in der Klasse einen Text und die Schüler schreiben ihn in die Hefte. 5. In der Erzählung „Wanjka Shukow" erzählt Anton Tschechow von einem Schusterlehrling. 6. Sein Bruder ist Astronom von Beruf.

7. Wir dürfen in diesen Garten nicht – er ist ein Privateigentum. 8. Dieser Student ist sehr fleißig und klug, er studiert immer sehr gut. 9. Der bekannte russische Marinist Aiwasowski hat viele wunderschöne Bilder gemalt. 10. In unserer Schule sorgt der Gärtner für Bäume, Pflanzen und Blumen. 11. Der Aspirant stellte an den Professor viele Fragen. 12. Der Name von Rudolf Diesel ist uns allen bekannt – er ist Erfinder des Motors.

Komplexe Übungen

12. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht der Substantive
1. Dichter; 2. Übung; 3. Sperling; 4. Agronom; 5. Fakultät; 6. Weberei;7. Expedition; 8. Datum; 9. Eigentum; 10. Länge; 11. Häuschen; 12. Kapitalismus; 13. Biologie; 14. Möglichkeit; 15. Eigenschaft;

16. Elefant; 17. Tapferkeit; 18. Einheit; 19. Landschaft; 20. Sängerin; 21. Erfindung; 22. Dichtung; 23. Kämpfer; 24. Direktor; 25. Wirtschaft; 26. Stärke; 27. Dunkelheit; 28. Professor; 29. Pädagogik; 30. Revolution.

13. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht der Substantive
1. Spinnerei; 2. Mannschaft; 3. Gärtner; 4. Heldin; 5. Wissenschaft; 6. Entdeckung; 7. Heizung; 8. Erfinder; 9. Museum; 10. Universität;

11. Lehrling; 12. Dankbarkeit; 13. Arznei; 14. Wachsamkeit; 15. Redner; 16. Sportler; 17. Begeisterung; 18. Delegation; 19. Büchlein; 20. Mütterchen.

14. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht der Substantive
Diener, Dienerin, Brüderschaft, Onkel, Löwe, Heiterkeit, Rittertum, Schwächling, Blindheit, Kamerad, Obst, Natrium, Freund, Türke, Verbindung, Kinderei;

Gebrauch, Lähmung, Kirsche, Eiche, Nachbar, Kaufmann, Mädchen, Ingenieur, Frühling, Museum, Politik, Geschrei, Wanze, Union, Audi, Wolga.

15. Bestimmen Sie das grammatische Geschlecht der zusammengesetzten Substantive
Briefträger, Tonführung, Gemäldegalerie, Armbanduhr, Bestimmungswort, Handwerk, Schulgebäude, Entscheidungsfrage, Landhaus, Freiheitskampf, Schulfreund;

Werkunterricht, Gruppenversammlung, Mittagspause, Eisenbahn, Kindergarten, Kulturpark, Siegesfest, Theaterkarte, Kunstwerk, Heimatstadt, Mittagessen;

Briefmarke, Eisbahn, Handarbeit, Jahreszeit, Gemüsesuppe,Weltkrieg, Kraftwerk, Tischtuch, Regenbogen, Studienplan, Gemüsesalat.

2.4. Die Deklination der Substantive

Starke Deklination der Substantive

1. Stellen Sie die Fragen (wer? was? wessen? wem? wen?) zu den fettgedruckten Substantiven

1. Die Fenster des Hauses sind groß, breit und hell. 2. Auf den Straßen der **Stadt** sehen wir viele moderne **Autos.** 3. Die **Industrie der Bundesrepublik** Deutschland ist sehr stark entwickelt. 4. Die **Lehrerin** lobt die **Antwort der Schülerin.** 5. Mein **Freund** hat einen **Bruder** und eine **Schwester. 6. Ich** schicke heute meinen **Eltern** einen **Brief.** 7. An der Bushaltestelle sehen die **Mädchen** zwei **Damen.** 7. Alle **Schüler** unserer **Klasse** schreiben morgen ein **Diktat. 8. Die Antworten der Studenten** dieser **Gruppe** sind richtig. 9. Der **Sohn** hilft der **Mutter** und bringt ihren schweren **Korb** nach Hause. 10. Zu Weihnachten bringt der **Weihnachtsmann den Kindern Geschenke.**

2. Bestimmen Sie den Kasus der fettgedruckten Substantive. Stellen Sie dann im Nominativ

1. Der Präsident der Bundesrepublik Deutschland ist Staatsoberhaupt. 2. Meine Großeltern leben in einem **Dörfchen** nicht weit von der **Stadt** Jaroslawl. 3. Viele Touristen der **Welt** bewundern die **Kunstschätze** der Dresdener Gemäldegalerie. **4. Die Fenster des Klassenzimmers** gehen in den **Garten.** 5. In Kolomenskoje besuchte die amerikanische **Delegation** das **Museum** unter freiem Himmel. 6. Der **Russischlehrer** war mit der **Arbeit** der **Schüler** sehr zufrieden. 7. Auf dem **Schreibtisch** liegen ein **Heft,** ein **Lehrbuch,** eine **Federtasche** und ein **Kuli.** 8. Ich gehe heute in den **Schreibwarenladen** und kaufe ein **Heft,** eine **Federtasche** und einen **Kuli. 9. Der Dozent** gibt den **Studenten die Aufgabe** für den **Sommer.** 10. Die **Aufgabe** in der **Physik** ist sehr schwer für die **Kinder.**

3. Bestimmen Sie den Kasus der fettgedruckten Substantive. Stellen Sie dann im Nominativ

1. Auf dem **Territorium des Landes** gibt es viele Gewässer, Wälder und Berge. 2. Eine **Dame** fragt mich an der **Haltestelle,** wie sie zum **Stadtzentrum** kommt. 3. Der **Chef** begrüßte herzlich die **Gäste der Firma.** 4. Du kannst in die **Stadtmitte** mit einem Bus oder mit einer **Straßenbahn** fahren. 5. Die **Mutter des Mädchens** arbeitet in einem **Büro** im **Zentrum der Stadt.** 6. Der **Staat** muß immer für die **Bürger** sorgen. 7. Die **Schüler** laufen in der **Pause** in den **Hof** und spielen dort lustig Fußball.

8. Ich habe einen **Hund** und eine **Katze. Der Hund** heißt Rex und die **Katze** heißt Luise. 9. Inge schreibt heute einen **Brief** an die **Brieffreundin** in Österreich. 10. Das **Drama** „Faust" hat der weltbekannte deutsche **Dichter** Johann Wolfgang von Goethe geschrieben.

4. Deklinieren Sie

a)der Freund (ein Freund); der Tisch (ein Tisch); der Bruder (ein Bruder); der Hund (ein Hund); der Vater (ein Vater); der Mann (ein Mann); der Mund (ein Mund); der Lehrer (ein Lehrer); der Tag (ein Tag); der Kugelschreiber (ein Kugelschreiber); der Vogel (ein Vogel); der Baum (ein Baum);

b)das Fenster (ein Fenster); das Heft (ein Heft); das Mädchen (ein Mädchen); das Tuch (ein Tuch); das Kind (ein Kind); das Buch (ein Buch); das Bild (ein Bild); das Feld (ein Feld); das Haus (ein Haus); das Tischlein (ein Tischlein); das Glas (ein Glas); das Stück (ein Stück).

5. Setzen Sie das Wort „das Mädchen „ im passenden Kasus

1. Die Mutter kauft ... eine Tafel Schokolade. 2. Anna ist sehr ordentlich, die Schulsachen ... sind immer in Ordnung. 3. Die Tochter meines Onkels heißt Inna,... ist noch 5 Jahre alt und geht in den Kindergarten. 4. Die Eltern lieben ... sehr.

6. Setzen Sie das Wort „der Vater“ im passenden Kasus

1. ... meines Freundes ist Ingenieur von Beruf. 2. Die Eltern ... wohnen in einer kleinen Stadt im Süden Rußlands. 3. Sie vergessen ... nicht. 4. Ich schenke ... zum Geburtstag einen Kuli.

7. Setzen Sie das Wort „der Nachbar“ im passenden Kasus

l Der Hund ... ist sehr groß und böse. 2. Wir sehen ... nicht oft, er kommt selten nach Hause. 3. Herr Schneider ist schon alt und Kurt hilft oft ... im Garten. 4. ... meines Freundes spricht sehr gut Deutsch.

8. Beantworten Sie die Fragen

Muster: Wessen Mantel hängt im Korridor? - Der Mantel des Vaters.

1. Wessen Bitte hast du erfüllt? (der Freund)
2. Wessen Aufsatz hat der Lehrer gelobt? (dieser Schüler)
3. Wessen Zeichnung hat dir besonders gut gefallen? (dieses Mädchen)
4. Wessen Beruf ist schwer? (ein Bergmann)
5. Wessen Vortrag hat allen gefallen? (der Professor)

9. Setzen Sie Substantive der starken Deklination ein
1. Das Kind stört... . 2. Der Schüler fragt ... . 3. Der Student gibt ... 4. Die Geschwister gratulieren... . 5. Die Schauspieler begrüßen... . 6.In der Dopellstunde bespricht man ... . 7. Der Vortrag ... hat allen gut gefallen. 8. Das Schiff nähert sich ... . 9. Gefällt euch der Beruf ...?

10. Bilden Sie die Sätze mit folgenden Substantiven
der Lehrer, der Schüler, das Bild, das Heft, der Fluss, das Mädchen, der Kampf, der Kosmos, das Kind, der Bruder, das Gemälde, der Professor, der Film, das Buch

Schwache Deklination der Substantive

11. Deklineren Sie
a)der Mensch (ein Mensch); der Knabe (ein Knabe); der Bär (ein Bär); der Deutsche (ein Deutsche); der Held (ein Held); der Junge (ein Junge); der Löwe (ein Löwe); der Narr (ein Narr); der Herr (ein Herr); der Kollege (ein Kollege);
b)der Astronom (ein Astronom); der Leutnant (ein Leutnant); der Student (ein Student); der Polizist (ein Polizist); der Patriot (ein Patriot); der Biologe (ein Biologe); der Praktikant (ein Praktikant).

12. Setzen Sie das Substantiv „der Kranke“ im passenden Kasus ein
1. Der Gesunde und ... haben nicht gleiche Gedanken. 2. Der Arzt verschreibt ... eine Arznei. 3. Der Zustand ... ist nicht so schlecht, sagt der Doktor. 4. Die Kollegen von Siegfried besuchen ... im Krankenhaus.

13. Setzen Sie das Substantiv „der Student „im passenden Kasus ein
1. Der Dozent gibt... eine Aufgabe, sie ist leicht. 2. Aber ... kann diese Aufgabe nicht machen. 3. Die Leistungen ... im Studium in diesem Jahr sind schlecht. 4. Der Dozent ist unzufrieden und tadelt....

14. Gebrauchen Sie die in Klammern gegebenen Substantive in passender Form

lm Zoo

Einmal gingen wir mit der Mutter in den Zoo. Mein Bruder Ben wollte unbedingt (der Elefant) und (der Löwe) sehen. Für (der Elefant) hat er einen Apfel und zwei Möhren mitgenommen. Ichbeschloss sofort zu (die Affen) zu gehen. Sie sind so komisch! Ein kleines Affenkind hat mit seinem Vater, (der große Affe), gespielt.

Nach (die Affen) gingen wir zu (die Bären). Dann gingen wir an (der Eisbär) vorbei zu (die Pferde, die Giraffen). Zum Schluss hat Ben gefragt: „Gibt es hier auch (ein Wolf, ein Fuchs, ein Hase)?“

15. Beantworten Sie folgende Fragen

1. Welche Tiere magst du? (der Löwe, der Affe, der Elefant, der Bär). 2. Vor wem haben die Tiere Angst? (der Hase, der Affe, der Lowe) 3. Welchem Tier gibst du Obst und welchem Fleisch? (der Hase, der Löwe). 4. Wessen Ohren sind größer? (der Hase, der Elefant, der Affe). 5. Wessen Schwanz ist länger? (der Löwe, der Hase, der Bar). 6. Wessen Pelz ist schöner? (der Hase, der Bär, der Affe). 7. Welches Tier willst du zu Hause haben? (der Bär, der Hase, der Affe). 8. Welches Tier nennen die Menschen „König der T1ere“? (der Bar, der Elefant, der Löwe). 9. Welches Tier kannst du gut malen? (der Bär, der Hase, der Löwe, der Elefant).

16. Beantworten Sie folgende Fragen

1. Wen wählt man in Russland alle vier Jahre? (der Minister, der Präsident, der Kanzler). 2. Von wem wird die Prinzessin im Märchen befreit? (der Fürst, der Zar, der Prinz). 3. Für wen werden Prüfungen durchgeführt? (der Student, der Advokat, der Philosoph) . 4. Wessen Aktenmappe liegt auf dem Tisch? (der Poet, der Athlet, derMatrose, der Soldat der Polizist, der Zar, der Beamte). 5. Wessen Haare und Haut sind dunkel? (der Mohr, der Slawe, der Sklave). 6. Von wem wurde dieses Gedicht geschrieben? (der Philosoph, der Philologe, der Poet). 7. Wessen Uniform hängt im Schrank? (der Kandidat, der Soldat, der Advokat). 8. Wem gehört dieses prächtige Haus? (der Fürst, der Prolet, der Prophet). 9. Wem gehören diese weisen Sprüche? (der Fotograf, der Philosoph, der Philologe). 10. Von wem wird die Verkehrsordnung kontrolliert? (der Aktivist, der Polizist, der Komrnunist)

17. Vollenden Sie die Sätze

1. An der Kreuzung ist ein Unfall passiert. Rufen sie bitte … (ein Polizist)! 2. Diese Frage müssen Sie mit … (Ihr Advokat) besprechen. 3. Die Touristengruppe bestand aus zwei Engländern, … (ein Deutsche, ein Russe, ein Pole, ein Franzose) und zwei Italienern. 4. Der Verkäufer bedient … (ein Kunde). 5. Diese Auskunft können sie bei … (ein Beamte) bekommen. 6. Er wendet sich mit einer Frage an … (sein Genosse). 7. Um frei zu sein, muss man … (der Sklave) in sich toten. 8. Der Vater schickte … (der Knabe) in die Apotheke.

Weibliche Deklination der Substantive

18. Deklinieren Sie

die Welt (eine Welt); die Tochter (eine Tochter); die Kleinigkeit (eine Kleinigkeit); die Stunde (eine Stunde); die Mutter (eine Mutter); die Tafel (eine Tafel); die Stadt (eine Stadt); die Straße (eine Straße); die Uhr (eine Uhr); die Freundschaft (eine Freundschaft); die Schule (eine Schule); die Frechheit (eine Frechheit)

19. Setzen Sie das Substantiv „die Schülerin“im passenden Kasus ein

1. Die Antwort ... ist ausgezeichnet und die Lehrerin lobt sie. 2. ... versteht die Aufgabe nicht und fragt Herrn Berger noch einmal. 3. Der Lehrer wiederholt ... die Frage. 4. Monika ist krank, ihre Freunde besuchen ... und bringen dem Mädchen die Hausaufgaben.

Die gemischte Deklination

20. Setzen Sie die eingeklammerten Substantive in richtiger Form ein

1. Siehst du (der große Fels) am Horizont? 2. Nennen Sie bitte (Ihr Name). 3. Wir klettern auf (ein hoher Fels). 4. Die Geschichte der Stadt St.Petersburg ist mit (der Name) des 3. Zaren Peter verbunden. 5. Er Zündete in unseren Herzen (ein Funke) der Hoffnung an. 6. Schreibe bitte den ersten Buchstaben (dein Name). 7. Plötzlich sahen alle (ein kleiner Funke) in der Ferne. 8. Notiere dir meine Anschrift und (mein Name). 9. Die Kinder haben (der erste Buchstabe) des ABC gelernt. 10. Mit (welcher Buchstabe) schreibt man das Wort „eins“: mit dem „s“ oder mit dem „z“? 11. Kinder, merkt euch, wie man (der Buchstabe) „W“ schreibt. 12. Verbinde den Hacken (der Buchstabe) „a“ mit dem Stäbchen (der nächste Buchstabe) „m“.

21. Setzen Sie die Substantive „der Gedanke" und „der Wille" ein

1. Mir gefällt (dieser kluge Gedanke). 2. Wie kommst du auf (ein solcher Gedanke)? 3. Ich möchte dir (mein Gedanke) klar machen. 4. Verstehst du die Wichtigkeit (dieser Gedanke)? 5. Die Menschen (guter Wille) sind gegen die Umweltverschmutzung. 6. Mein Bruder Otto hat(ein starker Wille). 7. Er handelt immer nach (Sein Wille). 8. Der Vater hat (sein Wille) deutlich geäußert.

22. Setze die Substantive „das Herz" und „der Glaube” in die Lücken ein

1. Meine gute Bekannte Ulla hat … (ein Herz) für Tiere. 2. Hörst du die Schlage … (dein Herz)? 3. Mach dich an die Arbeit mit …(das gute Herz). 4. Wir gratulieren Ihnen von … (ganzes Herz) zum Geburtstag. 5. Geschichte der Zivílisationen sind fest mit … (der Glaube) und Aberglauben verbunden. 6. Wo hast du … (dein fester Glaube) her? 7. Es ist leichter, mit … (der Glaube) an das Gute zu leben. 8. Weihnachten bringt …(der Glaube) ans Glück und die Hoffnung auf die bessere Zukunft.

23. Setzen Sie die eingeklammerten Substantive in richtiger Form ein

1. Siehst du (der große Fels) am Horizont? 2. Wir klettern auf (ein hoher Fels). 3 Er zündete in unseren Herzen (ein Funke) der Hoffnung an. 4. Plötzlich sahen alle (ein kleiner Funke) in der Ferne. 5. Ist es möglich, (der dauerhafte Friede(n)) in Europa zu sichern? 6. Die Menschheit verbindet ihre Zukunft nicht mit dem Krieg, sondern mit (Friede(n)). 7. Wer (ein Same) pflanzt, bekommt eine Blume.

24. Vollenden Sie die folgenden Sätze mit den Substantiven „das Herz, der Wille, der Friede(n), der Schade(n), der Gedanke und der GIaube(n)”

1. Nicht alle Menschen denken über … des Rauchens nach. 2. Ich bin mit seinem … zufrieden. 3. Wir glauben an … . 4. Er ist mit meinem … nicht einverstanden. 5. Man muss auf … hoffen. 6. Willst du für … kämpfen? 7. Wir sind stolz auf seinen … . 8. Warum ärgerst du dich über seinen … . 9. Sie muss sich um ihr … kümmern.

25. Übersetzen Sie ins Deutsche

1.Ты знаешь имя этого поэта? 2. Напиши это слово с большой буквы. 3. Курение приносит вред здоровью. 4. Мы благодарим врача от всего сердца. 5. Расскажи мне о возникновении христианской веры. 6. Люди доброй воли борются за мир. 7. Из искры сложно получить огонь.

26. Übersetzen Sie ins Deutsche

1. Когда в Санкт-Петербурге состоялись игры доброй воли? 2. Мальчик взял желтое семечко в руки. 3. Нарисуй мне отвесную [Steil] скалу на берегу моря. 4. Напиши в письме под своим именем сегодняшнее число.5. Поставьте после последней буквы точку.6. В Рождество люди думают о мире и радости.

Komplexe Übungen

27. Setzen Sie die eingeklammerten Substantive im richtigen Kasus ein
1. In … (die Erzählung) handelt es sich um … (ein Mädchen). 2. Er geht heute mit … (die Freundin) ins Kino. 3. … (die Stunden) beginnen an … (die Universität) um 9 Uhr. 4. … (Die Auswahl) … (die Bücher) in diesem Geschäft ist groß. 5. Im Sommer gehen wir oft zu … (der Fluss). 6. Ich gratuliere … (der Großvater) zu … (der Geburtstag). 7. Auf … (die Stunde) schreiben wir … (die Aufsätze). 8. Ich wasche mich mit … (das kalte Wasser).

28. Setzen Sie die eingeklammerten Substantive im richtigen Kasus ein
1. Die Studenten sitzen in (der Hörsaal). 2. Die Bücher liegen in (die Mappe) und auf (der Tisch). 3. Die Bilder hängen an (die Wand). 4. Die Kreide liegt vor (die Tafel). 5. Der Lappen liegt auch vor (die Tafel). 6. Der Student sitzt an (der Tisch). 7. Der Stuhl steht an (der Tisch). 8. Die Bücher liegen auf (der Tisch). 9. Die Mappe steht auf (der Stuhl). 10. Der Füller liegt auf (das Buch). 11. Die Landkarte hängt über (die Tafel). 12. Die Lampe hängt über (der Tisch). 13.Der Füller liegt unter (der Stuhl). 14. Das Heft liegt unter (das Buch). 15. Die Studentin sitzt vor (der Lehrer). 16. Der Lehrer sitzt vor (die Studentin). 17. Die Tafel hängt neben (die Landkarte). 18. Die Studenten sitzen neben (das Fenster). 19. Der Füller liegt zwischen (das Buch) und (das Heft). 20. Das Heft liegt zwischen (die Mappe) und (das Buch).

29. Bestimmen Sie Deklinationstyp der Substantive
Der Kopf, die Sängerin, das Fell, der Affe, die Schnecke, das Flugzeug, der Artikel, der Vortrag, der Rhythmus, der Pianist, die Straßenbahnhaltestelle, der Tschaikowski-Pianistenwettbewerb.

30. Setzen Sie die eingeklammerten Substantive im richtigen Kasus ein
1. Lass das Buch liegen! Es gehört (der Dozent). – Weißt du es genau? Ich meinte, es ist das Buch (der Aspirant). 2. Was lernst du? – Die Hausaufgabe. Wir haben (der Paragraph 10) auf. 3. Ist dieser Platz frei? Nein, er ist besetzt. Hier liegen Bücher und Hefte (der Kamerad). 4. Schreibst du einen Brief? – Ja, an (der Pädagoge). 5. Wem soll ich jetzt diese Zeitschrift geben? – Gib sie (der Junge). 6. Stehen in diesen Bücherschränken auch Bücher? – Das sind Musikwerke (der Komponist). 7. Sprich nicht so laut! – Wen störe ich? – (der Studienfreund). 8. Wem gehört das Wörterbuch? – (der Junge von der ersten Bank).

31. Übersetzen Sie ins Deutsche

a) два стакана, два стакана лимонада, два мешка, два мешка муки, два куска, два куска мыла, две пары перчаток, пять кило овощей, два литра молока;

b) две чашки, две чашки кофе, три бутылки, три бутылки молока, три порции, три порции мороженого.

32. Setzen Sie die eingeklammerten Eigennamen im Genitiv ein

l. (Puschkin) Werke werden gern gelesen. 2. (Ostrowski) Theaterstücke werden in vielen Städten unseres Landes aufgeführt. 3. (Max) Lehrbücher liegen auf dem Schreibtisch. 4. (Stein) Sohn arbeitet schon einige Jahre in Rostock. 5.(Helene) Eltern leben auf der Krim. 6. (Marie) Tante ist erst heute aus Dresden angekommen. 7. (Ingrid) Wohnung liegt im dritten Stock. 8. (Franz) Bruder ist Arzt. 9. (Margitta) Eltern gehen in diesem Monat auf Urlaub. 10. (Hans) Freunde besuchen ihn oft. 11. Ist das (Otto) Schwester? 12. (Wendt) Nichte ist meine Freundin.

33. Setzen Sie die eingeklammerten Eigennamen im Genitiv ein

l. "Das Kapital" ist (Karl Marx) Hauptwerk. 2. Unsere Gruppe studiert jetzt (Ludwig Feuerbach) Philosophie. 3. (Lilo Hardel) Buch "Das Mädchen aus Wiederau" macht uns mit (Clara Zetkin) Jugendjahren bekannt. 4. Man schätzt (Käthe Kollwitz) Litographien hoch. 5. (Ludwig Beethoven) Sinfonien werden in der ganzen Welt aufgeführt. 6. Wir lesen (Hans Fallada) Roman "Damals bei uns daheim". 7. Meine Schwester liest (Stefan Zweig) Novellen gern. 8. Kennen Sie (Leonard Frank) Biographie? 9. (Bertolt Brecht) Theaterstücke sind in viele Sprachen übersetzt. 10. Der Student will in der Bibliothek (Willi Bredel) Roman "Dein unbekannler Bruder" leihen. 11. Alle deutschen Kinder lesen (Ottokar Domma) Bücher gern. 12. (Anna Seghers) Roman "Das siebte Kreuz" ist weltbekannt.

34. Setzen Sie die eingeklammerten Substantive im Genitiv Singular oder Plural ein

a) die Deklination (das Substantiv), die Konjugation (das Verb), die flektierte Form (das Adjektiv), die Steigerungsstufen (das Adverb), die Bildung (das Partizip I), die Art (der Satz), die Funktion (der Artikel), der Gebrauch (das Pronomen), die Grundformen (das Verb), die Form (das Prädikat), die wortbildende Rolle (das Präfix und das Suffix), die Wahl (das Possessivpronomen), der Inhalt (der Paragraph);

b) die breiten Tatzen (der Löwe), die langen Ohren, (der Hase), das böse Brummen (der Bär), der Käfig (der Affe), der laute Schrei (der Esel), das Bellen (der Hund), das Heulen (der Wolf), das Schlagen (die Nachtigall), der Gesang (der Vogel), das Schnurren (die Katze), das Fell (der Tiger), der Rüssel (der Elefant).

35. Setzen Sie die eingeklammerten Substantive im richtigen Kasus (Plural) ein

l. Er dankt … (der Junge) für sein Geschenk. 2. Der Artikel … (der Sohn) ist wichtig. 3. Das Buch gehört … (das Mädchen). 4. Der Roman … (der Schriftsteller) ist weltberühmt. 5. Sie geht jeden Tag in … (die Schule). 6. Der Lehrer gibt … (die Schüler) eine schwere Hausaufgabe. 7. Die Schüler begrüßen … (der Lehrer). 8. Er versteht sich mit … (die Kinder) nicht besonders gut. 9. Sie wohnt sehr weit von … (die Universität). 10. Die Mutter lobt … (das Kind).

36. Setzen Sie die eingeklammerten Substantive im richtigen Kasus (Plural oder Singular) ein

1. In … (die Sommerferien) fahren … (die Kinder) nach … (der Süden). 2. Viele Menschen steigen aus … (der Bus) und … (der Obus) aus. 3. Der Schwanz … (der Affe) ist sehr lang. 4. In … (der Klub) bringen die Naturfreunde herrlose Tiere. 5. Er interessiert sich für … (das Leben) … (die Tiere). 6. Er trocknet sich mit … (das Handtuch). 7. Die Mutter empfiehl … (der Sohn), dieses Buch zu lesen. 8. Der Professor tadelt … (die Studenten).

37. Setzen Sie die eingeklammerten Substantive im richtigen Kasus ein

l. Die Mutter (der Junge) ist Ärztin. 2. Der Meister gibt (die Lehrlinge) Werkzeuge. 3. Die Übersetzung (der Text) war richtig. 4. Der Wille (die Menschen) besiegt die Natur. 5. Er zeigt (die Studentin) seinen Aufsatz. 6. Wir schreiben (der Professor) einen Brief. 7. Die Kinder schmücken (der Saal). 8. Die Freude (die Mädchen) war groß.

38. Setzen Sie die eingeklammerten Substantive im richtigen Kasus ein

l. Hast du … (das Buch) gelesen? 2. Der Lehrer prüft … (ein Schüler). 3. Das Buch … (der Schriftsteller) ist interessant. 4. Gibt es in … (die Stadt) … (ein Museum). 5. Mein Bruder hilft … (die Schwester). 6. Wir danken … (der Lehrer) für Hilfe. 7. … (Der Großvater) erzählt … (der Enkel) eine interessante Geschichte. 8. Die Kinder spielen in … (der Hof).

2.5. Pluralbildung der Substantive

Erster Pluraltyp der Substantive

1. Bilden Sie 1-er Pluraltyp folgender Substantive
der Berg(гора)- die Berg…
der Pilz (гриб)- die Pilz…
der Preis (цена)- die Preis…
der Pelz(шуба)- die Pelz…
der Ring (кольцо) — die Ring…
der Krieg (война)- die Krieg…
der Tisch (стол) – die Tisch…
der Hof(двор)- die H…f…
der Kopf (голова)- die K…pf…
der Kampf (борьба)- die K…mpf…
der Raum (помещение) – die R…um…
der Stuhl (стул) – die St…hl…

2. Bilden Sie 1-er Pluraltyp folgender Substantive
der General (генерал) – die General…
der Offizier (офицер) – die Offzier…
der Ingenieur (инженер) – die Ingenieur…
der Pionier (пионер) — die Pionier…
das Beispiel (пример) – die Beispiel…
das Heft (тетрадь) – die Heft…
das Bein (нога) – die Bein…
das Ereignis(событие)- die Ereignis..
das Diktat (диктант) – die Diktat…
das Dokument (документ) – die Dokument…
das Lineal (линейка) –die Lineal…
das Objekt (дополнение)– die Objekt…

3. Bilden Sie 1-er Pluraltyp folgender Substantive
das Resultat (результат) – die Resultat…
das Substantiv (сущ.) — die Substantiv…
die Bank (скамья) — die B…nk…
die Frucht (фрукт)- die Fr…cht…
die Gans (гусь) — die G…ns…
die Kraft (сила) – die Kr…ft…
die Kuh (корова)- die K…h…

die Macht (сила) – die M…cht…
die Maus(мышь)- die M….us…
die Nuss (орех) – die N…ss…
die Stadt (город) – die St…dt…
die Wand (стена) – die W…nd…

Zweiter Pluraltyp der Substantive

4. Bilden Sie 2-er Pluraltyp folgender Substantive
die Tafel (доска) – die Tafel…
die Klasse (класс) – die Klasse…
die Tür (дверь) – die Türe…
die Lehrerin (учительница) – die Lehrerinn…
die Fakultät (факультет) – die Fakultät…
die Revolution (революция) – die Revolution…
der Junge(мальчик) – die Junge…
der Russe (русский)- die Russe…
der Name (имя) – die Name…
der Buchstabe (буква) – die Buchstabe…

5. Bilden Sie 2-er Pluraltyp folgender Substantive
der Held (герой)- die Held…
der Mensch (человек) – die Mensch…
der Nachbar (сосед) – die Nachbar…
der Staat (государство)– die Staat…
der Vetter (двоюродный брат) – die Vetter…
der Soldat (солдат) – die Soldat…
der Aspirant (аспирант) – die Aspirant…
der Prolet (пролетарий) – die Prolet…
der Student (студент) –die Student…
der Kommunist(коммунист) – die Kommunist…

6. Bilden Sie 2-er Pluraltyp folgender Substantive
das Auge (глаз) – die Auge…
das Ohr (ухо) – die Ohr…
das Bett (кровать) – die Bett…
das Ende (конец) – die Ende…
das Hemd (конец) – die Hemd…
das Interesse (интерес) – die Interesse…
das Herz (сердце) — die Herz…

Dritter und vierter Pluraltype der Substantive

7. Bilden Sie 3-er Pluraltyp folgender Substantive
das Tal - die T**…**l**…**
das Volk die V**…**lk**…**
das Land die L**…**nd**…**
das Buch die B**…**ch**…**
der Gott - die G**…**tt**…**
der Mann - die M**…**nn**…**
der Mund - die M**…**nd**…**
der Wald - die W**…**ld**…**
der Irrtum - die Irrt**ü**m…
der Reichtum - die Reicht**…**m**…**

8. Bilden Sie 4-er Pluraltyp folgender Substantive
der Apfel - die **…**pfel…
der Garten - die G**…**rten …
der Vater - die V**…**ter…
der Adler – die **…**dler…
das Messer - die Messer…
das Mittel - die Mittel…
das Zeichen - die Zeichen…
das Mädchen - die Mädchen…
das Gebäude - die Gebäude…
die Tochter - die T…chter…
die Mutter - die M…tter…

Besondere Fälle der Pluralbildung der Substantive

9. Bilden Sie besondere Pluralformen folgender Substantive
der Chef —die Chef…
der Park — die Park… (auch Park…*)*
der Leutnant — die Leutnant… (auch Leutnant…*)*
der Klub — die Klub…
der Militär — die Militärs...
der Tank — die Tank…
das Cafe — die Cafes...
das Auto — die Auto…
das Hotel —die Hotel…
das Kino — die Kino…

10. Bilden Sie besondere Pluralformen folgender Substantive
das Drama — die Dram…
das Thema — die Them… (auch Thema…)
das Dogma — die Dogm…
das Datum — die Dat…
das Auditorium — die Auditori…
das Adverb — die Adverb…
das Adverbial(e) — die Adverbial…
das Kapital — die Kapital…
das Material — die Material…
das Mineral — die Mineral…

11. Bilden Sie besondere Pluralformen folgender Substantive
das Partizip — die Partizip…
der Bergmann — die Berg…..
der Seemann — die See….
der Kaufmann —die Kauf….
der Landsmann — die Lands….
der Fachmann — die Fach….
der Schneemann — die Schneemänn…
der Staatsmann — die Staatsmänn…
der Strohmann — die Strohmänn…
der Ehemann — die Ehemänn…

12. Bilden Sie besondere Pluralformen folgender Substantive
das Lob — die Lobsprüche
der Betrug —die Betrügerei…
der Rat — die Rat…..
der Streit — die Streitig…..
der Schmuck — die Schmuck…..
der Stock — die Stock….
das Versprechen — die Versprech….

Komplexe Übungen

13. Wie heißt der Plural? Sortieren Sie die Substantive
Der Arzt, das Blatt, das Buch, der Computer, das Ergebnis, das Fach, das Album, das Heft, der Kalender, das Paar, der Zettel, die CD, die Übung, die Familie, das Kind, der Mann, der Stamm, der Krieg, die Kultur, die Lehrerin, der Junge, das Messer, der Schatz, das Schiff, das Kino, die Bank,

die Vorlesung, die Studentin, der Sohn, der Mensch, die Stadt, der Wald, die Antwort, die Mutter, das Bein, der Park, das Feld, die Kritik, die Professorin, der Fehler.

-	-e	-er	-en	-s

14. Bilden Sie die Pluralform der Substantive

der Tag, der Stein, die Frucht, die Wand, das Heft, das Jahr, der Schrank, der Brief; die Kleidung, die Konditorei, das Herz, der Nerv, der Mensch, das Thema, das Auge; das Dorf, das Bild, der Mann, der Gott, der Wald, das Lied, der Irrtum, das Rathaus; die Tochter, das Gebäude, der Bruder, der Koffer, die Mutter, das Lager, der Apfel; der Chef, der Klub, das Sofa, das Hotel, die Kamera, das Büro, die Disko, das Radio.

15. Schreiben Sie die Substantive im Plural

eine Frau – zwei … ein Baum – viele …
eine Uhr – drei … ein Student – einige …
eine Nuss – viele … ein Ingenieur – mehrere …
ein Café – viele … ein Fach – viele …
ein Mantel – zwei … ein Museum – fünf …
ein Onkel – drei … ein Sohn – zwei …
ein Ohr – zwei … ein Wolf – viele …
eine Hand – beide … ein Mädchen – zehn …
eine Mauer – vier … ein Volk – alle …
eine Nation – alle … ein Blatt – sieben …

16. Bilden Sie den Plural der folgenden Maskulina

der Held der Vogel der Ast der Bach der Soldat der Patriot der Sekretär der Pilot der Dialog der Punkt der Laut der Beruf der Gedanke der Hafen der Freund der Mensch der Gast der Tisch der Stuhl der Laborant der Junge der Mann der Rand der Gott der Klub der Brief der Sprung der Garten der Monat der Arzt der Professor der Paragraph der Wurm.

17. Bilden Sie den Plural der folgenden Neutra

das Bild das Dorf das Fach das Haus das Buch das Lied das Kind das Land das Jahr das Heft das Werk das Meer das Spiel das Diktat das Substantiv die Bildung; die Möglichkeiten die Prüfung die Angst die Regierung; die Bildung die Forschung; das Institut.

18. Bilden Sie den Plural der folgenden Maskulina
der Held der Soldat der Dialog der Beruf der Mensch der Tisch der Laborant der Mann der Gott der Vater der Vogel der Patriot der Punkt der Gedanke der Gast der Stuhl der Junge der Rand der Klub der Bruder der Ast der Sekretär der Laut der Hafen der Freund der Brief der Professor der Wurm der Chef der Apfel der Bach der Pilot der Sprung der Garten der Monat der Tourist der Buchstabe der Wald der Gummi der Fehler der .Paragraph der Reichtum der Anorak der Mantel der Staat der Kopf der Bär der Bruder der Tag.

19. Bilden Sie den Plural der folgenden Neutra
das Bild das Dorf das Fach das Haus das Lied das Kind das Land das Jahr das Werk das Meer das Spiel das Diktat das Buch das Substantiv das Hemd das Auge das Verb das Interesse das Museum das Labor das Stadion das Drama das Datum das Thema das Adverb das Numerale das Partizip das Material das Auto das Hotel das Sofa das Atelier das Kino das Lager das Fenster das Mädchen das Gemälde das Gebirge das Märchen.

20. Bilden Sie den Plural der folgenden Feminina
die Schule die Regel die Tür die Zahl die Stunde die Zeitung die Blume die Lehrerin die Studentin die Bank die Maus die Wand die Stadt die Kuh die Mutter die Nuß die Frau die Nacht die Kraft die Tochter die Kamera die Antwort die Wohnung die Tasche die Uhr die Schwester die Hand die Macht die Oma die Schwester.

21. Nennen Sie die Pluralform der Substantive
der Junge die Kugel die Steuer der Student die Kartoffel die Gabel die Leiter die Zwiebel der Bär der Hase die Regel die Nudel die Feier der Nachbar der Kosmonaut das Kind der Geist das Gesicht das Bild das Ei das Kleid das Licht das Lied das Nest das Feld das Ereignis das Bett das Ohr das Hemd das Auge das Verb das Stadion r das Drama das Datum das Numerale das Partizip das Material das Hotel das Sofa das Atelier das Fenster das Mädchen das Gemälde das Herz das Interesse das Thema das Labor das Kino das Gebirge.

22. Bilden Sie den Plural der folgenden Feminina
die Schule die Stunde die Lehrerin die Maus die Nuß die Kamera die Regel die Tür die Zeitung die Blume die Studentin die Bank die Wand die Kuh

die Antwort die Wohnung die Stadt die Mutter die Zahl die Frau die Nacht die Tochter die Tasche.

23. Nennen Sie die Pluralform der Substantive

der Junge die Gabel die Regel das Kind das Kleid die Kugel die Leiter die Nudel der Geist das Licht die Steuer die Zwiebel die Feier das Gesicht das Lied der Student der Bär der Nachbar das Bild das Nest das Insekt das Museum das Adverb das Auto das Lager das Märchen die Uhr die Schwester die Hand die Macht die Oma die Schwester die Kartoffel der Hase der Kosmonaut das Ei das Feld das Gespenst die Hand die Wand der Traum die Stadt der Hahn das Bad das Blatt der Professor der Mensch das Museum der Plan das Schild der Mann der Hof der Lohn der Sohn der Hof der Flug die Gans das Rad der Mantel.

24. Setzen Sie die Substantive im Plural ein

1. Im Zimmer meiner älteren Schwester gibt es viele … (das Buch), sie liegen überall: in den … (der Bücherschrank), auf den … (das Regal).
2. Die … (der Wald) des Landes ist ein Reichtum des Volkes.
3. Das Mädchen weinte, um die … (das Auge) hatte sie rote … (der Rand).
4. Die Zahl der … (das Auto) wächst von Jahr zu Jahr.
5. In einem Kurort braucht man viele … (das Gasthaus).
6. Die … (der Professor) der Bonner Universität kommen im Winter nach Petersburg und halten zwei … (die Woche) Vorlesungen für die russischen … (der Student).
7. Der Esstisch ist schon bedeckt, da liegt das Besteck für vier Personen - … (der Teller, der Löffel, die Gabel, das Messer) und stehen … (die Kaffeetasse).
8. Am Tage verkaufte er … (die Arznei), und in den … (die Nacht) las und experimentierte er.
9. Die … (die Mutter) kaufen ihren … (das Kind) viele … (das Spielzeug).
10. Diese … (das Institut) befassen sich mit einem weitem Kreis aktueller … (das Problem) der Natur- und Gesellwissenschaften.

25. Ergänzen Sie die Substantive im Plural

Liebe Lisa,

wie geht es dir? Hier an der Uni ist zurzeit viel los, denn in den (a)_____ (Prüfung) muss man viel wissen und dafür müssen wir lernen. Nur um Max mache ich mir langsam (b) _____ (Sorge).
In drei (c) _____ (Woche) hat er Examen und eigentlich sollte er dafür etwas tun. Stattdessen sitzt er ständig in (d) _____ (Café)

und plaudert dort mit anderen (e) _____ (Student). Und nachmittags trifft er sich mit seinen (f) _____ (Freundin). Die (g) _____ (Abend) verbringt er damit, dass er für seine Wohngemeinschaft kocht. Und nachts tanzt er in allen (h) _____ (Disko) der Stadt. Das kann doch nicht gut gehen! Ruf ihn mal an, vielleicht hört er ja auf dich. Dir alles Liebe und bis bald!

Deine Elisabeth

26. Finden Sie die richtige Pluralform

1. Hans hat seiner Mutter schöne (Blume, Blumer, Blumen) geschenkt.
2. Wir haben schon einige (Büssen, Busse, Bussen) verpasst.
3. Gestern wurden zwei (Bilde, Bilden, Bilder) gestohlen.
4. Ich habe seine (Zeichen, Zeichenen, Zeichens) nicht bemerkt.
5. Sie abonniert viele (Zeitunge, Zeitungs, Zeitungen).
6. Die (Wände, Wänden, Wande) sind tapeziert.
7. Auf dem Tisch liegen viele (Briefen, Briefe, Briefs).
8. Sie hat schon viele (Städte, Stadten, Stadte) besucht.
9. Sie hat alle (Zimmern, Zimmer, Zimmers) aufgeräumt.
10. Leider fehlen zwei (Knopfe, Knopfen, Knöpfe).
11. Einige (Demonstranten, Demonstrante, Demonstrants) wurden verhaftet.
12. Auf dem Tisch liegen zwei (Löffeln, Löffel, Löffels) und zwei (Gabel, Gäbel, Gabeln).
13. Ich kenne diese (Jungs, Junge, Jungen).
14. Diese (Berichten, Berichter, Berichte) haben mich beeindruckt.
15. Sie hat alle (Regeln, Regel, Regels) wiederholt.

27. Schreiben Sie die Sätze im Plural

1. Das Heft ist klein und dünn. 2. Dort sitzen ein Junge und ein Mädchen. 3. Unsere Stadt ist schön. 4. Mein Onkel und meine Tante wohnen hier. 5. Die Tischlampe steht links. 6. Der Bücherschrank ist sehr groß. 7. Der Apfel schmeckt gut. 8. Der Rand ist breit. 9. Auf dem Tisch liegen ein Heft und ein Buch. 10. Der Schüler liest einen Text. 11. Der Tag im Winter ist kurz, die Nacht ist lang. 12. Dort stehen ein Glas und ein Teller. 13. Mein Kamerad fährt fort. 14. Das Dach des Hauses ist rot. 15. Der Löwe ist ein Raubtier. 16. Der Sohn meiner Freundin ist noch klein. 17. Hast du ein Wörtebuch? 18. Der Mantel und der Anzug hängen hier. 19. An der Wand hängt ein Bild. 20. Dieser Spiegel ist nicht groß. 21. Dort liegen ein Messer, eine Gabel und ein Löffel. 22. Der

Schrank, der Tisch und der Stuhl stehen rechts. 23. Die Schülerin fragt den Lehrer. 24. Das Kind spielt mit der Katze.

28. Beantworten Sie die Fragen, gehrauchen Sie in der Antwort das Numerale «zwei» nach dem Muster

Muster : Hast du nur ein Kind? - Nein, ich habe zwei Kinder.

1. Liegt auf dem Tisch ein Buch? 2. Hast du nur einen Freund? 3.Hat diese Wohnung nur ein Zimmer? 4. Gibt es in dieser Stadt nur ein Theater? 5. Steht im Garten nur eine Bank? 6. Kennt das Kind nur ein Gedicht auswendig? 7. Hast du nur eine Schwester? 8. Hat sie nur einen Bruder? 9. Gibt es im Saal nur eine Tür? 10. Steht vor dem Fenster nur ein Stuhl?

29. Gebrauchen Sie das Objekt des Satzes im Plural nach dem Muster

Muster: Er gratuliert seinem Kollegen. - Er gratuliert seinen Kollegen

1. Sie hilft immer ihrer Schwester.
2. Der Student dankt dem Professor.
3. Der Betriebsleiter unterhält sich mit dem Arbeiter.
4. Wir nähern uns diesem Haus.
5. Der Kleine spielt gern mit seinem Bruder.
6. Der Fremdenführer spricht von diesem Denkmal.

30. Ergänzen Sie die eingeklammerten Substantive im Plural, achten Sie auf den Gebrauch des Artikels

l. Sprich … besser aus (der Vokal)! 2. … sind … (dieses Mädchen, eine Schwester). 3. Nehmt … mit (der Paß)! 4. Sind heute … geschlossen (der Klub)? 5. … schreibt man klein (das Adverb). 6. In unserem Land gibt es viele schöne … und … (ein Sanatorium, ein Erholungsheim). 7. … und … sind … (das Substantiv, das Adjektiv, eine Wortart). 8. Einige … sind für … schädlich (ein Insekt, die Pflanze). 9. In diesem Zimmer wohnen zwei … (ein Student). 10. Ich kaufe … und … (eine Frucht, eine Nuß). 11. … sind schiffbar (dieser Fluß). 12. Hier weiden … und … (eine Kuh, ein Ochse).

31. Antworten Sie auf die Fragen, gebrauchen Sie die eingeklammerten Substantive im Plural nach dem Muster

Muster:Wem zeigst du die Stadt? (der Ausländer) - Den Ausländern.

1. Wem schenkt sie Spielsachen? (das Kind) 2. Wem reicht er die Hand? (der Gast) 3. Wem gibt der Lehrer einen Text? (der Schüler) 4. Wem verspricht der Vater höheres Taschengeld? (der Sohn) 5. Wem seid

ihr auf der Straße begegnet (die Nachbarin)? 6. Wem dankt der Gast (der Gastgeber)?

7. Wem gefällt dieses Motorrad? (der Jugendliche) 8. Wem helft ihr? (der Kollege) 9. Wem gehören diese Bücher? (der Lehrer) 10. Wem gratulierst du? (der Sieger) 11. Wem hört das Publikum zu? (der Redner) 12. Wem wünschst du viel Glück? (das Geburtstagskind)

32. Nennen Sie die Merkmale der Pluralbildung folgender Substantive
die Erlaubnis – die Erlaubnisse, der Architekt – die Architekten, das Drama – die Dramen, der Ort – die Orte, die Bitte – die Bitten, der Fuchs – die Füchse, der Agitator – die Agitatoren, die Kuh – die Kühe, das Insekt – die Insekten, die Formel – die Formeln, die Feder – die Federn, die Laus – die Läuse, der Strahl – die Strahlen, das Projekt – die Projekte, der Buchstabe – die Buchstaben, der Konsonant – die Konsonanten, die Lehrerin – die Lehrerinnen.

33. Übersetzen Sie ins Deutsche
I. Эти скамейки новые. 2. Почитай эти статьи. 3. Картины висят на стене справа. 4. Туристы посещают музеи и выставки. 5. Эти сады большие и красивые. 6. Здесь растут яблоки и груши. 7. Знаешь ли ты эти стихотворения?

8. Как пишут эти буквы? 9. Здесь продают пальто и шляпы. 10. Мои братья учатся в университете. 11. Мальчики рисуют корабли и самолеты. 12. Эти примеры правильиы. 13. Это твои карандаши? 14. Твои письма всегда ипперeсны.

15. Это простые предложения. 16. Купи мне пять книг и десять тетрадей. 17. Я работаю над новыми темами. 18. Мы мечтаем о полетах в космос. 19. Ночью можно видеть на небе звезды и планеты. 20. Никто не мешает этим ученикам. 21. В нашем городе имеется много стадионов, музеев, театров, выставок, парков.

2.6. Homonyme

1. Bilden sie die Pluralformen

1.der See -	6. der Kiefer -	11. der Tor -	16. das Tau -
2.das Schild -	7. der Gehalt -	12. der Teil -	17. die Steuer -
3.der Verdienst -	8. das Bauer -	13. der Band -	18. die Leiter -
4. der Hut -	9.die Holzbank -	14. der Bund -	19. das Harz -
5. das Junge -	10. der Erbe -	15.das Ersatzteil	20. der Bauer -

2. Ergänzen Sie den Artikel und nennen Sie - wo es möglich ist, die Pluralform

1… Steuer (Lenkung)-	8… Tor (Eingang) -	15… Flur (Haus) -
2… Kiefer (Baum)-	9… Messer (schneiden) -	16… Bulle (Vieh) -
3… Bund (Blumen)-	10… Schild (Hinweis) -	17…Kunde(Information) -
4… Band (Schleife)-	11… Verdienst (Lohn) -	18… Mutter (Elternteil) -
5… Kunde (Käufer)-	12… Wort (Ausspruch) -	19…Heide (Landschaft) -
6…Tau(Niederschlag)-	13… Harz (Gebirge) -	20… Weise (Mensch) -
7… Gehalt (Lohn)-	14… Leiter (Chef) -	

3. Bestimmen Sie die richtige Singularform mit dem bestimmten Artikel, z.B. "das Wort"

Die Bände — die Bänder —
die Bünde — die Bunde —
die Flure — die Fluren —
die Kiefer — die Kiefern —
die Koppeln — die Koppel —
die Leiter — die Leitern —
die Mängel — die Mangeln —
die Schilde — die Schilder —
die Steuern — die Steuer —
die Toren — die Tore —
die Seen — die Seen —

4. Schreiben Sie die richtige Singularform mit dem bestimmten Artikel, z.B. "das Wort"

Die Bänder — die Bande —
die Bänke — die Banken —
die Bauern — die Bauer —
die Bauer — die Dinge —
die Dinger — die Erben —

die Erbstücke — die Fäden —
die Faden — die Gesichter —
die Gesichte — die Gehälter —
die Gehalte — die Lichte —
die Lichter — die Mäler —
die Male — die Mutter —
die Muttern — die Reiser —
die Sträuße — die Strauße —
die Tuche — die Tücher —
die Wörter — die Worte —
die Würmer — die Würme —

5. Wählen Sie richtige Pluralsuffixe jedes Substantivs: -er, -"er, -e, -"e, -en, -n, -s, --.
Das Band — die Bank —
der Bauer — das Ding —
der Faden — das Gesicht —
das Licht — das Mal —
die Mutter — der Strauß —
das Tuch — das Wort —
der Wurm —

6. Wählen Sie richtige Pluralsuffixe jedes Substantivs: -er, -"er, -e, -"e, -en, -n, -s, -- , -"
Der Band — , das Band — , der Bauer— , das Bauer — , der Bund — , das Bund — , der Flur — , die Flur— , der Kiefer — , die Kiefer — , die Koppel — , das Koppel — , der Leiter — , die Leiter — , der Mangel — , die Mangel — , der Schild — , das Schild — , die Steuer — , das Steuer — der Tor — , das Tor — .

7. Schreiben Sie das entsprechende Homonym mit dem bestimmten Artikel, zum Beispiel: Schleife — das Band
Streifen — Sitz —
Fessel — Landmann —
Kreditanstalt - Bauender —
Sache — Längenmaß —
Garn — Erscheinung —
Antlitz — Lichtquelle —
Kerze — Zeichen —
Zeitpunkt — Schraubenteil —

Blumenstrauß - Vogel —
Stoffart — vereinzeltes Wort –
Handtuch — zusammenhängende Wortgruppe –
Regenwurm — Untier —

8. Schreiben Sie das entsprechende Homonym mit dem bestimmten Artikel

Buch — etwas zum Binden —
Landmann — Käfig —
Vereinigung — etwas Gebundenes —
Korridor — Feld —
Schädelknochen — Nadelbaum —
Viehweide — Gürtel —
Vorgesetzter — zum Steigen bestimmt —
Fehler — Wäscherolle —
Schutzwaffe — Erkennungszeichen —
Abgabe an den Staat — Lenkvorrichtung —
einfältiger Mensch — große Tür —
anerkennenswerte Leistung — Erwerb —

9. Ergänzen Sie folgende Sätze mit richtiger Pluralform

Stock: Dieses Haus hat fünf _____.
Kiefer: In diesem Wald wachsen viele _____.
Wort: Ich habe deine _____ nicht verstanden.
Bank: Im Park stehen einige _____.
Wort: Für morgen muss der Schüler noch 10 _____ lernen.
Bank: In Frankfurt gibt es viele _____.
Stock: Wärend der Wanderung hatten die Kinder in der Hand.
Kiefer: Er biss die _____ zusammen.
Band: Auf dem Regal stehen einige _____ von Goethe.
Band: Das Mädchen hatte zwei rote _____ im Haar.
Leiter: An der Garage lehnte _____.
Leiter: Unsere Arbeitsgruppe bekommt neu__ _____.
Block: Die Festung wurde aus mächtigen _____ gebaut.
Block: Renates Wohnung lag in einem der neuen grauen _____.

10. Ergänzen Sie die fehlenden Endungen

1. Welch__ Band brauchst du für dein Kleid? 2. Wann bekomme ich d__ dritten Band des Lexikons? 3. Ist er auf d__ Leiter schon gestiegen? 4. Ist d__ Leiter des Betriebs da? 5. D __ Kiefer ist ein Nadelbaum. 6. D__

Kiefer gehört zu den Sprachorganen. 7. Dieser Mann hat ei__ Verdienst um seine Heimatstadt. 8. Er bekommt in dieser Firma gut __ Verdienst. 9. Bekommt d__ Bauer im Sommer Urlaub? 10. D__ Vogelbauer steht am Fenster. 11. Arbeitest du in ein__ Bank? 12. Ist dies__ Bank frei? Kann ich mich hinsetzen?

11. Wählen Sie richtig: "Wörter" oder "Worte" ?

1. Allzu gute ..... haben wenig Glauben. 2. Ehrliche Leute brauchen nicht viel ..... . 3. Ein Bild ist besser als tausend ..... 4. Eine gute Sache braucht nicht viel ..... 5. Gute Gedanken brauchen wenig .....6. Gute ..... kosten nichts. 7. Je mehr Verstand, je weniger .....8. Kleine Sorgen machen viel ....., große sind stumm. 9. Lügen braucht viel ..... 10. Sanfte ..... stillen den Zorn. 11. Schöne ..... geben keine fette Suppe. 12. Taten sprechen mehr als ..... 13. Viele ..... bleiben ohne Antwort. 14. Viele ....., viel Lügen. 15. Wo es der Hände bedarf, da sind ..... nichts nütze. 16. ..... haben Flügel. 17. Wo Taten sprechen, bedarf es keiner .....

12. Achten Sie auf das Geschlecht der Homonyme und setzen Sie die fehlenden Endungen ein

1. Welch- Band brauchst du für dein Kleid? 2. Wann bekommt man d- dritt…Band von Puschkins Werken? 3. Ist er auf d- Leiter schon gestiegen? 4. Ist d- Leiter des Betriebs da? 5. Wo wächst d- Kiefer? 6. Gehört d- Kiefer zu den Sprachorganen? 7. Hat er groß- Verdienst um die Heimat? 8. Hat deine Schwester ein- gut- Verdienst? Kann sie davon leben? 9. Muss d- Bauer viel arbeiten? 10. Hängt dies- Vogelbauer hier an der Wand? 11. Leider gibt es auf der Welt viele Tor… . 12. Auf dem Lande sind alle Tor… abends gewöhnlich geschlossen.

13. Übersetzen Sie. Achten Sie auf das Geschlecht der Homonyme

1. Она покупает первый том произведений Гейне. 2. Дочь хочет иметь синюю ленту. 3. Эти яблоки висят очень высоко. Мне нужна лестница. 4. Руководитель нашего завода живет в нашем доме. 5. Весь свой заработок сын отдавал матери. 6. Заслуга Пушкина перед русской литературой огромна. 7. Недалеко от нашего дома отдыха находится очень красивое озеро. 8. Поедем в этом году на море! 9. При говорении нижняя челюсть часто опускается. 10. Перед нашим домом стоит (одна) сосна.

Thema III. DIE ZAHLEN

3.1. Grundzahlwörter
3.2. Ordnungszahlwörter
3.3. Andere Arten der Zahlwörter

3.1. Grundzahlwörter

1. Lesen Sie und schreiben Sie mit den Wörtern alle Zahlen aus folgenden Sätzen

1. Du bist 17 Jahre alt. 2. Hier gibt es 36 Bücher. 3. Unsere Gruppe zählt 25 Studenten. 4. Die Stadt hat rund 7500000 Einwohner. 5. Moskau ist über 800 Jahre alt. 6. Unsere Hochschule besteht seit 1949. 7. Das Buch hat 436 Seiten. 8. Lesen Sie den Text auf Seite 118. 9. Wie spät ist es? – Es ist 11.47 Uhr. 10. Um 1.05 Uhr beginnt der Unterricht. 11. Der wievielte ist heute? – Heute ist der 1. Oktober. 12. Wann bist du geboren? – Ich bin am 19. Mai 1982 geboren. 13. Welcher Monat des Jahres ist Dezember? – Das ist der 12. Monat. 14. Wie heißt der 7. Tag der Woche? – Das ist Sonntag. 15. Martin ist 4 Monate in den USA gewesen. 16. An der technischen Universität findet die 11. Konferenz statt. 17. Meine Telefonnummer ist 256-30-11. 18. Rufe mich nach 18 Uhr an! 19. Ihr 75. Geburtstag hat meine Großmutter im Familienkreis gefeiert. 20. Ich habe deinen Brief vom 28.05. mit großer Freude erhalten.

2. Lesen Sie vor

3	47	746	13	86	1234	30	54
948	17	62	239	70	16	867	148
19	91	6552	21	15	35894	589	639

3. Beantworten Sie die Fragen

1. Wie viel Minuten hat eine Stunde? 2. Wie viel Stunden hat ein Tag? 3. Wie viel Tage hat eine Woche? 4. Wie viel Monate hat das Jahr? 5. Wie viel Tage hat der Januar, der Februar, der April? 6. Wie viel Tage hat das Jahr? 7. Wie viel Jahreszeiten hat das Jahr? 8. Der Wievielte ist heute? 9. Was wird am 7. Januar in unserem Land gefeiert? 10. Welches Jahr haben wir jetzt? 11. Wie viele Studenten fehlen heute im Deutschunterricht? 12. Wie spät ist es? 13. Um wie viel Uhr isst man gewöhnlich zu Mittag? 14. Wann beginnt der Feierabend?

4. Nennen und dann schreiben Sie die Zahlen
25, 38, 43, 79, 165, 317, 596, 852, 929, 1242, 2351, 23192.

5. Schreiben Sie mit Ziffern folgende Zahlwörter
Vierunddreißig, vierundsiebzig, dreihunderteinundsechzig, achthundertneun, dreitausendsechsundneunzig, achttausendsiebenhundertdreiundneunzig, elftausendneunhunderteinundzwanzig.

6. Schreiben Sie die Zahlen in Worten
1917 1945 1993 1212 1812 628 9 1703 999 1021 10 751

7. Beantworten Sie die Fragen
Wie Viel Tage hat ein Jahr?
Wie Viel Tage hat ein Schaltjahr (Високосный год)?
Wie viel Monate hat das Jahr?
Wie viel Tage hat der Januar? der Februar?
Wie alt sind Sie?
Wann sind Sie geboren?
Wann sind Sie zur Schule gegangen?
Wann sind Sie Student geworden?
In Welchem Jahr sollen Sie Ihr Studium abschließen?
Seit Wann studieren Sie Deutsch?
In welchem Jahrhundert lebte Puschkin?

8. Lesen Sie und schreiben Sie folgende Zahlen
3, 8, I0. I2, 14, 17, 21, 26, 32, 49, 53, 65, 74, 81, 96, l0l, 107, 111,115, 119, 124, 138,245, 387, 443. 9, l1, I3, 16, 19, 22. 33, 47, 58,69, 85, 96.

9. Übersetzen Sie ins Deutsche
две машины, три картины, восемь кошек, тридцать три собаки, двадцать четыре карандаша, пятнадцать статей, пять красных цветков, двенадцать красивых девушек, десять маленькихдетей, двадцать старых картин.

10. Beantworten Sie richtig folgende Fragen
1. Wie viele blaue Stifte hast du? 2. Wie viele kleine Kinder hat sie? 3. Welche alte Bücher habt ihr? 4. Wie viele neue Wagen hat er? 5. Wie viele große Hotels hat diese Firma? 6. Wie viele rote Blumen nehmen Sie? 7. Wie viele schöne Bilder sehen Sie? 8. Wie viele schwarze Katzen Hat die Frau? 9. Wie alt sind Sie? 10. Wie alt bist du? l 1. Wie alt ist Ihr Vater?

11. Lesen Sie und schreiben Sie folgende Zahlen
1) 87, 101, 163, 202, 295, 377, 418, 486, 598.
2) 636, 643, 704, 759, 810, 901, 942, 999, 1000.
3) Wieviel ist 3+6, 8+7,13+11, 35+12? 78+3, 110+25, 275+15, 384+17?
4) Wieviel ist 13-4, 21-6, 37-8, 97-10? 124-12, 188-16, 245-33,390-40?
5) Wieviel ist 7·3, 6·9, 13·2, 25·3, 120·4?
6) Wieviel ist 50:10, 75:5, 120:3, 150:25?

12. Lesen Sie und schreiben Sie folgende Zahlen ein
1) 1350, 1471, 1555, 1648, 1942, 4819, 7201;
2) 10732, 69517, 100075, 599021, 953889, 1500000;
3) 1679439, 1920899, 2137604, 5762531, 7452003, 10275315;
4) 1, 4, 7, 11, 12, 15, 18, 20;
5) 21, 39, 40, 48, 69, 34, 77, 80, 92;
6) 129,284, 583, 947, 109, 490. 183.

13. Schreiben Sie mit Ziffern folgende Zahlwörter ein
1) 100, 166, 201, 370, 405, 544, 666, 927;
2) 4891, 8675, 308753, 1000250, 2416077.

14. Schreiben Sie mit Ziffern folgende Zahlwörter ein
1)achtunddreißig, neunundneunzig, vierundvierzig, dreiundsiebzig, achtundachtzig, siebenundsechzig, siebzehn, neunzehn, dreiundzwanzig;

2)fünfundsiebzig, einundneunzig, siebenundfünfzig, achtundvierzig, zweiundzwanzig, sechsunddreißig, sechsundsechzig, einundzwanzig, sechzehn, neunzig, einundneunzig, zwölf;

3)hundertacht, zweihundertfünf, dreihundertneun, vierhundertneunzig, fünfhundertzehn, vierhundertdreiunddreißig, siebenhunderteinundzwanzig, sechshundertzweiundsiebzig, achthundertneunundneunzig;

4)tausend, zweitausenddreihundert, fünftausendzweiundneunzig, siebentausendfünfhundertsiebenundfünfzig,eineMillion fünftausendfünfzig, sechshundertfünftausendzweihundertsiebenundfünfzig, neunundneunzig-tausendfünfhundertzwei, achtundfunfzigtausenddreihunderteinundzwanzig, drei Millionen vierhunderttausendzweihundert, sechs Millionen dreihunderttausendfünfhundertfunfzig.

3.2. Ordnungszahlwörter

15. Lesen Sie und dann schreiben Sie die Ordnungszahlen ein
25, 38, 43, 79, 165, 317, 596, 852, 929, 1242, 2351, 23192.

16. Schreiben Sie folgende Ordnungszahlen ein
1, 2, 3, 7, 10, 13, 16, 18, 20, 24, 100.

17. Schreiben Sie folgende Daten ein
1/II; 4/V; 9/IX; 22/IV; 20/III; 25/X; 3/VII 1985; 12/XI 1963; 7/II 2000.

18. Lesen Sie die Zahlen im folgenden Auszug vor

Berlin in Zahlen

1. Berlin unfaßte am 1. April 1938 eine Fläche von 88362 ha oder 883,62 qkm mit 4306584 Einwohnern.
2. Berlin ist seit Anfang des 19. Jahrhunderts schnell gewachsen:
im Dezember 1816 hatte Berlin 223000 Einwohner, am 1. Dezember 1871 hatte Berlin 931984 Einwohner, am 1. Dezember 1900 hatte Berlin 2712190 Einwohner.Mitte 1913 hatte Berlin 4026000 Einwohner.
3. Am 1. Mai 1938 besaß Berlin 170 hohere Schulen mit 71482 Schülern und 543 Volksschulen mit 259128 Schülern.
4. Endlich besuchten im Winterhalbjahr 1938/39 12846 Studenten aus 11 Berliner Hochschulen und 41909 Horer aus 3 Volkshochschulen.
5. Der "Tagesspiel" vom 15. August 1954 schreibt: 12612 Personen studieren am 15. Juni an den 7 Universitaten und Hochschulen in West-Berlin. Von diesen Studenten sind rund 1000 beurlaubt. 5968 Studierende sind an der Freien Universität eingeschrieben, 3310 an der Technischen Universität, 624 an der Pädagogischen Hochschule fur Bildende Kunste, 483 an der Hochschule fur Musik und 209 Studenten an der Kirchlichen Hochschule.

19. Schreiben Sie die Geburtsdaten mit dem Verb „geboren sein „-(родиться) ein
Muster: z. B. Ich war am 24. April 1985 geboren.
1. Ich war ... geboren. 2. Meine Mutter war ... geboren. 3. Mein Vater war ... geboren. 4. Meine Großmutter war ... geboren. 5. Mein Großvater war ... geboren. 6. Mein Bruder war ... geboren. 7. Meine Schwester war ... geboren. 8. Mein Freund war ... geboren. 9. Meine Freindin war ... geboren.

20. Schreiben Sie auf Deutsch

Первое декабря, пятнадцатый век, тридцать пятая строка, двести пятьдесят седьмой том, девятая сессия.

21. Übersetzen Sie ins Deutsche. Beachten Sie die Zahlwörter

1. В Исторической библиотеке находятся более 15 миллионов томов, несколько миллионов журналов. 2. Ежедневно в библиотеку приходят более тысячи читателей. Одновременно здесь могут работать около 500 читателей. 3. В 1935 году в Москве построили первую линию метро. 4. В новом словаре русского языка 11000 слов. 5. В наших высших школах учатся миллионы студентов. 6. В нашей библиотеке имеются тысячи книг и сотни журналов. 7. Занятия начинаются в половине девятого. Урок продолжается полтора часа. Большая перемена продолжается полчаса. 8. В этом семестре я должен прочесть сто пятьдесят страниц по-немецки. 9. Жители нашего города получили 2 миллиона новых квартир. 10. Мы будем жить в 21 веке лучше, чем в 20.

22. Beantworten Sie fiolgende Fragen

1. Какое сегодня число? Сегодня 15 декабря. 2. Какое сегодня число? Сегодня 7 января. 3. Какое сегодня число? Сегодня 10 февраля. 4. Какое сегодня число? Сегодня 8 марта. 5. Какое сегодня число? Сегодня 1 мая. 6. Какое сегодня число? Сегодня 24 июля. 7. Какое сегодня число? Сегодня 31 августа. 8. Какое сегодня число? Сегодня 12 сентября. 9. Какое сегодня число? Сегодня 25 октября.

23. Übersetzen Sie folgende Daten. Beachten Sie den Gebrauch des Dativs

25-го июня 1999 года, 3-го августа 1987года, 20-го сентября 1987 года, 22-го июня 1945года, 7-го ноября 1917года, 9-го января 1905 года. 17-го июля 1918 года, 6-го апреля 1922 года, 23-го февраля 1964года, 22-го января 1979года, 8-го марта 1949 года, 12-го августа 1961 года, 31- го декабря 2000года , l- го апреля 2001 года.

24. Übersetzen Sie ins Deutsche folgende Sätze

1. 12 ноября он едет к своему дяде в Америку. 2. Эта девушка роднлась 22 сентября 1981 года. З. 15 марта они получают новую квартиру. 4. Мы играем с ними в волейбол 10 июня. 5. Мы празднуем Новый год 31 декабря. 6. В субботу мы идем в кафе. 7. Во вторник он идет в театр. 8. В пятницу она едет к свом друзьям. 9. Утром они

пойдут в парк. 10. По утрам она пьет горячий чай. 1 1. В выходные к нам придут наши друзья. 12. Летом мы поедем за город. 13. В три часа мы пойдем в магазин. 14. Сегодня вечером мы пойдем в кино.15. Завтра вечером мы ответим на ваш вопрос. 16. С понедельника он у нас не работает. 17. С 15 июня у меня отпуск. 18. Какое сегодня число? - Сегодня 22 ноября 2001 года. 19. В котором часу мы идем в кино? - Мы идем в кино без четверти восемь. 20. Когда родился Пушкин? - Пушкин родился 6 июня 1799 года. 21. Когда и где вы родились? 22. Когда и где родились ваши родители?

25. Füllen Sie die Lücken durch Ordnungszahlen ein

1. Januar ist der _____ Monat des Jahres. 2. Am _____ Januar beginnt in der Ukraine das neue Jahr. 3. Dienstag ist der_____ Tag der Woche. 4. Der Sommer beginnt am _____ Juni. 5. Nikolaus der_____ war der letzte Zar Russlands. 6. Der_____ Dezember ist der letzte Tag des Jahres. 7. Gagarin war der _____ Kosmonaut der Welt. 8. Der _____ Mai ist der Tag des Sieges im GroßenVaterländischen Krieg in der Ukraine. 9. Der _____ März ist Frauentag in der Ukraine und in vielen anderen Ländern.

26. Übersetzen Sie ins Deutsche

1. У нас девятнадцать посетителей в холле.
2.Тринадцатого апреля 2010 года наша команда отправилась на поезде в Москву.
3.Эти орехи он должен был распределить между более чем двадцатью детьми.
4. Первое октября стало для него одним из самых плохих дней.
5.После третьего вопроса учащиеся стали успокаиваться.
6. Наши родители построили этот дом двадцать шесть лет назад.
7. Через несколько минут он нашел ее имя на двести сорок первой строке.
8. Двадцать два умножить на три будет шестьдесят шесть.
9. Двадцатипроцентная сметана стоит сто двадцать пять рублей за килограмм.
10.Он был уже на девятнадцатой ступеньке, когда услышал ее голос.
11.В ваших учебниках откройте, пожалуйста, страницу 329.
12.«И» — это десятая буква русского алфавита.

3.3. Andere Arten der Zahlwörter

27. Lesen Sie richtig

6 + 6 = 12 sechs plus sechs ist gleich zwölf
3 X 4 = 12 drei mal Vier ist gleich zwölf
6 X 2 = 12 sechs mal zwei ist gleich zwölf
12 - 6 = 6 zwölf minus sechs ist gleich sechs
12 : 2 = 6 zwölf durch zwei ist gleich sechs

28. Rechnen Sie auf Deutsch

1/2+1/4=;	1/6+5/6=;	3/10+7/10=;	5/12+5/12=;
5/24+7/24=;	1/2-1/4=;	4/5-2/5=;	3/20+7/2=;
7/8-1/8=;	9/10-3/10=;	11/12-1/12=;	19/20-9/20=;

29. Welches Fragewort passt zu jedem Satz?

1. … spät ist es? 2. … ist die Uhr? 3. … Tag ist heute? 4. … fährt der Zug? 5. … Datum haben wir heute? 6. … haben wir Ferien? 7. … alt sind Sie? 8. … wiegen Sie? 9. In … Jahrhundert leben wir? 10. … hoch ist der Baum? 11. … Hohe hat die Wolke? 12. … weit ist Potsdam von Berlin? 13. … lang ist die Donau? 14. … Tage hat der Januar?

30. Schreiben Sie die Zahlen ein_ übersetzen Sie ins Russische

ein fünftel, zwei drittel, drei viertel, ein zehntel, ein fünfzigstel, ein tausendstel, Null Komma sieben, Null Komma Null sieben, drei Komma vier, fünfundzwanzig Komma fünf.

31. Schreiben Sie Bruchzahlenmit Worten ein

1/3; 2/3; 3/5; 1/15; 1/2; 7/8; 0,5; 0,25; 2,1; 22,35; 16,78

32. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russiische. Schreiben Sie Buchzahlen mit Worten ein

Das Fußballspiel

Das Fußballspiel ist seit 2697 vor unserer Zeitrechnung aus chinesischen Quellen bekannt. 1863 entstanden in England erstmals einheitliche Spielregeln. Eine Mannschaft besteht aus zehn Feldspielern und einem Torwart. Die Spieldauer beträgt zweimal 45 Minuten. Das Spielfeld ist 90 bis 120 m lang und 90 m breit. Ein Tor ist 2,49 m hoch und 7,32 m breit. Der Schiedsrichter und zwei Linienrichter leiten das Spiel. Die Spieler dürfen den Ball mit allen Körperteilen, außer Händen und Armen, berühren.

СПИСОК ЛИТЕРАТУРЫ

1. **Бухаров В.М., Кеслер Т.П.** Немецкий для начинающих. Самоучитель.- М.: Ин. язык, 2001. - 512 с., ил.
2. **Волина С.А.** Секреты немецкой грамматики. Учебное пособие.- М.: Ин. язык, 2004. – 832с.
3. **Григорьева В.С., Жеребцова Ж.И.** Практическая грамматика немецкого языка с лабораторными упражнениями и тестовыми заданиями.- Тамбов, 2002.- 144 с
4. **Девекин В.Н.** Контрольно-тренировочные упражнения по немецкому языку.- М., 1999.- 93 с.
5. **Девекин В.Н.** Практикум по грамматике немецкого языка (для неязыковых вузов).- М., 2002. -200 с.
6. **Долгих В.Г., Журавлева К.В., Шевякова В.В.** Учебник немецкого языка для студентов второго курса лингвистических университетов и факультетов иностранных языков.- М.: НВИ-ТЕЗАУРУС.,2002.-350с.
7. **Завьялова В., Ильина Л.** Практический курс немецкого языка для начинающих. - М.: Лист Нью, 2004.- 880с.
8. **Ивлева Г.Г., Раевский М.В.** Немецкий язык. Учебник. - М.: Издательство Моск. ун-та, Омега-Л, 2007.- 288с.
9. **Камянова Т.** DEUTSCH. Учебник немецкого языка.- М.: Славянский дом книги., 2003.- 592с.
10. **Марфинская М.И., Монахова Н.И.** Грамматика немецкого языка. - М.: Юристъ, 2001.-67 с.
11. **Матвеев С.А.** Практический курс немецкого языка. Начальный этап. М.: Восток-Запад, 2006.-560с.
12. **Миссюра Н.А., Смирнова Н.В.** Контрольные работы по грамматике немецкого языка. - М., 2006. - 143 с.
13. **Нарустранг Е. В.** Практическая грамматика немецкого языка. Учебное пособие. - СПб.: СОЮЗ, 2006.- 368с.
14. **Овчинникова А.В., Овчинников А.Ф.** 500 упражнений по грамматике немецкого языка.- М.:Лист Нью, 2002.-392 с.
15. **Паремская Д.А.** Практическая грамматика (немецкий язык). Учебное пособие.- Мн.: Выш. шк., 2003.- 350с.
16. **Тагиль И.П.** Грамматика немецкого языка в упражнениях: по новым правилам орфографии и пунктуации немецкого языка. – С.-П.: Каро, 2006.- 384с.
17. 3 D-Metall-Deutschland-Germany-Map-Flag-Emblem

ПРИЛОЖЕНИЯ

Приложение 1

Die wichtigsten grammatischen Bezeichnungen

das Substantiv	Имя существительное
das Verb	глагол
der Infinitiv	неопределенная форма глагола
das Passiv	пассив - страдательный залог
das Zustandspassiv	Пассив состояния
das Partizip	причастие
das Pronomen	местоимение
das Reflexivpronomen	возвратное местоимение
das Personalpronomen	личное местоимение
das Possessivpronomen	притяжательное местоимение
das Demonstrativpronomen	указательное местоимение
das Indefinitpronomen	неопределенно-личное местоим.
das unpersönliche P.	безличное местоимение
das Relativpronomen	относительное местоимение
das Negativpronomen	отрицательное местоимение
das Zahlwort	числительное
die Konjunktion	союз
die beiordnende Konjunktion	сочинительный союз
die unterordnende Konjunktion	подчинительный союз
der Satz	предложение
der Elementarsatz	простое предложение
der einfache erweiterte. Satz	простое распространенное предложение
die Satzreihe	сложно-сочиненное предложение
das Satzgefüge	сложно-подчиненное предл.
die Satzperiode	сочинение с подчинением
der zusammengesetzte Satz	сложное предложение
die Wortfolge	порядок слов
die gerade Wortfolge	прямой порядок слов
bestehen aus D	состоять из
die invertierte Wortfolge	обратный порядок
Die Nebensatzglieder	члены придаточного предложения

der Nebensatz	придаточное предложение
der Hauptsatz	главное предложение
das Satzglied	член предложения
die Hauptsatzglieder	главные члены предложения
die Präposition	предлог
das Adjektiv	прилагательное
das Adverb	наречие
das Subjekt	подлежащее
das Prädikat	сказуемое
das einfache verbale Prädikat	простое глагольное сказуемое
das zusammengesetzte verbale P.	составное глагольное сказуемое
die Partikel	частица
das zusammengesetzte nominale P.	составное именное сказуемое
stehende Redewendung als Prädikat	устойчивое выражение в качестве сказуемого
das Objekt	дополнение
die Adverbialbestimmung	обстоятельство
- des Ortes	места
-der Zeit	времени
-der Bedingung	условия
-der Einräumung	уступки
-des Grundes	причины
-des Zweckes	цели
-der Folge	следствия
-der Art und Weise	образа действия
-des Vergleiches	сравнения
-des Grades	степени
das Attribut	определение
gleichartige Satzglieder	однородные члены предложения
sich, beziehen auf A.	относиться к чему-то
verbunden sein mit / durch	быть связанным с
eingeleitet sein durch A	Вводиться
ausgedrückt sein durch A	быть выраженным

Приложение 2

Homonyme

Verschiedene Artikel im Singular und verschiedene Pluralformen	
der Band, die Bände - Buch das Band;die Bänder-schmaler Streifen die Band, die Bands - Musikgruppe das Band; die Bande -Bande zwischen Personen der Bund; die Bünde -Verein, Gruppe das Bund; die Bunde- Gebinde der Bauer; die Bauern - Landmann das Bauer; die Bauer - Vogelkäfig der Harz; - Deutsches Mittelgebirge das Harz; die Harze - Nadelbaumsekret der Erbe;die Erben-Nachlassempfänger das Erbe; - Nachlass der Flur; die Flure - Hausflur die Flur; die Fluren - Landschaft	der Kiefer; die Kiefer - Knochen die Kiefer; die Kiefern- Nadelbaum der Leiter; die Leiter- Chef die Leiter; die Leitern -zum Hochsteigen die Mark; (drei) Mark- Währung die Mark; die Marken- Landschaft das Mark; -Knochenmark der Mast; die Maste(n) - Leitungsmast die Mast; die Masten - Viehfütterung die See; - Ozean, Meer der See; die Seen - BinnengeWässer das Steuer; die Steuer - Lenkung die Steuer; die Steuern - Abgaben das Schild; die Schilder - Tafel
2. Verschiedene Artikel im Singular und gleiche Pluralformen	
der Bulle; die Bullen - Vieh die Bulle; die Bullen - Schriftstück die Heide; die Heiden - Landschaft die Heide; - Pflanze der Heide; die Heiden - Nichtchrist) der Junge; die Jungen - Tiernachwuchs das Junge; die Jungen - Kind die Kunde; die Kunden - Käufer die Kunde; die Kunden - Information	der Messer; die Messer - Messgerät der Messer; die Messer - messende Person das Messer; die Messer - Schneidewerkzeug der Teil; die Teile - Anteil das Teil; die Teile - Bauteil der Verdienst; die Verdienste – Lohn das Verdienst; die Verdienste - Tat zum Wohle anderer
3. Gleiche Artikel im Singular und verschiedene Pluralfomen	
die Bank; die Bänke – Sitzmöglichkeit die Bank; die Banken – Geldinstitut die Mutter; die Mütter – Elternteil die Mutter; die Muttern - Schraubverbindung	der Strauß; die Sträuße – Blumen der Strauß; die Strauße – Vogel das Wort; die Wörter - Vokabel das Wort; die Worte - Ausspruch

Приложение 3

Deutsche Rechtschreibung
(Правила немецкого правописания)

Современная орфография немецкого языка рекомендует придерживаться следующих нижеприведенных правил:

Употребление согласного ß не допускается после краткого гласного, вместо него пишется -ss, например: daß – dass, naß – nass, müssen – er muss, essen – er isst, lassen – er lässt, passen – er passt, Schluß – Schluss и т.п.

Согласная буква ß сохраняется в словах Straße, Maß, Fuß, Gruß, außer, draußen и др.

В сложных существительных при их образовании путем слияния сохраняются все одинаковые корневые согласные: Schiff + Fahrt = Schifffahrt, Balett + Tänzerin = Baletttänzerin и т.п.

Допускается написание имен существительных, содержащие -ph, через -f, например: Telephon – Telefon, Delphin - Delfin

Заимствованные имена существительные с окончанием -y (Handy, Baby, Hobby, Party) во множественном числе присоединяют окончание -s (Handys, Babys, Hobbys, Partys).

Сочетания из двух глаголов или глагола и наречия или существительного пишутся раздельно: kennen lernen, spazieren gehen, sitzen bleiben, Rad fahren, verloren gehen, rückwärts gehen.

Слитно пишутся сочетания глагола и прилагательного или наречия, если данное прилагательное (наречие) в сочетании не распознается как самостоятельное слово: schwarzarbeiten, freisprechen, liebhaben.

Допускается написание вместо гласных ä, ö, ü соответственно ae, oe, ue. Например: früh – frueh, Verzögerung - Verzoegerung, spät – spaet.

Приложение 4

Основные формы глаголов

Infinitiv (1 форма)	**Präsens**	**Präterit (2ф-ма)**	**Partizip II (3 форма)**	**Перевод**
backen	bäckt и backt	backte (buk)	gebacken	запекать
befehlen	befiehlt	befahl	befohlen	приказывать
beginnen	beginnt	begann	begonnen	начинать
beißen	beißt	biß	gebissen	кусать
bergen	birgt	barg	geborgen	спасать
bersten	birst	barst	geborsten	лопаться
biegen	biegt	bog	gebogen	гнуть
bieten	bietet	bot	geboten	предлагать
binden	bindet	band	gebunden	связывать
bitten	bittet	bat	gebeten	просить
blasen	bläst	blies	geblasen	дуть
bleiben	bleibt	blieb	geblieben	оставаться где-либо
braten	brät	briet	gebraten	жарить
brechen	bricht	brach	gebrochen	(с)ломать
brennen	brennt	brannte	gebrannt	гореть
bringen	bringt	brachte	gebracht	приносить что-либо
denken	denkt	dachte	gedacht	думать, вспоминать
dreschen	drischt	drosch	gedroschen	молотить
dringen	dringt	drang	gedrungen	проникать
dürfen	darf	durfte	gedurft	выражает разрешение
empfangen	empfängt	empfing	empfangen	принимать
empfehlen	empfiehlt	empfahl	empfohlen	рекомендовать
erlöschen	erlischt	erlosch	erloschen	потухать
erschreckn	erschrickt	erschrak	erschrocken	(ис)пугаться
essen	ißt	aß	gegessen	есть; питаться

fahren	fährt	fuhr	gefahren	ехать, ездить
fallen	fällt	fiel	gefallen	падать
fangen	fängt	fing	gefangen	ловить, поймать
fechten	ficht	focht	gefochten	сражаться
finden	findet	fand	gefunden	находить
flechten	flicht	flocht	geflochten	плести
fliegen	fliegt	flog	geflogen	летать, лететь
fliehen	flieht	floh	geflohen	бежать
fließen	fließt	floss	geflossen	течь, литься
fressen	frißt	fraß	gefressen	разъедать
frieren	friert	fror	gefroren	мёрзнуть, зябнуть
gären	gärt	gor	gegoren	бродить
gebären	gebärt	gebar	geboren	рождать
geben	gibt	gab	gegeben	давать
gedeihen	gedeiht	gedieh	gediehen	расти
gehen	geht	ging	gegangen	идти, ходить
gelingen	gelingt	gelang	gelungen	удаваться
gelten	gilt	galt	gegolten	стоить
genesen	genest	genas	genesen	выздоравли-вать
genießen	genießt	genoß	genossen	наслаждаться
geschehen	geschieht	geschah	geschehen	происходить
gewinnen	gewinnt	gewann	gewonnen	выигрывать
gießen	gießt	goss	gegossen	лить, наливать
gleichen	gleicht	glich	geglichen	выравнивать
gleiten	gleitet	glitt	geglitten	скользить
glimmen	glimmt	glimmte = glomm	geglimmt = geglommen	тлеть
graben	gräbt	grub	gegraben	копать
greifen	greift	griff	gegriffen	браться (за что-л.)
haben	hat	hatte	gehabt	иметь

halten	hält	hielt	gehalten	держать
hängen	hängt	hing	gehangen	висеть
hauen	haut	haute = hieb	gehauen	рубить
heben	hebt	hob	gehoben	поднимать
heißen	heißt	hieß	geheißen	называться
helfen	hilft	half	geholfen	помогать
kennen	kennt	kannte	gekannt	знать
klingen	klingt	klang	geklungen	звенеть
kneifen	kneift	kniff	gekniffen	ощипывать
kommen	kommt	kam	gekommen	приходить
können	kann	konnte	gekonnt	мочь
kriechen	kriecht	kroch	gekrochen	ползти
laden	lädt	lud	geladen	грузить
lassen	läst	ließ	gelassen	велеть, позволять
laufen	läuft	lief	gelaufen	бегать, бежать
leiden	leidet	litt	gelitten	страдать
leihen	leiht	lieh	geliehen	одалживать
lesen	liest	las	gelesen	читать
liegen	liegt	lag	gelegen	лежать
lügen	lügt	log	gelogen	лгать
mahlen	mahlt	mahlte	gemahlen	молоть
meiden	meidet	mied	gemieden	избегать
melken	melkt	melkte	gemolken = gemelkt	доить
messen	mißt	maß	gemessen	измерять
mißlingen	mißlingt	mißlang	mißlungen	не удаваться
mögen	mag	mochte	gemocht	любить
müssen	muß	musste	gemusst	быть должным
nehmen	nimmt	nahm	genommen	брать, взять
nennen	nennt	nannte	genannt	называть
pfeifen	pfeift	pfiff	gepfiffen	свистеть

preisen	preist	pries	gepriesen	хвалить
quellen	quillt	quoll	gequollen	замачивать
raten	rät	riet	geraten	советовать
reiben	reibt	rieb	gerieben	тереть
reißen	reißt	riß	gerissen	рвать
reiten	reitet	ritt	geritten	ездить
rennen	rennt	rannte	gerannt	бежать
riechen	riecht	roch	gerochen	нюхать
ringen	ringt	rang	gerungen	бороться
rinnen	rinnt	rann	geronnen	течь
rufen	ruft	rief	gerufen	кричать, звать
salzen	salzt	salzte	gesalzen	солить
saufen	säuft	soff	gesoffen	пить
saugen	saugt	sog = saugte	gesogen = gesaugt	всасывать
schaffen	schafft	schuf	geschaffen	создавать, творить
scheiden	scheidet	schied	geschieden	разделять, отделять
scheinen	scheint	schien	geschienen	светить, сиять
schelten	schilt	schalt	gescholten	бранить; ругать
scheren	schiert	schor	geschoren	резать; обрезать
schieben	schiebt	schob	geschoben	двигать; толкать
schießen	schießt	schoss	geschossen	стрелять
schlafen	schläft	schlief	geschlafen	спать
schlagen	schlägt	schlug	geschlagen	бить, ударять
schleichen	schleicht	schlich	geschlichen	красться
schleifen	schleift	schliff	geschliffen	точить
schließen	schließt	schloss	geschlossen	закрывать, захлопывать
schlingen	schlingt	schlang	geschlungen	виться,

				обвивать(ся)
schmeißen	schmeißt	schmiß	geschmissen	кидать, бросать
schmelzen	schmilzt	schmolz	geschmolzen	таять
schneiden	schneidet	schnitt	geschnitten	резать
schreiben	schreibt	schrieb	geschrieben	писать, написать
schreien	schreit	schrie	geschrien	кричать
schreiten	schreitet	schritt	geschritten	шагать
schweigen	schweigt	schwieg	geschwiegen	молчать, замолчать
schwellen	schwillt	schwoll	geschwollen	пухнуть
schwimmen	schwimmt	schwamm	geschwommen	плавать, плыть
schwinden	schwindt	schwand	geschwunden	убывать, исчезать
schwingen	schwingt	schwang	geschwungen	махать, размахивать
schwören	schwört	schwor	geschworen	клясться
sehen	sieht	sah	gesehen	смотреть, глядеть
sein	ist	war	gewesen	быть,
senden	sendet	sandte	gesandt	посылать, отправлять
singen	singt	sang	gesungen	петь
sinken	sinkt	sank	gesunken	падать
sinnen	sinnt	sann	gesonnen	думать
sitzen	sitzt	saß	gesessen	сидеть
sollen	soll	sollte	gesollt	быть должным
spalten	spaltet	spaltete	gespaltet = gespalten	колоть, раскалывать
speien	speit	spie	gespie(e)n	выплёвывать
spinnen	spinnt	spann	gesponnen	прясть
sprechen	spricht	sprach	gesprochen	говорить, разговаривать
sprießen	sprießt	sproß	gesprossen	подпирать

springen	springt	sprang	gesprungen	прыгать, скакать
stechen	sticht	stach	gestochen	колоть
stehen	steht	stand	gestanden	стоять, находиться
stehlen	stiehlt	stahl	gestohlen	воровать
steigen	steigt	stieg	gestiegen	подниматься
sterben	stirbt	starb	gestorben	умирать, умереть
stinken	stinkt	stank	gestunken	вонять
stoßen	stößt	stieß	gestoßen	толкать; ударять
streichen	streicht	strich	gestrichen	ходить, бродить
streiten	streitet	stritt	gestritten	спорить
tragen	trägt	trug	getragen	носить, нести
treffen	trifft	traf	getroffen	встречать, заставать
treiben	treibt	trieb	getrieben	гнать
treten	tritt	trat	getreten	входить
trinken	trinkt	trank	getrunken	пить
trügen	trügt	trog	getrogen	обманывать
tun	tut	tat	getan	делать
verderben	verdirbt	verdarb	verdorben	(ис)портить
verdrießen	verdrießt	verdroß	verdrossen	сердить
vergessen	vergißt	vergaß	vergessen	забывать
verlieren	verliert	verlor	verloren	(по)терять
verzeihen	verzeiht	verzieh	verziehen	прощать
wachsen	wachst	wuchs	gewachsen	расти
wägen	wägt	wog	gewogen	взвешивать
waschen	wäscht	wusch	gewaschen	мыть
weichen	weicht	wich	gewichen	смягчать
weisen	weist	wies	gewiesen	показывать

wenden	wendet	wandte = wendete	gewandt = gewendet	поворачивать
werben	wirbt	warb	geworben	рекламировать
werfen	wirft	warf	geworfen	кидать
wiegen	wiegt	wog	gewogen	качать / весить
wissen	weiß	wusste	gewusst	знать
wollen	will	wollte	gewollt	хотеть
ziehen	zieht	zog	gezogen	тащить
zwingen	zwingt	zwang	gezwungen	принуждать

Приложение 5

Словарные семьи

suchen	**искать**
besuchen	посещать
untersuchen	исследовать
versuchen	пытаться
der Besuch	визит
der Besucher	посетитель
der Versuch	попытка, опыт
die Suche	поиск
das Gesuchte	искомое
die Sehnsucht	тоска
eifersüchtig	ревнивый
finden	**находить**
erfinden	изобретать
sich befinden	находиться
empfinden	воспринимать
stattfinden	состояться
der Erfinder	изобретатель
die Findigkeit	находчивость
empfindlich	чувствительный
der Fund	находка
das Fundbüro	бюро находок
stehen	**стоять**
bestehen	состоять
gestehen	признавать
entstehen	возникать
verstehen	понимать
unterstehen	подчиняться
stehen bleiben	остановиться
der Verstand	разум.
der Zustand	состояние
der Widerstand	сопротивление
der Abstand	расстояние
der Umstand	условие
der Gegenstand	предмет
standhaft	стойкий
das Missverständnis	недоразумение

stellen	**ставить**
anstellen	нанимать
abstellen	отставить в сторону
bestellen	заказывать
einstellen	установить
herstellen	производить
vorstellen	представлять
unterstellen	подчинять
die Stelle	место
die Stellung	расположение
der Stellvertreter	заместитель
der Besteller	заказчик
die Einstellung	отношение
die Vorstellung	представление
der Angestellte	служащий
fliegen	**летать**
die Fliege	муха
der Flieger	лётчик
das Flugzeug	самолёт
der Flughafen	аэропорт
das Flugblatt	листовка
der Ausflug	вылет, прогулка
der Flügel	крыло, рояль
geflügelt	крылатый
flügellos	бескрылый
das Geflügel	домашняя птица
fahren	**ехать**
der Fahrer	шофёр
die Fahrkarte	билет
der Fahrgast	пассажир
das Fahrrad	велосипед
der Fahrstuhl	лифт
die Abfahrt	отправление, отъезд
erfahren	узнавать
die Erfahrung	опыт
die Gefahr	опасность
gefährlich	опасный
ungefähr	Примерно

gehen	**идти**
begehen	праздновать
aufgehen	всходить (о солнце)
untergehen	заходить (о солнце)
der Gehweg	тротуар
der Gang	ходьба, шаг
der Eingang	вход
der Ausgang	выход
der Übergang	переход
die Vergangenheit	прошлое
der Fußgänger	пешеход
schlagen	**бить**
der Schlager	шлягер
anschlagen	прибивать, вывешивать
der Anschlag	афиша, объявление, вывешивание
vorschlagen	предлагать
der Vorschlag	предложение
der Schlagbaum	шлагбаум
zerschlagen	разбивать
der Niederschlag	поражение
beschlagen	компетентный
durchschlagen	пробивать
der Durchschlag	дуршлаг
der Umschlag	обложка, конверт
nehmen	**брать**
annehmen	принимать
abnehmen	(по)худеть
zunehmen	(по)полнеть
teilnehmen	принимать участие
das Benehmen	поведение
der Unternehmer	предприниматель
annehmlich	приемлемый
angenehm	приятно
die Ausnahme	исключение
die Einnahme	выручка, сбор
die Einnahmequelle	источник дохода
sehen	**видеть смотреть, рассматривать**
ansehen	смотреть
aussehen	выглядеть

versehen vorsehen das Wiedersehen sehenswert die Sehenswürdigkeit	просмотреть, недосмотреть предусматривать свидание достопримечательный достопримечательность
sitzen	**сидеть**
besitzen der Sitz die Sitzung der Vorsitzende der Besitzer der Sitzenbleiber	сажать место заседание Председатель владелец второгодник
die Sicht	**видимость**
die Ansicht die Ansichtskarte die Aussicht sichtbar vorsichtig Durchsichtig	взгляд открытка перспектива видимый осторожно прозрачный
turnen	**заниматься физкультурой**
der Turnbrauch die Turnweise das Turngesetz die Turnsitte die Turnart das Turnbuch die Turnfähigkeit die Turnkunde die Turnregel das Geräteturnen das Schulturnen das Barrenturnen das Zimmerturnen	традиция на спортплощадке вид упражнений распоряжения,закон по спорту традиционный обычай в спорте вид упражнений в спорте учебник по физкультуре физические способности к спорту учебные материалы по спорту предписания, распоряжения спорт со снарядами физкультура в школе спорт на брусьях спорт в закрытом помещении

Приложение 6

Perfekt/Plusquamperfekt: sein/ haben с глаголами

Вспомогательный глагол *sein* употребляется:

1)с непереходными глаголами (глаголами без прямого дополнения в винительном падеже), корень которых обозначает перемещение в пространстве, движение в определенном направлении: **gehen, laufen, fahren, fallen, fliegen, kommen, reisen, stürzen**
Например:Er ist gelaufen.

2)с непереходными глаголоами, которые обозначают изменение состояния: **aufwachen, einschlafen, gefrieren, tauen, sterben, zerfallen.**
Например:Ich bin eingeschlafen.

3)с некоторыми другими глаголами: **bleiben, sein, werden, gelingen, misslingen, geschehen.**
Например:Wir sind zu Hause geblieben.

С остальным большинством глаголов используется вспомогательный глагол *haben:*

1) со всеми переходными глаголами (имеющими после себя прямой объект и падеж Akkusativ): *Ich habe den Schlüssel vergessen. - Я забыл/а ключ.*

2) с глаголами, описывающими явления природы: *Es hat gestern geregnet. - Вчера шел дождь.*

3) с возвратными глаголами (с sich): *Ich habe mich gut erholt. - Я хорошо отдохнул /а.*

4)с непереходными глаголами, которые не обозначают перемещение в определенном направлении, движение или переход из одного состояния в другое. *Например:Max hat getanzt.*

5) с большинством других глаголов: *Ich habe ihm immer geholfen. - Я всегда ему помогал.*

6) с некоторыми другими глаголами: **anfangen, beginnen, zunehmen, abnehmen, aufhören**. *Например:Ich habe zugenommen.*

Есть глаголы, которые меняют своё значие в зависимости от употребления с haben или sein. Например: ***fahren + haben:***

Ich habe den Sohn nach München gefahren. - Я отвёз сына в Мюнхен.fahren + sein: Ich bin nach München gefahren. - Я поехал в Мюнхен.

Учебное издание

ГРАММАТИКА НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА
Часть I
Практикум

Составитель *Гилевич Полина Николаевна*

Издается в авторской редакции

Подписано в печать 16.05.2017. Формат 60x84/16. Усл. печ. л. 6,85.
Тираж 15 экз. Гарнитура «Таймс». Бумага офсетная. Зак. № 291.

Отпечатано с готового оригинал-макета в ОАО «Рыбницкая типография»
г. Рыбница, ул. Кирова, 130.